Zeitschrift: Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Bernisches Statistisches Bureau

**Band:** - (1904)

Heft: 1

**Artikel:** Zur Statistik der Rechtspflege im Kanton Bern

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-850322

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## MITTEILUNGEN

des

Bernischen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1904. — Lieferung I.

# Statistik der Rechtspflege

im Kanton Bern.



BERN Buchdruckerei Steiger 1904.

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

## Inhaltsverzeichnis.

## Statistik der Rechtspflege im Kanton Bern.

a) Text.	Seite
Einleitung	3-4
I. Ueber die bisherigen Leistungen im Gebiete der Rechtsstatistik auf kantonalem	
und eidg. Boden sowie des Auslandes	5—15
II. Statistische Nachweise betreffend die Civil- und Strafrechtspflege im Kt. Bern	16 - 28
1. Hauptergebnisse im Jahresdurchschnitt pro 1892—1902	16 - 22
A. Civilrechtspflege	16-20
B. Strafrechtspflege	20-22
2. Besondere Wahrnehmungen bezüglich der statistischen Ergebnisse nach den	
jahrweisen Darstellungen pro 1893—1902 und früherer Zeit	23—28
A. Civilrechtspflege	23 - 25
B. Strafrechtspflege	
III. Zweck, Bedeutung und Aufgaben einer regelmässigen Statistik der Rechtspflege	29—38
b) Statistische Uebersichten.	
1. Civilrechtspflege (Statist, Nachweis der Geschäfte in den 10 Jahren von 1892—1902)	39—100
Geschätte der Friedensrichter	40
Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter	41-48
Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter	
Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter	
Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte	
Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte	
Geschäfte des Appellations- und Kassationshofes	84-97
Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten	
im Jahre 1897 behandelten Civil- und Justizgeschäfte	
II. Strafrechtspflege (Statist. Nachweis der Geschäfte in den 10 Jahren v. 1893—1902)	101-121
Geschäfte der Anklagekammer	102-103
Geschäfte der Polizeirichter	104-106
Geschäfte der Polizeirichter	107-109
Geschäfte der korrektionellen Gerichte	110-113
Geschäfte der Assisen	114—117
Geschäfte der Kriminalkammer	118-121
Generalubersichten betr. Civil- und Strafrechtspflege in den 10 Jahren von 1893—1902	122—133
Civilrechtspflege	
Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten	
behandelten Civil- und Justizgeschäfte	122—123
Uebersicht der von den Amtsgerichten als erstinstanzlichen Gerichten behandelten	
Civil- und Justizgeschäfte	123
Uebersicht der beim Appellations- und Kassationshof des Kt. Bern als einzige	
Instanz oder infolge Umgehung der I. Instanz oder Kompromiss hängig	101
gemachten und von demselben beurteilten Civilrechtsstreitigkeiten	124
Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern beurteilten	107 100
Justizgeschäfte	125—126
Gesamtübersicht der von den verschiedenen Instanzen behandelten Civilrechts-	107 100
streitigkeiten und Justizgeschäfte im Kanton Bern von 1854—1903	
Zusammenzug nach fünsjährigen Perioden, Durchschnitt per Jahr (absolut u. relativ)	
Strafrechtspflege	
Geschäfte der Anklagekammer	129
	120
Gerichten beurteilten Angeschuldigten	130
Uebersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Zahl und Geschäfte und der	100
Angeklagten und der einzig von der Kriminalkammer gemäss Gesetz vom	
2. Mai 1880 beurteilten Geschäfte	131
Gesamtübersicht betreff, die Strafrechtspflege im Kanton Bern von 1854—1903	132-133
Zusammenzug nach fünfjährigen Perioden, Durchschnitt per Jahr (absolut u. relativ)	133
Anmerkung	

## **MITTEILUNGEN**

des

Bernischen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1904. — Lieferung I.

## Statistik der Rechtspflege

im Kanton Bern.





BERN Buchdruckerei Steiger 1904.

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

## Inhaltsverzeichnis.

## Statistik der Rechtspflege im Kanton Bern.

a) Text.	Seite
Einleitung	3 - 4
Einleitung	
und eidg. Boden sowie des Auslandes	5—15
und eidg. Boden sowie des Auslandes	16 - 28
1. Hauptergebnisse im Jahresdurchschnitt pro 1892—1902	16 - 22
A. Civilrechtspflege	16 - 20
B. Strafrechtspflege	20 - 22
2. Besondere Wahrnehmungen bezüglich der statistischen Ergebnisse nach den	
jahrweisen Darstellungen pro 1893—1902 und früherer Zeit	23 - 28
A. Civilrechtspflege	23 - 25
B. Strafrechtspflege	26 - 28
III. Zweck, Bedeutung und Aufgaben einer regelmässigen Statistik der Rechtspflege	29 - 38
b) Statistische Uebersichten.	
	39—100
I. Civilrechtspflege (Statist. Nachweis der Geschäfte in den 10 Jahren von 1892—1902)	
Geschäfte der Friedensrichter	41 - 48
Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter	41 - 48 $49 - 58$
Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Erstinstanzliche Kichter	
Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter	64 - 75
Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte	76-83
Geschäfte des Appellations- und Kassationshofes	84 - 97
Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten	04-01
im Jahre 1897 behandelten Civil- und Justizgeschäfte	98—100
II. Strafrechtspflege (Statist. Nachweis der Geschäfte in den 10 Jahren v. 1893—1902)	
Geschäfte der Anklagekammer	
Geschäfte der Polizeirichter	104-106
Geschäfte der korrektionellen Richter	
Geschäfte der korrektionellen Gerichte	110-113
Geschäfte der Assisen	114-117
Geschäfte der Kriminalkammer	118-121
Generalübersichten betr. Civil- und Strafrechtspflege in den 10 Jahren von 1893—1902	122-133
Civilrechtspflege	122-129
Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten	
behandelten Civil- und Justizgeschäfte	122-123
Uebersicht der von den Amtsgerichten als erstinstanzlichen Gerichten behandelten	
Civil- und Justizgeschäfte	123
Civil- und Justizgeschäfte	
Instanz oder infolge Umgehung der I. Instanz oder Kompromiss hängig	
gemachten und von demselben beurteilten Civilrechtsstreitigkeiten	124
Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern beurteilten	
Justizgeschäfte	125 - 126
Gesamtübersicht der von den verschiedenen Instanzen behandelten Civilrechts-	
streitigkeiten und Justizgeschäfte im Kanton Bern von 1854-1903	127 - 128
Zusammenzug nach füntjährigen Perioden, Durchschnitt per Jahr (absolut u. relativ)	128 - 129
Strafrechtspflege	129 - 133
Geschäfte der Anklagekammer	129
Uebersicht der von den Polizeirichtern, korrektionellen Richtern und korrektionellen	
Gerichten beurteilten Angeschuldigten	130
Gerichten beurteilten Angeschuldigten	130
Uebersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Zahl und Geschäfte und der	
Angeklagten und der einzig von der Kriminalkammer gemäss Gesetz vom	
2. Mai 1880 beurteilten Geschäfte	131
Gesamtübersicht betreff. die Strafrechtspflege im Kanton Bern von 1854-1903	132 - 133
Zusammenzug nach fünfjährigen Perioden, Durchschnitt per Jahr (absolut u. relativ)	133
Anmerkung	134

#### Zur

## Statistik der Rechtspflege

#### im Kanton Bern.

#### Einleitung.

Bekanntlich liegt die Statistik der Rechtspflege zurzeit im Kanton Bern recht ordentlich im Argen. Wiederholt wurden Anregungen gemacht, um diesen so sehr vernachlässigten Zweig der amtlichen Statistik wieder in gebührender Weise zu pflegen, ohne dass ein Erfolg zutage getreten wäre. Mangels einer den Anforderungen und Bedürfnissen der Zeit, sowie den Interessen des Staats und des Volks entsprechenden Justizstatistik war es dem kantonalen statistischen Bureau gar nicht möglich, auf erfolgte Anfragen aus zunächst interessierten Kreisen (Rechtsprofessoren<sup>1</sup>), Juristen und Richtern) sachbezügliche statistische Aufschlüsse zu erteilen. Was etwa an Zahlennachweisen in den jährlichen Verwaltungsberichten der Justizbehörden und des Obergerichts noch enthalten ist, beschränkt sich auf eine mehr oder weniger summarische Geschäftsstatistik, so dass z. B. weder über die Art der Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen, noch über die Natur und die nähern Verumständungen, wie Zeitdauer und Kosten der Prozesse, noch über die persönlichen Verhältnisse der Angeschuldigten und Verurteilten irgend welche nähern Angaben in genannten Berichten zu finden wären. Aber auch die jährliche Geschäftsberichterstattung lässt oft mit Bezug auf Vollständigkeit, Kontinuität und Richtigkeit der Angaben zu wünschen übrig; denn als

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Z. B. geschah dies von Seite der Herren Prof. Dr. Mittermaier und Prof. Dr. Gmür.

wir z. B. vor Jahresfrist auf Veranlassung eines Mitgliedes des Obergerichts 1) und im Auftrag der Justizdirektion zu Zwecken der Reform der Gerichtsorganisation eine Statistik über die Tätigkeit der Gerichte in den letzten zehn Jahren auf Grund der Geschäftsberichte des Obergerichts und des Generalprokurators erstellten, wurden wir — abgesehen von den sonstigen Mängeln — gewahr, dass z. B. die Nachweise betreffend Civilrechtspflege für das Jahr 1897 für die sämtlichen untern Gerichtsinstanzen und pro 1901 und 1902 für je drei Amtsbezirke fehlten. Solche bedenkliche Lücken sind natürlich im höchsten Grade bedauerlich und zwar um so mehr, als dieselben nachträglich kaum ausgefüllt werden können und deshalb eine vollständige zeitliche Vergleichung für immer stören oder verunmöglichen.

Im Bestreben, wiederum eine regelmässige Justizstatistik anzubahnen, wurde nun diese Angelegenheit im Sinne der Prüfung und Vorbereitung in das Arbeitsprogramm des kantonalen statistischen Bureaus pro 1904 aufgenommen und somit letzteres von der Regierung mit bezüglichen Vorarbeiten beauftragt; dieselben dürften allerdings mit Rücksicht auf die im Gange befindliche Reform der bernischen Gerichtsorganisation opportun und zeitgemäss erscheinen. Selbstverständlich handelt es sich vor allem darum, die beteiligten Kreise, insbesondere die Justiz- und Gerichtsbehörden, in Sachen zu orientieren und zur Mitwirkung heranzuziehen, denn ohne deren Mithülfe wäre die Anbahnung und Durchführung einer regelmässigen Justizstatistik nicht möglich. Wir werden uns also zunächst Rechenschaft geben müssen, was bisher d. h. früher auf diesem Gebiete geleistet wurde und was nun geschehen solle; dabei wird es nicht überflüssig sein, einige Aufklärungen über Zweck und Bedeutung der Justizstatistik zu geben, um das Verständnis für diesen wichtigen Zweig der amtlichen Statistik überhaupt zu fördern.

<sup>1)</sup> Herrn Oberrichter Schorer.

# I. Ueber die bisherigen Leistungen im Gebiete der Rechtsstatistik auf kantonalem und eidg. Boden sowie des Auslandes.

Es ist vorerst auf eine verdienstvolle Berichterstattung über schweizerische Rechtsstatistik hinzuweisen, welche in den Anfangsbänden (I—VI) der Zeitschrift für schweizerisches Recht in den Jahren 1852-1857 erschienen ist und Herrn J. Schnell, gewesenen Civilgerichtspräsident und Professor der Rechte in Basel, zum Verfasser hat. In dieser Berichterstattung wurden die damaligen Leistungen der Kantone im Gebiete der Justizstatistik sowohl im allgemeinen als im speziellen beurteilt und durch tabellarische Auszüge aus den Rechenschaftsberichten der kantonalen Justiz- und Gerichtsbehörden der Reihe nach veranschaulicht. Zweifelsohne gaben die vorgenannten Arbeiten Schnell's die unmittelbare Anregung zur bessern Pflege und Förderung der Justizstatistik in den verschiedenen Kantonen. Schnell bemerkte gleich im Eingang folgendes: "Die schwei-"zerische Rechtsstatistik ist noch auf der untersten Stufe der Es bestehen noch keine übersichtlichen Zu-"Bearbeitung. "sammenstellungen zu Vergleichszwecken der Kantone unter "sich und solche wären nach gleichen Gesichtspunkten auch "kaum möglich: das statistische Material ist noch zu dürftig "verarbeitet, um ein übersichtliches Bild der Leistungen und "Ergebnisse der Justiz unseres Landes zu erhalten. "Schwierigkeit in der Durchführung dieser Aufgabe liegt aber "nicht nur in der Lückenhaftigkeit der Quellen, sondern noch "in andern Gründen. Dahin zählen wir billig in erster Linie "die Mannigfaltigkeit der Organisationsformen und der Prozess-"vorschriften unserer Justiz. Diese Zusammenstellung des "Inhalts der Jahresübersichten aus Berichten schweizerischer "Gerichtshöfe enthält schon an sich die beste Kritik der "Leistungen einzelner Kantone. Das Bild, das sich aus dieser "Zusammenstellung für uns ergibt, entspricht nicht einer dieser "Arbeiten vollkommen, sondern sie bleiben alle hinter dem-"selben, manche unendlich weit zurück" etc.

Aber auch heute nach mehr als einem halben Jahrhundert haben wir noch durchaus keinen Anlass zu rühmen, wie so herrlich weit man es im Gebiete der Justizstatistik gebracht habe, denn obschon einige Kantone (wie z. B. Zürich und Bern) bemüht waren, den Anforderungen möglichst gerecht zu werden 1), scheint der Eifer und das Bestreben derselben, die Statistik der Rechtspflege konsequent auszubauen und regelmässig fortzusetzen, nach zwei oder drei Jahrzehnten schon wieder merklich nachgelassen zu haben, so dass wenigstens was den Kanton Bern anbetrifft, die bezüglichen statistischen Leistungen (also nicht nur die jährliche tabellarische Geschäftsberichterstattung) in den letzten 25 Jahren sehr viel zu wünschen übrig liessen. Das kantonale statistische Bureau selbst trifft zwar deswegen keine Schuld; denn als ihm gegen Ende der 1870er Jahre das Material von den obern Justizund Gerichtsbehörden nicht mehr geliefert wurde, da ferner infolge Regierungswechsels sowie der damaligen Finanzkalamität und Sparperiode u. a. auch die statistischen Jahrbücher sistiert werden mussten, so war das genannte Bureau selbstverständlich wohl oder übel gezwungen, von einer fernern regelmässigen Bearbeitung der Justizstatistik seinerseits Umgang zu nehmen und so blieb dieser Zweig der amtlichen Statistik im Kanton Bern seither trotz einiger schüchterner Anläufe<sup>2</sup>) unsererseits

¹) Vergl. den Bericht der Justizdirektion des Kantons Zürich an den Regierungsrat betreffend die Umgestaltung der Statistik der zürcherischen Rechtspflege vom Jahre 1869; sodann die Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich (jährliche Hefte in Quart) von 1867—1884; ferner die statistischen Jahrbücher für den Kanton Bern, Abschnitt Civil- und Strafrechtspflege in den Jahrgängen I—IV und VIII—XI von 1866—1877.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Vergl. 1. die Arbeit: "Zur Statistik der Strafrechtspflege in den schweizerischen Kantonen pro 1883" von C. Mühlemann in Jahrgang 1885 der Zeitschrift für schweizerische Statistik.

<sup>2.</sup> Projektschreiben vom 28. Mai 1892 und Bericht vom 20. April 1893 nebst Formular-Entwürfe betreffend Kriminalstatistik zu Handen des Generalprokurators.

<sup>3.</sup> Das im Anschluss an den Vortrag des Herrn Direktor Dr. Guillaume über die Insassen der Berner Strafanstalten und ihre Jugenderziehung in der Sitzung der bernischen statistisch-volkswirtschaftlichen Gesellschaft vom 26. Januar 1893 von uns abgegebene Votum betreffend Strafrechtsstatistik.

vernachlässigt. Auf eidgenössischem Boden konnte der Verschiedenheit der kantonalen Gesetzgebung sowie des Strafverfahrens wegen an die Einführung einer einheitlichen Statistik der Rechtspflege ebenfalls nicht gedacht werden. Nach Inkrafttreten des eidgenössischen Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes vom 11. April 1889 empfahl es sich wenigstens eine regelmässige Statistik über dieses in wirtschaftlicher Beziehung so wichtige Gebiet des Rechtslebens für die ganze Schweiz anzubahnen, was denn auch in den 1890er Jahren geschah; allein die ursprünglich auf ziemlich breiter Basis eingeführte, vom eidgenössischen Justizdepartement beziehungsweise dem damaligen eidgenössischen Betreibungs- und Konkursamt an die Hand genommene Betreibungs- und Konkursstatistik wurde bald wieder fallen gelassen, hat aber von der nun dem Bundesgericht unterstellten Abteilung für Schuldbetreibung und Konkurs in vereinfachter Weise eine Fortsetzung erfahren. Ausser der gerichtlichen Ehescheidungsstatistik kennen wir auf eidgenössischem Boden nur noch eine Gefängnisstatistik, welche vom derzeitigen Direktor des eidgenössischen statistischen Bureaus, Herrn Dr. Guillaume, ehemaligem Strafanstaltsdirektor des Kantons Neuenburg, im Laufe der 1890er Jahre eingeführt wurde; zwar wurden schon früher wiederholt kriminalstatistische Arbeiten über das Gefängniswesen der Schweiz geliefert, so pro 1865 von Dr. v. Orelli, pro 1871 von Dr. Guillaume, pro 1874 vom eidgenössischen statistischen Bureau, ebenso pro 1885; diese Arbeiten 1) erschienen alle in der Zeitschrift für schweizerische Statistik. Um die Einführung einer schweizerischen Statistik der Civil- und Strafrechtspflege resp. um die Förderung derselben in den Kantonen hat sich insbesondere Herr Professor Zürcher, gewesener Oberrichter in Zürich, bemüht, indem derselbe bereits im Jahre 1889 (durch Vermittlung des Herrn Direktor Guillaume) eine Anzahl Thesen zu Handen der Jahresversammlung der schweizerischen statistischen Gesellschaft um Unterstützung und Förderung der schweizerischen

¹) Zurzeit befasst sich dem Vernehmen nach auch Dr. med. Beck aus eigener Initiative mit kriminalstatistischen Arbeiten; derselbe hielt unterm 15. Dezember 1903 im bernischen Juristenverein einen Vortrag über Sträflingsdiagnostik und -Therapie, worin er bemerkenswerte Vorschläge machte.

Justizstatistik aufstellte und sodann an der Statistiker-Konferenz im Jahre 1894 in Zürich ein treffliches Referat über die Aufgaben der schweizerischen Justizstatistik hielt. In diesem Referat wies Herr Professor Zürcher mit vollem Recht auf die Bedeutung hin, welche der Justizstatistik in ihren verschiedenen Beziehungen zum Strafrecht, zur Verwaltung und Gesetzgebung, zur Moral- und Wirtschaftsstatistik, zur Politik überhaupt zukomme und betonte dringend die Notwendigkeit diesbezüglicher Vorarbeiten seitens der Kantone als Voraussetzung für die Einführung der Bundesstatistik auf diesem Gebiete. Professor Zürcher war es denn auch, der an der Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich tätigen Anteil nahm und eine vom zürcherischen Obergericht im Jahre 1895 herausgegebene Schrift: "Erläuterungen und Vergleichungen zu der die Jahre 1885—1891 umfassenden Rechtsstatistik" im Verein mit Herrn Dr. Streuli verfasst hatte. Durch diesen Bericht erfuhren wir denn auch, dass der Kanton Zürich seine frühere d. h. bis zum Jahre 1884 in besonderen Jahresheften veröffentlichte Statistik der Rechtspflege nicht fallen gelassen, sondern in der Weise umgestaltet hat, dass derselben seither wiederum in den Rechenschaftsberichten des Obergerichts eine etwas veränderte, jedoch möglichst allseitige Berücksichtigung und fleissige Bearbeitung zuteil geworden ist. Professor Dr. Huber an Herrn Professor Dr. Zürcher gewiesen, erklärte sich letzterer mit der grössten Bereitwilligkeit und Sympathie bereit, uns in unsern Bestrebungen zur Förderung und Pflege der Justizstatistik mit Rat und Tat zu unterstützen. Indem wir unserer Aufgabe hiemit durch Untersuchung und Beurteilung der Leistungen der einzelnen Kantone in diesem Gebiete näher treten, sei bemerkt, dass wir hier Zeit und Raumes halber keineswegs eine erschöpfende Analyse bieten können, dass wir uns aber vorbehalten, in einer spätern Arbeit ausführlichere Darstellungen auch für die übrigen Kantone und das Ausland in formeller und materieller Hinsicht zu bieten. Wir besprechen nun zunächst die Leistungen der Kantone Zürich und Bern im Gebiete der Justizstatistik an Hand der betreffenden offiziellen Quellen und Veröffentlichungen unter kurzem Hinweis auf die Arbeiten des Auslandes.

Rechenschaftsbericht des Obergerichtes und des Kassationsgerichtes des Kantons Zürich über das Jahr 1902.

Die jährliche tabellarische Berichterstattung des zürcherischen Obergerichts umfasst ca. neun Druckbogen oder 144 Seiten oktav mit 138 Tabellen und erstreckt sich auf die gesamte Rechtspflege, nämlich auf die Geschäfte der Friedensrichter (Civilprozesse im Streitwert bis und mit 50 Franken) im Sühneverfahren betreffend Civilsachen und Ehrverletzungen in gemeindeweiser Uebersicht, der Gemeindeammänner (Pfandverschreibungen und Kündigungen, Schuldbetreibung), der Notare (über Liegenschaftsverkehr, Hypothekarwesen, Testamente, Wechselproteste, Konkurse), der Bezirksgerichte (Audienzrichter im summarischen Verfahren, Einzelrichter im ordentlichen Verfahren, d. h. Prozesse im Streitwert von 50-200 Franken, der gewerblichen Schiedsgerichte), der Einzelrichter für das beschleunigte Verfahren, der Bezirksgerichte als Civilgerichte (eigentliche Civilprozesse, Nichtigkeitsbeschwerden, Rekurse und Beschwerden) in ziemlich knapper, jedoch konsequent durchgeführter Darstellung mit Angaben über Dauer und Kosten, sowie mit Unterscheidung der Prozesse in drei Hauptkategorien (gewöhnliche Civilprozesse, Ehescheidungsprozesse und Vaterschaftsprozesse); ferner auf die Tätigkeit der Bezirksgerichte als Strafgerichte (Zahl der Prozesse, der Angeklagten und Freigesprochenen, Beweisverfahren, Uutersuchungshaft, Dauer, Kosten etc.) alles nach Bezirken. Leider fehlt in diesen Darstellungen eine nähere Spezifizierung nach den Prozessarten, indem hier nur unterschieden ist zwischen gewöhnlichen Strafklagen, Ehrverletzungsklagen und Berufung gegen Polizeibussen. Endlich erstreckt sich die tabellarische Berichterstattung auf die Geschäfte der Rekurskammer, der Anklagekammer, der Appellationskammern in Civil- und Strafsachen, sowie des Schwurgerichts, des Handelsgerichts und des Gesamtobergerichts. Am Schlusse findet sich eine Kriminalstatistik mit Spezifizierung der Verbrechen und Vergehen in bezirksgerichtlichen und schwurgerichtlichen Straffällen mit 15-17 Hauptund 91 Spezialunterscheidungen, ferner mit Rekapitulations-Uebersichten nach Geschlecht, Civilstand und Heimat, nach Hauptberufsgruppen und Vorstrafen, nach den Tatorten (Bezirken), nach den Strafarten und dem Strafmass; endlich eine besondere Statistik der Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen nach Bezirken sowie eine Darstellung der Polizei- und Ordnungsbussen nach Bezirken und Instanzen.

Im Geschäftsbericht der Justiz- und Polizeidirektion Zürich finden wir folgende rechtsstatistische Nachweise: Eine Tabelle über die Geschäftsführung der Statthalterämter als Strafuntersuchungsämter, eine Tabelle betreffend die Zahl der Vormundschaften nach Ursachen und Vermögen, 23 Tabellen über Gefängniswesen und eine Tabelle über die Auslieferungen von und an andere Kantone und Staaten. Nicht nur in dieser, sondern auch in der umfangreichen jährlichen Berichterstattung des Obergerichts tritt allerdings das geschäftsstatistische Interesse der Justizstatistik mehr hervor, indem z. B. in den Darstellungen über Civilrechtspflege, wie auch in denjenigen über Strafrechtspflege (ausgenommen die Darstellung betreffend Kriminalstatistik) nur drei Hauptunterscheidungen bezüglich der Prozessgegenstände gemacht werden, während die frühere Statistik der Rechtspflege von 1867—1883 (in den jährlichen Separatheften in Quart) ausführlichere Darstellungen nach materiellen Gesichtspunkten enthalten hatte. Aber auch die Darstellung betreffend die Kriminalstatistik scheint an gewissen Mängeln zu leiden; so z. B. vermissen wir darin eine detaillierte jahrweise Vergleichung nach rückwärts, wie sie uns namentlich in der deutschen Jahrespublikation betreffend Kriminalstatistik so übersichtlich vorliegt. Trotzdem bleibt dem Kanton Zürich das Verdienst, die Justizstatistik von allen Kantonen am fleissigsten gepflegt zu haben und zur Stunde weitaus die vollständigsten und ausführlichsten Nachweise zu besitzen. Der Kanton Zürich beschränkt sich übrigens nicht auf die jährlichen Rechenschaftsberichte, sondern lässt dieselben periodisch zu Vergleichszwecken übersichtlich bearbeiten, wie dies in der vom kantonalen statistischen Bureau in Zürich veröffentlichten Rechtsstatistik für die siebenjährige Periode von 1885—1891 (nebst Vergleichungen mit der zehnjährigen Periode von 1875—1884, Heft I der statistischen Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich, Jahrgang 1891, 280 S. 8°) sowie in dem von den Herren Dr. Streuli und Professor Zürcher verfassten im Jahre 1895 amtlich erschienenen Bericht: "Erläuterungen und Vergleichungen zur Statistik der zürcherischen Rechtspflege" endlich wieder in beschränkter Weise im Rechenschaftsbericht des Obergerichts pro 1900 für die zehn Jahre 1891 bis 1900 geschehen ist.

Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern für das Jahr 1902 (Geschäftsbericht des Obergerichts und des Generalprokurators).

Der tabellarische Teil dieser Berichte umfasst 12 Seiten quart = 1½ Bogen (8 Tabellen), wovon derjenige des Obergerichts (über die Civilrechtspflege) die eine Hälfte und der Bericht des Generalprokurators (über die Strafrechtspflege) die andere Hälfte ausmacht. Auf den ersten Blick könnte man versucht sein, diese amtsbezirksweise tabellarische Berichterstattung ihrer Einfachheit halber zu bewundern; allein bei näherer Prüfung ergibt sich, dass dieselbe vorwiegend eine Geschäftsberichterstattung ist, bei welcher das statistische Interesse in der Hauptsache unberücksichtigt bleibt. Bei der Civilrechtspflege, wenigstens soweit es den Tätigkeitsbereich der verschiedenen Gerichtsinstanzen anbetrifft, mag dies einigermassen noch angehen, da dieselbe für die statistische Forschung in gewisser Hinsicht von weniger grossem Interesse ist, als die Strafrechtspflege und die Einschränkungen der ersteren gegen früher von geringerem Belang sind, also keine wesentliche Schmälerung des statistischen Interesses bedeuten; dagegen lassen uns namentlich die Nachweise betreffend die Strafrechtspflege hinsichtlich der Spezifikation der Verbrechen und Vergehen nach der Natur derselben, sowie Art und Mass der Strafen, ferner nach den Personalien der Verurteilten, der Dauer der Untersuchungshaft, der Dauer und Kosten des Verfahrens etc. vollständig im Stiche — und doch lägen diese Nachweise nicht nur im Interesse der Statistik, sondern wesentlich auch in demjenigen der Rechtspflege, speziell einer gleichmässigen Rechtsprechung, in welcher Beziehung es auch nicht so glänzend zu sein scheint; denn es wurde ja erst kürzlich vom Präsidenten der Justizkommission im Grossen Rate auf tatsächlich vorkommende schwere Ungleichheiten in der Rechtsprechung aufmerksam gemacht.

Der Bericht der Polizeidirektion enthält nur einige summarische Angaben über die Dienstleistungen des Landjäger-Corps, sowie über Strafvollzug (Zahl der von den Regierungs-Statthalterämtern zur Vollziehung überwiesenen Urteile). der Civilrechtspflege mehr oder weniger im Zusammenhang und im Vordergrund des wirtschaftlichen Interesses stehen noch folgende Gebiete des Rechtslebens: Das Schuldbetreibungsund Konkurswesen, das Hypothekarwesen nebst Besitzwechsel (Handänderungen) etc. Auch diese Gebiete bedürfen dringend einer eingehenden und fortgesetzten Bearbeitung nach volkswirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten. Im Bericht der Justizdirektion begegnen wir lediglich einer Uebersicht über die Zahl der Vogteien und der Vogtsrechnungen nach Amtsbezirken; über Handänderungen und Hypothekarwesen (Grund-Von der Aufsichtsbehörde buchauszüge) findet sich nichts. in Betreibungs- und Konkurssachen wird alljährlich ein Bericht veröffentlicht, welchem am Schluss eine amtsbezirksweise Tabelle über die Geschäfte der Betreibungs- und Konkursämter beigelegt ist; dieselbe enthält die Zahl der Betreibungen. Pfändungen, Gruppen, Verwertungen, Konkurse, Arreste, Nachlassverfahren etc. in 29 Rubriken unterschieden, jedoch ohne nähere statistische Angaben, wie z. B. über Wert- und Verlustsummen resp. Aktiven und Passiven, sowie über die persönlichen Verhältnisse der Ausgepfändeten und Konkursiten, in welcher Hinsicht die Berichte einiger anderer Kantone<sup>1</sup>) wesentlich mehr bieten; überhaupt leisten die Kantone Zürich, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Schaffhausen und einige romanische Kantone im Gebiete der Justizstatistik zum Teil erheblich mehr und besseres als Bern.

Die früheren Leistungen des Kantons Bern im Gebiete der Justizstatistik waren dagegen, wie die in den Jahrgängen I—VI und VIII—XI der statistischen Jahrbücher von 1866 bis 1887 enthaltenen Arbeiten des statistischen Bureaus beweisen, aller Anerkennung wert und liessen an Ausführlichkeit nichts zu wünschen übrig — im Gegenteil will uns scheinen, dass man damals in den Darstellungen und Kombinationen

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>) z. B. Zürich, Solothurn, Luzern und Aargau.

über das Notwendige hinausgegangen sei, während dagegen die Regelmässigkeit und Kontinuität derselben zu wünschen übrig liessen. Die noch in früheren (schon in den ersten) Staatsverwaltungsberichten veröffentlichen justizstatistischen Nachweise (z. B. diejenigen welche als Beilagen zum Staatsverwaltungsbericht pro 1814/30 pag. 54-56 und 132-134 erschienen, dann die drei tabellarischen Beilagen zu den Staatsverwaltungsberichten von 1839—1848 enthaltend die Polizei- und Kriminalstatistik, dann die Uebersichten der vom Obergericht beurteilten Civil- und Konstitorialfälle in Justizsachen in den Staatsverwaltungsberichten von 1814 bis 1848, endlich ganz besonders die als Beilage zu den Staatsverwaltungsberichten der Jahre 1854—1868 veröffentlichten 17 Tabellen betreffend Statistik der Strafrechtspflege) können ebenfalls als gute, grundlegende und fleissige Arbeiten betrachtet werden. In den zwei letzten Bänden des statistischen Jahrbuches für den Kanton Bern wurden hauptsächlich folgende Rechtsmaterien behandelt: Statistik der Civil- und Strafrechtspflege von 1871—1877, der Sicherheitspolizei pro 1871—1874, der Geltstage oder Konkurse pro 1875—1877 nebst Vergleichungen mit früher. Der Gesamtumfang der auf diese Rechtsmaterien bezüglichen Darstellungen betrug rund 400 Seiten oktav, also etwas mehr als 31 Druckbogen!

Die Darstellungen hetreffend Civil- und Strafrechtspflege umfassten die Tätigkeit sämtlicher Gerichtsinstanzen in summarischen und detaillierten Nachweisen, Kombinationen und Vergleichungen; z. B. waren die von den Assisen beurteilten Straffälle resp. Verurteilten per Jahr hinsichtlich Spezifikation der Verbrechen in 41 Rubriken und diese in fünffacher Kombination dargestellt, nämlich 1) mit den Amts- und Geschwornenbezirken, 2) mit der Art und dem Mass der Strafen, 3) mit der Urheberschaft, Gehülfenschaft oder der Begünstigung des Verbrechens, 4) mit dem Stadium der Ausführung und Teilnahme resp. der Vollendung oder dem Versuch des Verbrechens, 5) mit dem Geschlecht, dem Civilstand, dem Beruf, dem Alter, der Heimat und frühern Bestrafung der Verurteilten; daran schlossen sich noch zwei amtsbezirksweise Darstellungen betreffend Dauer des Verfahrens und der Unter-

suchungshaft, endlich eine Darstellung der Kosten des Verfahrens nach Assisenbezirken. Die von den Gerichtspräsidenten als Polizeirichter behandelten Straffälle wurden hinsichtlich der Art der Uebertretungen und Widerhandlungen in 36 Rubriken spezifiziert. Auch bei der Civilrechtspflege fehlte es nicht an Spezifikation der Geschäfte nach ihrer Natur; so wurden z. B. bei den Amtsgerichten 26 und beim Appellationsund Kassationshof 18 Prozessarten unterschieden; dagegen fehlten Nachweise über die Dauer und die Kosten des Verfahrens im Civilprozess. Die Statistik der Sicherheitspolizei enthielt Nachweise über den Bestand und die Verhältnisse des Landjägercorps, über die Dienstleistungen desselben (Anzeigen und Arretierungen) in vergleichenden Uebersichten. Die Geltstags- oder Konkursstatistik stellte wenigstens der Geltstagsziffer (Frequenz) noch ebenfalls eine erschöpfende Bearbeitung mit Vergleichungen in historischer und wirtschaftspolitischer Hinsicht dar, obwohl früher (schon von 1832—1846, dann in den sechsziger Jahren pro 1867 und 1868) über Geltstage und Vergantungen auch Ermittlungen stattfanden und zwar mit Berücksichtigung der Verlustsumme, resp. der Schulden und Vermögen. In den Jahrgängen 1867 und 1868 des bernischen statistischen Jahrbuchs erschienen ausserdem in einer Uebersicht die Ergebnisse der Handänderungsstatistik, zu welchen die Amtsschreibereien damals, wie die Gerichtsschreibereien zu denjenigen der Geltstage und Vergantungen, das Material zu liefern hatten.

Auf eine nähere Besprechung der von den übrigen Kantonen geführten Justizstatistik muss hier Raumes halber verzichtet werden. Dagegen wollen wir noch einen kurzen Blick ins Ausland werfen. So viel wir bis jetzt aus den uns zukommenden Publikationen der amtlichen Statistik des Auslandes ersehen konnten, wird die Statistik der Rechtspflege von den meisten ausländischen Staaten entsprechend der Gesetzgebung und den Justizeinrichtungen zwar ziemlich verschieden, jedoch fleissig und konsequent gepflegt. Das Deutsche Reich veröffentlicht alljährlich in einem grossen Quellenwerk von 385 Seiten folio die Ergebnisse der Kriminalstatistik, welche im Reichsjustizamt und im kaiserlichen statistischen

Amt bearbeitet wird und sich auf Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze bezieht; nebstdem wird vom Reichsjustizamt in zweijährigen Zeiträumen die Justizstatistik in Civil- und Strafsachen für das ganze Deutsche Reich be-Ferner wird vom kaiserlichen arbeitet und veröffentlicht. statistischen Amt (seit 1877) alljährlich eine musterhafte Konkursstatistik bearbeitet, deren Ergebnisse jeweilen mit den Hauptergebnissen der Justizstatistik im 4. Heft Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs veröffentlicht werden. Abgesehen davon wird die Statistik der Civilund Strafrechtspflege auch noch von den einzelnen Bundesstaaten (Preussen, Bayern, Sachsen, Hessen, Baden etc.) für sich bearbeitet und meistenteils regelmässig veröffentlicht. Oesterreich lässt sowohl die gesamte Civilrechtsstatistik mit Einschluss des Konkursverfahrens als auch diejenigen der Strafrechtspflege von der statistischen Centralkommission unter Mitwirkung des Justizministeriums ausführlich bearbeiten und in besondern Jahresheften von je über 200 Seiten grossfolio veröffentlichen. Italien führt ebenfalls eine detaillierte Justizstatistik, von welcher uns die Ergebnisse der Strafrechtspflege (Statistica Giudizaria penale) in einem grössern Jahresband (von ca. 400 Seiten quart) ziemlich regelmässig zugesandt wurden. Frankreich besitzt schon lange, wenigstens seit 1825 eine Justizstatistik, welche ziemlich analog denjenigen anderer Staaten in zwei Abteilungen (Justice criminelle und justice civile et commerciale) unterschieden ist. Auch Belgien und Russland pflegen die Justizstatistik.

## II. Statistische Nachweise betreffend die Civilund Strafrechtspflege im Kanton Bern.

#### 1. Hauptergebnisse im Jahresdurchschnitt pro 1892—1902.

Aus der bereits erwähnten statistischen Zusammenstellung betreffend die Civil- und Strafrechtspflege des Kantons Bern lassen sich folgende Hauptergebnisse im Durchschnitt der zehn Jahre von 1893 resp. 1892—1902 1) hervorheben:

#### A. Civilrechtspflege. 1)

Tätigkeit der Friedensrichter und der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

als enalicne Kichter.
Zahı der Geschäfte
Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern 2233
Hängig gemacht und von früher hängig 3751
Erledigt (durch Urteil)
Unerledigt
Klagen aus Personenrecht
" " Immobiliarrecht 95
" Mobiliarsachen und Obligationenrecht 2668
Erbschafts- und Testamentsstreit
Moderationen
Konkursrechtliche Fälle 659
$T\"{a}tigkeit\ der\ Gerichtspr\"{a}sidenten\ als\ erstinstanzliche\ Richter.$
Zahl der Geschäfte
Hängig gemacht und von früher hängig 2451
Erledigt (durch Urteil)

 $\frac{91,_{3}}{29}$ 

Unerledigt . . . . .

Expropriationen . . .

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Da die Angaben betreffend die Civilrechtspflege der untern Instanzen pro 1897 zum Teil fehlten, so wurden diejenigen pro 1892 dafür in den zehnjährigen Durchschnitt einbezogen.

				der	Zahl Geschäfte
Konkursbegehren			• 1		1421
1 1 1 1					54
D 1					204
Rehabilitationen					45
Andere betreibungs- und konkursrechtliche		$\operatorname{esc}$	häft	te	426
Moderationen					142
An die obere Instanz infolge Appellation					97
3 11					
Tätialesit dem Comishtonnäsidemten ale In	ota	T. d	ti om	om:	aliton
Tätigkeit der Gerichtspräsidenten als In	507	uni	ron	8770	nicer.
				der	Zahl Geschäfte
TT					
Hängig gemacht	•	•	•	•	522
Vor Beendigung der Instruktion erledigt	•	•	•	•	140
9		•		•	139
Auf 1. Januar noch hängig				٠	241
Uebergehung der ersten Instanz	•	•	•	•	$63,_{5}$
Tätigkeit der Amtsgerichte als erstinsta	nzi	lich	e (	Feri	ichte.
Tätigkeit der Amtsgerichte als erstinsta	nzi	lich	e (		Zahl
Tätigkeit der Amtsgerichte als erstinsta	nzi	lich	e (		
Tätigkeit der Amtsgerichte als erstinsta  Hängig gemacht	nzi	lich	e (		Zahl
	nzi	lich ·	e (		Zahl Geschäfte
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84, <sub>5</sub> 17, <sub>6</sub>
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84, <sub>5</sub> 17, <sub>6</sub> 3, <sub>4</sub>
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252 37
Hängig gemacht	•		•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252 37 98
Hängig gemacht			•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252 37 98 79
Hängig gemacht			•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252 37 98 79 20
Hängig gemacht			•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252 37 98 79 20 69,6
Hängig gemacht			•	der .	Zahl Geschäfte 656 572 84,5 17,6 3,4 252 37 98 79 20 69,6 9,6

## $T\"{a}tigkeit\ der\ Amtsgerichte\ als\ endliches\ Gericht.$

Zahl der Geschäfte
Hängig gemacht 45t
Durch Urteil erledigt
Auf andere Weise erledigt
Auf 1. Januar unerledigt 40
Klagen aus Personenrecht inkl. Standesbestimmungen 229
Klagen aus Immobiliarsachenrecht
" " Mobiliarsachen- und Obligationenrecht . 188
Erbschafts- und Testamentsstreit
Tätigkeit des Appellations- und Kassationshofes.
a) Als obere Instanz, sowie infolge Umgehung der ersten
Instanz oder als einzige Instanz (in Markenschutzsachen)
beurteilte Civilrechtsstreitigkeiten.
Zahl der Geschäfte
Vom Vorjahre hängig
Eingelangt im Jahre
Erledigt 1) durch Urteil
Unerledigt (auf das folgende Jahr übertragen) 50
Statusklagen $0,_2$
Ehescheidungen, Eheeinsprachen und Nichtigkeitsklagen 9,3
Vaterschaftsklagen
Klagen aus dem Immobiliarsachenrecht 11
" " " Mobiliarsachenrecht und OR 81
Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten 12
Haftpflichtstreitigkeiten
Streitigkeiten betreffend geistiges Eigentum 3,5
Rekurse gegen Konkurserkenntnisse
und zwar:
Bestätigt
Abgeändert
Teilweise bestätigt oder abgeändert
Erledigt durch Forumsverschluss
", Reform $\dots \dots \dots$
" Vergleich oder Abstand 12
" Ausbleiben des Appellanten beim Abspruche 1,3

Streitigkeiten nach § 36 E. G. (mit Ausnahme der Rechtsöffnungen)	
	äfte
Deconsormingen	8,5
3 /	6
8	4
	$6,_{2}$
	9,2
Tätigkeit des Appellations- und Kassationshofes.	
b) Beurteilte Justizgeschäfte.	
Zahl der Gesch	äfte
	$5,_4$
	$3,_{1}$
	2, $2,$ $7$
Armenrechtsbegehren 1)	
	$0,_{8}$
	$3,_{3}$
[A]	$2_{,_{8}}^{73}$
Kostenmoderationen und Schadenersatzbestimmungen	70
	$1,_{3}$
Zusammen 320	
	76
	١,,
Beschwerden gegen Friedensrichter	$1,_{7}$ $4,_{1}$
Beschwerden gegen Friedensrichter	
Beschwerden gegen Friedensrichter	4, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter	1, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter	4, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter	4, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 3, <sub>5</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter <t< td=""><td>4,<sub>1</sub> 3,<sub>1</sub> 1,<sub>6</sub> 3,<sub>5</sub> 0,<sub>5</sub> 0,<sub>8</sub></td></t<>	4, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 3, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter <t< td=""><td>1,<sub>1</sub> 3,<sub>1</sub> 1,<sub>6</sub> 3,<sub>5</sub> 0,<sub>5</sub> 0,<sub>8</sub> 1,<sub>3</sub></td></t<>	1, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 3, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub> 1, <sub>3</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter <t< td=""><td>4,<sub>1</sub> 3,<sub>1</sub> 1,<sub>6</sub> 3,<sub>5</sub> 0,<sub>5</sub> 0,<sub>8</sub></td></t<>	4, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 3, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter <t< td=""><td>1,<sub>1</sub> 3,<sub>1</sub> 1,<sub>6</sub> 3,<sub>5</sub> 0,<sub>5</sub> 0,<sub>8</sub> 1,<sub>3</sub></td></t<>	1, <sub>1</sub> 3, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 3, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub> 1, <sub>3</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter <t< td=""><td>4,<sub>1</sub> 6,<sub>1</sub> 1,<sub>6</sub> 8,<sub>5</sub> 0,<sub>5</sub> 0,<sub>8</sub> 1,<sub>8</sub> 2,<sub>9</sub></td></t<>	4, <sub>1</sub> 6, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 8, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub> 1, <sub>8</sub> 2, <sub>9</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter	4, <sub>1</sub> 6, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 8, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub> 1, <sub>8</sub> 2, <sub>9</sub>
Beschwerden gegen Friedensrichter <t< td=""><td>4,<sub>1</sub> 6,<sub>1</sub> 1,<sub>6</sub> 8,<sub>5</sub> 0,<sub>5</sub> 0,<sub>8</sub> 1,<sub>8</sub> 2,<sub>9</sub></td></t<>	4, <sub>1</sub> 6, <sub>1</sub> 1, <sub>6</sub> 8, <sub>5</sub> 0, <sub>5</sub> 0, <sub>8</sub> 1, <sub>8</sub> 2, <sub>9</sub>

der	Zahl Geschäfte
Beschwerden und Nichtigkeitsklagen zusammen	99
VondiesenBeschwerdenundNichtigkeitsklagenwurden:	
Zugesprochen	$15,_{3}$
Abgewiesen	$55,_{3}$
Teilweise zugesprochen bezw. abgewiesen	$4,_{3}$
Nichteintreten erkannt	11,3
Zurückgezogen	$6,_{9}$
Kassation verfügt ,	$5,_{9}$
Beschwerden gegen Fürsprecher wurden:	
Zugesprochen	1,7
Abgewiesen	$2,_{5}$
Teilweise zugesprochen oder abgewiesen	$0,_{6}$
Zurückgezogen	$3,_{4}$
Nichteintreten erkannt	$1,_{8}$
Behandelt im ganzen	10
Total der unter b) hievor behandelten Justizgeschäfte	284
Total der unter b) hievor behandelten Justizgeschäfte	284
	284
Total der unter b) hievor behandelten Justizgeschäfte  ————  B. Strafrechtspflege. 1)	284
	284
B. Strafrechtspflege. 1)	
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.	$284$ $348,_{6}$ $662$
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	348,6
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	348,6
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	$348,_6$ $662$
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	$348,_{6}$ $662$ $214$
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	$348,_{6}$ $662$ $214$
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen  " Angeschuldigten  Anzahl Geschäfte:  Ueberwiesen an die Assisen  " " Kriminalkammer  " " " korrektionellen Gerichte und	348, <sub>6</sub> 662 214 36, <sub>4</sub>
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	348,6 662 214 36,4
B. Strafrechtspflege. 1)  Tätigkeit der Anklagekammer.  Zahl der Voruntersuchungen	348,6 662 214 36,4 108 12

<sup>1)</sup> Nach den Berichten des Generalprokurators.

Kostenauflage an die Angeschuldigten 26
" " " Kläger 15
Einstellung gemäss Art. 242 StV 8
Rückweisung an den Untersuchungsrichter gemäss
Art. 240 StV
Oeffentliche Klage erloschen 4
Tätigkeit der Polizeirichter, der korrektionellen Richter und Gerichte.
Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des
Untersuchungsrichters und Staatsanwalts 2,570
Tätigkeit der Polizeirichter.
Zahl der Angeschuldigten 19,049
" " Freigesprochenen $\left\{ \begin{array}{lll} \text{mit} & \text{Entsch\"{a}digung} \ .} & 149 \\ \text{ohne} & " & . & 1,857 \end{array} \right.$
" " Freigesprochenen (ohne " . 1,857
" " Verurteilten
Tätigkeit der korrektionellen Richter.
Zahl der Angeschuldigten
Ereigenrechen mit Entschädigung 80
ohne " 647
Tätigkeit der korrektionellen Gerichte.
Zahl der Angeschuldigten
ohne "
Zahl der Verurteilten 918
Tätigkeit der Polizeikammer.
Art des Entscheides:  Anzahl
der Geschäfte Angeschuldigte
Bestätigung
Schärfung
Milderung 40 46
Freisprechung
Kassation

Art des Entscheides:	Pro 1902 Anzahl			
		Angeschuldigte		
Forumsverschluss	48	61		
Fallenlassen der Appellation	72	132		
Oeffentliche Klage erloschen	1	1		
Total	359	$\overline{554}$		
Tätigkeit der Assisen und der Krimir	nalkamme	er allein.		
a) Tätigkeit der Assi	sen.			
Zahl der Verhandlungstage		160		
Anzahl Geschäfte		128		
Zahl der Angeklagten		210		
Zahl der Verurteilten	• • •	161		
Davon: Peinlich verurteilt		56		
" korrektionell verurteilt		95		
" polizeilich "		10		
Zahl der Freigesprochenen		49		
		12		
, ohne ,		25		
1 1 1 17 1		11		
		1		
,, ,		0,3		
h) Wätigkeit der Kriminel	kammar			
b) Tätigkeit der Kriminal	кашшег.			
Anzahl Geschäfte		25		
Zahl der Angeklagten		$28,_{5}$		
" " Verurteilten		28		
Dovon: Peinlich		$\frac{21}{2}$		
" korrektionell	• • •	7		
" polizeilich		0,,		
Zahl der Freigesprochenen		1		
Davon mit Entschädigung				
" ohne "		0,3		
" unter Auferlegung der Kosten .		0,3		
" infolge Vergleich		—		
" Tod des Angeklagten .		0,1		
Gesamtzahl der jährlich dem Strafrichter verfallenen				
Personen: $23,708 = 40,2^{\circ}/_{00}$ .				

2. Besondere Wahrnehmungen bezüglich der statistischen Ergebnisse nach den jahrweisen Darstellungen pro 1893 bis 1902 und früherer Zeit.

#### A. Civilrechtspflege.

Die Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern haben gegen früher d. h. vor 1893 im allgemeinen erheblich abgenommen, nur im Jura zeigt sich eine Zunahme.

Die Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter sind seit 1893 von 1950 auf 3353 im Jahre 1901 gestiegen pro 1902 jedoch wieder auf 2944 zurückgegangen (besonders bei Thun, Burgdorf, Nidau und Pruntrut). Die Konkursbegehren erreichen ihren Höhepunkt im Jahre 1900 (2112). Die Rechtseröffnungsbegehren weisen seit 1893 eine erhebliche Zunahme auf.

Die Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter haben gegen früher im ganzen ab-, in den letzten Jahren aber in den meisten Aemtern bedeutend zugenommen, besonders im Amtsbezirk Bern; abgenommen haben sie bei Büren, Courtelary, Schwarzenburg, Obersimmenthal, Trachselwald und Wangen. Die unerledigten Geschäfte haben wesentlich zugenommen. Die Klagen aus Mobiliarsachen und Obligationenrecht haben ganz bedeutend zugenommen (von 2445 auf 3188).

Die konkursrechtlichen Fälle zeigen in der zweiten Hälfte der 90 er Jahre eine zweimalige starke Hausse mit gewaltigem Rückschlag pro 1899, dann wieder entsprechende Steigung mit Kulmination pro 1901.

Die andern Betreibungs- und Konkursgeschäfte nahmen von 1895 an allmälig, von 1900—1902 dagegen rapid bis zur Verdoppelung zu, ausgenommen in den Amtsbezirken Signau, Trachselwald, Nidau, Erlach, Biel, Freibergen und Thun, welche dagegen eine bedeutende Abnahme zeigen. Die Ueberweisungen an die obere Instanz infolge Appellation haben mit ziemlichen Schwankungen abgenommen.

Die bei den Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter hängig gemachten Geschäfte haben nach einigen Schwankungen in den letzten Jahren erheblich (um ca. 150) zugenommen, desgleichen die auf Jahresende noch hängigen Geschäfte (um ca. 100).

Die vor den Amtsgerichten als erstinstanzlichen Gerichten hängig gemachten Geschäfte haben nach einem Rückschlag in den Jahren 1897 und 1898 seither wieder, besonders im Jahre 1902, zugenommen; abgenommen haben die Haftpflichtstreitigkeiten seit 1900, und zwar bis 1902 um die Hälfte, sodann, wenn auch nicht bedeutend, die Vaterschaftsklagen, sowie die "demandes en séparation de biens" und endlich auch die Statusklagen, zugenommen haben dagegen in den letzten Jahren die Ehescheidungsklagen, die Bevogtungs- und Entvogtungsbegehren, während die Klagen aus Mobiliarsachenund Obligationenrecht nach einem starken Rückgang pro 1898/99 in den Jahren 1901 und 1902 wiederum annähernd dieselbe Höhe erlangten wie 1893—1895.

Die Zahl der bei den Amtsgerichten als endliche Gerichte hängig gemachten Geschäfte zeigten mit 499 im Jahre 1894 den höchsten, mit 398 im Jahre 1896 den tiefsten Stand; seither sind dieselben mit einer kleinen Schwankung (1899) auf die ursprüngliche Höhe von 475 pro 1902 (gegen 470 im Jahre 1893) angestiegen; ähnlich verhält es sich mit den durch Urteil erledigten Geschäften, obwohl hier die niedrigste Frequenz auf die Jahre 1899 und 1900 fällt. Zurückgegangen sind die Klagen aus Personenrecht inklusive Standesbestimmungen.

Die Klagen aus Mobiliarsachen und Obligationenrecht sind nach einigen Schwankungen (niedrigste Zahl 148 pro 1899) zuletzt wieder nahezu auf der gleichen Höhe angelangt wie 1894 (221).

Die Zahl der beim Appellations- und Kassationshof von seite der untern Instanzen eingelangten oder direkt hängig gemachten Geschäfte sind bei einigen Schwankungen ziemlich gleich geblieben, d. h. bis und mit 1901; die niedrigste Zahl hatte das Jahr 1899 (mit 194), die höchste das Jahr 1902 (mit 294). Die mit Umgehung der ersten Instanz eingelangten Geschäfte haben, abgesehen von Extremen (1894:81 und 1899:43), etwas zugenommen. Die vom Appellations- und

Kassationshof überhaupt unerledigt auf das folgende Jahr übertragenen Geschäfte hatten im Jahre 1898 (mit 77) ihren Höhepunkt erreicht, während das Jahr 1901 mit 29 die niedrigste Zahl aufweist. Wesentlich, obwohl mit Schwankungen, zugenommen hat die zwar nummerisch geringe Zahl der Vaterschaftsklagen (1893, 1894 und 1895 je 7, 1898 nur 5, 1901 18 und 1902 12). Die Klagen aus dem Mobiliarsachenrecht und Obligationenrecht hatten im Jahre 1895 (mit 98) ihren Höhepunkt; nach einem Rückgang erreichten sie 1902 wieder die Zahl 91 (wie im Jahre 1896). Die Haftpflichtstreitigkeiten hatten in den Jahren 1898 und 1899 mit 18 den höchsten Die Armenrechtsbegehren sind bis 1900 nummerisch zurückgegangen, 1901 und 1902 jedoch wieder etwas angestiegen. Die Beschwerden gegen Richterämter haben seit 1893 mit Schwankungen eher etwas zugenommen. Die Nichtigkeitsklagen gegen Urteile sind besonders seit 1897 zurückgegangen uud die Beschwerden gegen Fürsprecher waren in den Jahren 1899—1902 (abgesehen von 1901) doppelt so häufig, 1893 und 1895—1898.

\* \*

Wenn wir nun nach der summarischen Schlussübersicht betreffend Civilrechtspflege die von den verschiedenen Gerichtsinstanzen behandelten beziehungsweise erledigten Civilund Justizgeschäfte auf 50 Jahre zurück ins Auge fassen, so finden wir, dass dieselben beinahe durch alle Instanzen hindurch absolut und relativ besonders seit 1879 erheblich abgenommen haben; allerdings erscheint die letzte fünfer Periode von 1899-1903 wieder mit einer zunehmenden und zwar absolut stärkern Prozessfrequenz als die Perioden von 1889/93 und 1884/88; allein relativ stellt sie sich nur um ca. 20/00 höher als die beiden vorhergehenden Perioden von Die einzige Instanz, welche eine Zu-1894/98 und 1889/93. nahme der Civilgeschäfte verzeigt, ist der Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter; der Umstand jedoch, dass die Geschäftsvermehrung desselben plötzlich mit dem Jahr 1892 beginnt, führt uns zu der Annahme, dass die Ursache in dem Inkrafttreten des kantonalen Einführungsgesetzes zum eidgenössischen Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz liegt.

#### B. Strafrechtspflege.

Die Zahl der Voruntersuchungen durch die *Anklage-kammer* weist erhebliche Schwankungen auf, nämlich von 402 im Jahre 1894 auf 293 im Jahre 1898 und 340 im Jahre 1902.

Die vor den Polizeirichtern angeschuldigten Personen hatten 1894 mit 24,434 die höchste, 1900 mit 15,447 dagegen die niedrigste Zahl erreicht; demnach richteten sich ungefähr die Schwankungen der Zahl der Freigesprochenen und Verurteilten, letztere wiesen auf im Jahre 1894: 22,175, im Jahre 1900: 14,048. Bemerkenswert ist dagegen die bedeutende Zunahme der durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und des Staatsanwalts erfolgten Aufhebungen, welche im Jahre 1893: 2123 und 1900: 2936 betrugen. Die Zahl der bei den korrektionellen Richtern anhängig gemachten Geschäfte ist sich mit ziemlichen Schwankungen in den 10 Jahren annähernd gleich geblieben, d. h. der Stand von 1902 entspricht mit 3876 wieder nahezu dem höchsten von 1893 (3965); die niedrigste Zahl weist das Jahr 1896 mit 2964 auf; dagegen übertrifft die Zahl der Freigesprochenen pro 1902 (mit 1130) diejenigen aller übrigen Jahre. Die Zahl der Verurteilten ist bei schwankenden Bewegungen zurückgegangen (3105 im Jahre 1893, 2341 im Jahre 1896 und 2746 im Jahre 1902).

Die Zahl der bei den korrektionellen Gerichten Angeschuldigten ist von 1303 im Jahre 1893 auf 1083 im Jahre 1902 zurückgegangen; dementsprechend die Zahl der Verurteilten und der Freigesprochenen.

Die von den Assisen behandelten Geschäfte hatten bei rückwärtsgehenden Schwankungen im Jahre 1894 (mit 190) den höchsten, im Jahre 1900 (mit 102) den niedrigsten Stand. Die Zahl von 1902 (126) steht nur um 2 höher als diejenige von 1893; ähnlich verhält es sich mit den Freigesprochenen und Verurteilten; letztere betrugen im Jahre 1894: 317, 1900 dagegen nur 122. Die Zahl der Geschäfte der Kriminalkammer zeigt Tendenz zur Vermehrung obschon dieselben im Jahre 1897 mit 34 am höchsten stunden, ebenso

verhält es sich mit den Verurteilten, welche Zahl jedoch im Jahre 1901 (mit 39), diejenige von 1898 um 1 und diejenige von 1902 um 6 übertraf.

Nun ist man freilich durch diese geschäftsstatistischen Einzelnachweise und Wahrnehmungen noch über manche Frage in sachlicher Beziehung, über welche eine erschöpfende Justizstatistik Aufschluss geben sollte, durchaus nicht orientiert; ebensowenig ist man über die Frage im klaren, ob die Kriminalität bei uns in den letzten 10 Jahren oder Jahrzehnten wirklich abgenommen habe und, wenn ja, hauptsächlich nach welchen Richtungen hin und eventuell aus welchen Ursachen, ob die letztern moralischer, wirtschaftlicher oder gesetzgeberischer Natur seien, oder ob nicht vielleicht die Ursache der Abnahme in einer laxeren Handhabung der Strafjustiz zu suchen sei. Wenn wir die Gesamtzahl der im Kanton Bern in den letzten Jahrzehnten polizeilich, korrektionell und kriminell verurteilten Personen in Betracht ziehen, was die offiziellen Angaben<sup>1</sup>) wenigstens ermöglichen, so finden wir allerdings seit 1879/83 einen Rückgang der Kriminalität im allgemeinen und zwar bei den Assisenfällen (schon seit 1877) von 477 auf 216 Angeschuldigte im Jahre 1902, bei den korrektionellen Gerichten und Richtern von 7096 im Jahre 1881 auf 4959 im Jahre 1902 (oder gar auf 4107 im Jahre 1900) und bei den Polizeigerichten von 36,038 im Jahre 1881 auf 20,595 im Jahre 1902 resp. 19,748 im Jahre 1900. Gegenwärtig stehen wir mit der absoluten Gesamtzahl der Straffälle im Kanton Bern wieder ungefähr auf dem gleichen Niveau wie um Mitte oder Ende der 1850er Jahre. Dagegen macht die Zahl der von den korrektionellen Gerichten und Richtern behandelten Straffälle bezw. der Angeschuldigten eine Ausnahme, indem dieselbe ungefähr der Frequenz von 1864-73 gleichkommt. Immerhin bedeutet auch das Gleichbleiben der absoluten Zahl von Straffällen oder Angeschuldigten

<sup>1)</sup> Vergleiche die "Allgemeine Statistik des Kantons Bern" (Lieferung I. Jahrgang 1900 Mitteilungen des bern. statistischen Bureaus) Seite 87/88, sowie die Jahresberichte des Generalprokurators.

in Anbetracht der Bevölkerungszunahme schon eine erhebliche relative Verminderung der Kriminalität, sei dieselbe nun eine scheinbare oder wirkliche (pro 1854/58 betrug sie 51°/00, pro 1879/83: 63,8°/00 und pro 1893—1902: 40,2°/00). Bemerkenswert ist das Jahr 1894 mit einer so hohen Zahl krimineller und polizeirichterlicher Fälle, wie sie seit 1880 bei den Assisen und seit 1884/85 bei den Polizeirichtern nicht mehr vorkam. Die Ursache davon liegt unseres Erachtens vermutlich in den Folgen des landwirtschaftlichen Notstandes vom Jahre 1893 — gleich wie die hohe Kriminalität der Periode von 1876—1883 in den Wirkungen der damaligen wirtschaftlichen Krisis ihre Erklärung findet.

## III. Zweck, Bedeutung und Aufgaben einer regelmässigen Statistik der Rechtspflege.

Seit bald 100 Jahren bildet die Justizstatistik in den meisten Staaten Europas, in einzelnen schon viel länger, den Gegenstand fortgesetzter Pflege der Verwaltungstätigkeit. Die Pflege der Justizstatistik gehört in der Tat als einer der bedeutsamsten Zweige der amtlichen Statistik zu den Aufgaben und Pflichten einer geordneten Staatsverwaltung. Ohne Justizstatistische Nachweise bleibt man über die Wirkungen der Gesetze im Gebiete des Rechtslebens und über die in den gerichtlichen Vorgängen zu Tage tretenden Erscheinungen des Volkslebens überhaupt völlig im Dunkeln. Für den Gesetzgeber vorab ist es geradezu unerlässlich, sich über diese. Wirkungen und Erscheinungen genau Rechenschaft zu geben und hinlänglich sich zu orientieren, besonders wenn es sich für ihn um Reformen und Reorganisationen des Gerichtswesens Die Justizstatistik bezweckt Nachweise und Aufschlüsse nach drei Hauptgesichtspunkten zu liefern; 1. Ueber den Geschäftsumfang und die Tätigkeit der Gerichte. 2. Ueber die Art und Weise der Rechtssprechung und der Anwendung der bezüglichen Gesetze. 3. Ueber die Wirkungen der Gesetze auf das Rechtsleben, sowie über die Erscheinungen des Volkslebens, soweit sie sich in den gerichtlichen Vorgängen ab-Der erste Gesichtspunkt bietet rein administratives Interesse, die betreffenden Nachweise dienen somit der Gerichtsadministration. Der zweite Gesichtspunkt ist von besonderem juristischen und allgemeinen Interesse; denn sowohl die Jurisprudenz als der Gesetzgeber und das Volk sind an einer möglichst gleichmässigen Rechtssprechung interessiert. dritte Gesichtspunkt endlich entspricht den Interessen der Moral und der Volkswirtschaft, den Kulturbestrebungen überhaupt. Unter allen drei Gesichtspunkten dient die Justizstatistik den Interessen der Rechtspflege und der Gesetzgebung.

Wenn wir nun die Leistungen der schweiz. Kantone im Gebiete der Justizstatistik überblicken, so kommen wir ungefähr zu dem gleichen Urteil, welches Prof. Zürcher bereits an der Statistikerkonferenz vom Jahre 1894 abgab, nämlich dass die Mehrzahl derselben in den Rechenschaftsberichten zwar verschiedenes statistisches Material betreffend die Rechtspflege veröffentlichen, dass dasselbe jedoch ausserordentlich dürftig, ohne zusammenhängende Darstellungen und entsprechende Vergleichungen verarbeitet ist; ja es scheint, wie Zürcher richtig sagte, als ob der Sinn für solche Bearbeitungen und die Schaffenslust gegenüber frühern Zeiten abgenommen habe. Hierbei verwies Zürcher auf die vergleichende Arbeit des Kantons Aargau pro 1807-56, welche nicht wiederholt worden zu sein scheint, sodann auf die ehemalige vortreffliche Justizstatistik Genfs (von Naville? 1790); er hätte auch Bern gewissermassen, sogar Zürich nennen können, denn diese beiden Kantone hatten in den 1860er und 70er Jahren bekanntlich beide eine musterhaft angelegte Justizstatistik, besonders gilt dies für Zürich, welches in 18 stattlichen Quartheften von 1867—1884 eine Rechtstatistik veröffentlichte, wie sie kaum ein anderer Staat besass; freilich wurde dieselbe von Zürich, wie schon erwähnt, seither in etwas veränderter Form fortgesetzt und in den Berichten des Obergerichts veröffentlicht; nebstdem sollen periodischvergleichende Arbeiten dem justizstatistischen Interesse dienen. Wir halten dieses Verfahren für durchaus zweckmässig und empfehlenswert für alle Kantone, nur muss darauf gehalten werden, dass die Rechenschaftsberichte die bezüglichen statistischen Dasrtellungen Jahr für Jahr vollständig, kontinuierlich und möglichst konstant, d. h. unter Vermeidung unnötiger Aenderungen des Inhalts bezw. des Schemas bringen, oder dass die Detailbearbeitung im Manuskript zum Zwecke der periodischen Bearbeitung und Vergleichung aufbewahrt werde. Obschon also der Kanton Zürich die Darstellungsweise und Veröffentlichung der Justizstatistik gegen früher, d. h. vor beinahe 20 Jahren geändert hat, so steht derselbe auf diesem Gebiete z. Z. gleichwohl allen andern Kantonen hinsichtlich fleissiger Pflege desselben als Muster voran. Allerdings gibt

es eine Anzahl Kantone, welche auf ihre rechtsstatistische Berichterstattung Jahr für Jahr ebenfalls grosse Mühe und Sorgfalt verwenden, wie z. B. Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen und Appenzell A.-Rh., andere, die nur aber einzelne Zweige der Justizstatistik regelmässige Nachweise beibringen; die Mehrzahl aber beschränkt sich auf eine mehr oder weniger ausführliche Geschäftsstatistik. Im Bericht von Graubünden sind nur einige summarische Angaben über die Tätigkeit des Kantonsgerichts enthalten. Gar keine Berichte veröffentlichen z. Z. Appenzell I.-Rh., sowie Ob- und Nidwalden.

Der heutige Stand der Justizstatistik entspricht zumal bei uns keinswegs den Anforderungen, welche an sie gestellt werden dürfen; sie liefert daher auch nicht den Nutzen, der von ihr erwartet werden könnte. Um den verschiedenen Zwecken und Anforderungen einer Justizstatistik zu genügen, müssen alle Zweige derselben in möglichst ständiger, erschöpfender Weise bearbeitet bezw. spezialisiert werden. Die Justizstatistik soll nach Zürchers Anregungen die gesamte Civil- und Strafrechtspflege und nebstdem auch die Verwaltungsgerichtsbarkeit umfassen; sie hat die Vorgänge vor Gericht, die Handlungen der Parteien (Klagen, Anerkennung, Vergleich etc.) die Handlungen des Richters (Art der Erledigung), dann die Gesamtheit von Vorgängen (Verhandlung, Beweisverfahren, Prozess, Vollstreckungsverfahren etc.) für die einzelnen Gerichtsinstanzen, Amts- und Gerichtsbezirke zu ermitteln. Ferner ist beim Civilprozess zu unterscheiden nach den persönlichen Verhältnissen der Parteien, nach dem Gegenstand (Art und Streitwert desselben), nach der Dauer und den Kosten des Prozesses, dem Ausgang desselben (Gutheissung, Abweisung der Civilklagen); beim Strafprozess ist ferner zu unterscheiden nach dem Anklagepunkt, bezw.nach dem Urteilsinhalt, zwischen schuldig oder nichtschuldig der Angeklagten, ganz besonders aber ist hier eine spezielle Unterscheidung der Deliktarten (Verbrechen, Vergehen, Uebertretungen oder Widerhandlungen) durch alle Instanzen hindurch, sowie eine solche nach den persönlichen Verhältnissen der Verurteilten (Geschlecht, Alter, Civilstand, Beruf, Erziehung, Rückfälligkeit etc.) und den verhängten Strafen (nach Art und Mass), nach der Dauer der Untersuchungshaft und nach den Kosten des Prozesses, wenigstens in peinlichen und korrektionellen Straffällen und zwar mit örtlicher Detaillierung nach Amts- oder Gemeindebezirken, angezeigt. 1) Die in diesem Sinne erstellte Strafgerichts- oder Kriminalstatistik bildet bekanntlich die Grundlage für die von Süssmilch begründete, von Quetelet ausgebaute und von Oettingen erneuerte Moralstatisik, welche für die Strafrechtswissenschaft von grosser Bedeutung ist und bereits auch auf die Strafjustiz in der Praxis von bestimmendem Einfluss war; denn obwohl die Theorie gewisser Anthropologen und Soziologen hinsichtlich Negation menschlichen Willensfreiheit sich nicht als haltbar erwies, so haben doch die bezüglichen Forschungsergebnisse der Moralstatistik diese Streitfrage soweit abgeklärt, dass die Willensfreiheit zwar nicht geleugnet werden kann, jedoch auch von einer absoluten individuellen Schuld nicht gesprochen werden kann, sondern dass neben ihr auch eine grössere oder geringere Kollektivschuld in Betracht falle. Prof. Dr. Kirn spricht sich hierüber in seinem Aufsatze "Was lehrt uns die Moralstatistik?" (Zeitschrift für schweizerische Statistik, Jahrgang 1896) wie folgt aus:

"Wenn wir einmal Gelegenheit haben, in die Lebens"geschichte eines Verbrechers hineinzublicken, so tritt uns
"meist deutlich genug entgegen, wie viel frühzeitige Verwahr"losung, schlechte Umgebung, ungerechte Behandlung u. dergl.
"dazu beigetragen haben, ihn auf die Bahn des Verbrechens

<sup>1)</sup> Es ist z. B. von grossem Interesse, an Hand dieser Unterscheidungen konstatieren zu können, welche Arten von Verbrechen oder Vergehen zu- und welche abnehmen. Nach der deutschen Kriminalstatistik zeigt sich z. B. in den 15 Jahren von 1885—1900 bei den meisten Verbrechensarten eine erschreckende Zunahme, so dass z. B. die Verbrechen gegen die Person von 3,96% im Jahre 1885 auf 5,17°/<sub>00</sub> der Bevölkerung im Jahre 1900, die Körperverletzungen von 2,25 auf 3,17, die Verbrechen wider die Sittlichkeit von 0,21 auf 0,29 zugenommen haben, während die Verbrechen gegen das Vermögen von 4,87 auf 4,78, Diebstahl und Unterschlagung von 3,24 auf 2,92 %, Begünstigung und Hehlerei von 0,26 auf 0.21 % zurückgegangen sind, Betrug und Untreue dagegen wieder von 0,43 auf 0,66 % zunahmen. In ganz unheimlichem Masse nahm die Kriminalität der Jugendlichen in Deutschland zu, nämlich von  $5,6\,^{\rm o}/_{\rm oo}$  im Jahre 1885 auf 7,0  $^{\rm o}/_{\rm oo}$  der jugendlichen Bevölkerung im Jahre 1896.

"zu führen. Und dasselbe, was je und je eine einzelne Lebens"geschichte bezeugt, das predigt uns eben die Moralstatistik
"im grossen. Sie zeigt uns, wie aus dem sittlichen Gesamt"zustand eines Volkes eine zwar nicht unveränderliche, aber
"doch im ganzen konstante Summe von Verbrechen und
"Vergehen entspringt. Sie zeigt uns in den Verbrechen die
"letzten Endpunkte weitverbreiteter unmoralischer Richtungen
"und lehrt uns erkennen, dass zwar die Personen wechseln,
"welche sich dieser Verbrechen schuldig machen, aber die
"Krankheit im Gesamtkörper bleibt und in immer neuen Aus"brüchen hervortritt. So angesehen, reden die moralstatistischen
"Tabellen eine sehr ernste Sprache. Sie klagen die Gesell"schaft einer Mitschuld an bei den Verfehlungen ihrer Glieder.

"Ferne sei es von uns, darum die Uebeltäter selbst für "schuldlose Opfer eines allgemeinen Schadens zu erklären. "Sie haben ihre persönliche Schuld, denn sie sind das, was "sie sind, auch mit durch den falschen Gebrauch ihrer Freiheit "geworden. Sie bleiben darum für ihre Tat verantwortlich, "wie dies das allgemeine Rechtsbewusstsein zu allen Zeiten "festgehalten hat. Aber sie sind doch nicht ganz allein ver-"antwortlich. Auch die Gesamtheit ist einigermassen mitver-"antwortlich."

In der Strafgerichtspraxis der neuern Zeit spielt nun auch unter dem Einfluss der Psychiatrie die Unzurechnungsfähigkeit oder verminderte Zurechnungsfähigkeit eine, wie es uns scheinen will, nur zu grosse Rolle, so dass angesichts der Gefahr von Täuschungen der Gerichte durch Simulation oder durch unzutreffende psychiatrische Gutachten eine gewisse Vorsicht gegenüber dieser neuen Art von Straf- oder Schuldbefreiungsversuchen jedenfalls sehr am Platze ist. Die Moralstatistik schöpft ihren Stoff allerdings nicht ausschliesslich aus den Ergebnissen der Strafgerichtsstatistik, sondern noch aus andern Quellen, z. B. aus der Bevölkerungsstatistik, speziell den Nachweisen über Ehescheidungen und uneheliche Geburten, über Morde und Selbstmorde, und was die Kriminalstatistik als solche anbetrifft, so wird dieselbe auch noch auf anderer Basis aufgebaut, als nach Mitgabe der Strafgerichtsstatistik, nämlich auf Grund von Zählkarten, die sich auf die Personal-

verhältnisse der Gefangenen in Strafanstalten beziehen, welcher Weg vom eidgenössischen statistischen Bureau und seinen Mitarbeitern eingeschlagen wurde; allein dieses Verfahren gestattet nur eine, teilweise d. h. sehr beschränkte Bearbeitung der Kriminalstatistik und kann eine umfassende Statistik der Strafrechtspflege somit niemals ersetzen, weshalb wir die letztere unbedingt in erste Linie stellen. Es handelt sich namentlich darum, die Strafgerichtsstatistik den Anforderungen der Kriminalstatistik gemäss zweckentsprechend und praktisch einzurichten. Hierüber gab v. Oettingen in einer bereits 1881 in der Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft erschienenen Abhandlung betreffend Erhebung und Beurteilung kriminalstatistischer Daten sehr bemerkenswerte Ratschläge; auch er empfiehlt die Anwendung der Zählkarten für jedes strafgerichtliche Urteil und zwar mit ausführlicher Fragestellung; dabei warnt er aber eindringlich vor unrichtiger Verwertung oder voreiligen Schlussfolgerungen. "Man muss sich davor hüten", schreibt derselbe, "aus relativ kleinen "Ziffern auf beschränktem (rein physiologischem) Beobachtungs-"felde zu rasche Schlüsse zu ziehen, oder aus künstlich herge-"stellten Regelmässigkeiten in sozialphysisch-anthropologischer "Weise ein naturnotwendiges Gesetz der Kriminalität zu eruieren, "während doch alles darauf ankommt, sozial-ethisch den Stand "und die Symptome der Kriminalität zu beurteilen und in dem "Verursachungs- und Motivensystem neben der (juridischen) "Personalschuld der einzelnen Verbrecher die (moralische) "Kollektivschuld der Gesellschaft aufzudecken."

Es erübrigt uns noch zu bemerken, dass diejenigen Zweige der Strafrechtsstatistik, welche nicht mit der Gerichtstätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang stehen, aber doch auch zu derselben gehören, wie die Gefängnisstatistik, die Statistik betreffend die Sicherheitspolizei und den Strafvollzug, ferner diejenigen, welche in den Bereich der Civilrechtspflege gehören, wie die Betreibungs- und Konkursstatistik, die Statistik betreffend das Hypothekarwesen¹) und die Handänderungen den

¹) Es ist im Grunde ganz richtig, was der aargauische Kantonsstatistiker, Herr Næf, hierüber im Anschluss an das Referat von Professor Zürcher an der Statistiker-Konferenz im Jahre 1894 sagte, nämlich: "Die Zusammenstellung der in die Hypothekenbücher

betreffenden Verwaltungsbehörden ebenfalls angelegentlichst zu geeigneter regelmässiger Bearbeitung empfohlen werden. Die zweite Kategorie dieser Arbeiten bietet bekanntlich ein wertvolles Material für wirtschaftsstatistische Untersuchungen.

Wie in den meisten von den Kantonen selbständig bearbeiteten Gebieten der amtlichen Statistik, so tritt auch im Gebiete der Justizstatistik an die Bearbeiter und Interessenten die Frage heran, ob und in welcher Weise eine Vereinheitlichung der Nachweise zum Zwecke vergleichbarer Darstellungen möglich wäre. Diese Frage haben wir ebenfalls bereits vor zwanzig Jahren geprüft und in der Einleitung zu der in unserer Arbeit über die Statistik der Strafrechtspflege in den schweizerischen Kantonen angesichts der bestehenden Ungleichheiten in der Gesetzgebung, der Gerichtsorganisation und des Verfahrens bei der Rechtsprechung in verneinendem Sinne beantwortet; zu keinem günstigeren Schluss im allgemeinen kam auch Herr Professor Zürcher, obschon er in dieser Beziehung unermüdlich tätig war. 1) Es bleibt daher freilich

Ja, wenn die Schwierigkeiten, die beträchtliche Arbeit und die Kosten nicht wären, so würde man zweifelsohne im Aargau und vielleicht auch in andern Kantonen schon vom Rat zur Tat geschritten sein.

<sup>&</sup>quot;eingetragenen Schuldposten genügt nicht. Es muss eine Hypo"thekenschulden-Statistik angestrebt werden mit Ausscheidung der
"auf den ländlichen Grundstücken ruhenden Schuldposten von denen
"anderer Art, mit genauer Angabe des Schuldgrundes, Entzifferung
"der Schuldposten nach den Grössenklassen des Besitzes, Ermitt"lung des Wertes der verpfändeten Liegenschaften. Auch bei der
"Schuldbetreibungs- und Konkursstatistik sollten nicht alle Zwangs"vollstreckungen in einen Tiegel geworfen, sondern vor allem die"jenigen in landwirtschaftlichem Eigentum ausgeschieden werden.
"Eine Justizstatistik, welche wirklichen volkwirtschaftlich-diagnos"tischen Wert besitzt, leistet dem Lande weitaus mehr Nutzen,
"als eine solche, welche das Hauptgewicht auf die detaillierte
"zahlengemässe Darstellung der bureaukratischen Tätigkeit der
"Justizbehörden legt."

¹) Dagegen ist die Möglichkeit des Gelingens für Einzelvergleichungen resp. von Darstellungen auf monographischem Wege für die gesamte Schweiz, wie es z. B. von Prof. Zürcher mit seiner Arbeit über die Vaterschaftsklagen vom Jahre 1888 und der neuesten über die gewerblichen Schiedsgerichte (Heft II, Jahrgang 1904 der

nichts anderes übrig, als mit der Einführung einer kompleten, einheitlichen Justizstatistik für die ganze Schweiz auf den Zeitpunkt zu vertrösten, wo die Rechtsvereinheitlichung des Bundes perfekt wird. Immerhin möchten wir die in unserem letztjährigen Referat über Aufgabe und Pflege der amtlichen Statistik (Abschnitt Justizstatistik) hierüber geäusserte Meinung dahin präzisieren, dass es unseres Erachtens absolut und zwar dringend notwendig ist, dass die Kantone den Boden für die schweizerische Justizstatistik durch Verbesserung und Ausbauihrer eigenen statistischen Berichterstattung über Civil- und Strafrechtspflege, über das gesamte Rechtsgebiet vorzubereiten trachten; denn es können bis zum Inkrafttreten der Bundesgesetzgebung über Civil- und Strafrecht noch Jahre verstreichen und zudem wird den Kantonen auch nach der eidgenössischen Rechtsvereinheitlichung noch manches in organisatorischer, volkswirtschaftlicher und moralischer Hinsicht zu tun übrig bleiben, das nicht nach einer gesetzlichen Schablone einheitlich geordnet werden kann (Gerichtsorganisation, Ueberwachung der Rechtspflege, Strafvollzug, präventive Vorkehren gegen Laster und Unsittlichkeit, Verschuldungs- und Kreditwesen, Organisation des Hypothekar- und Personalkredits etc.).

Wenn wir hiemit neuerdings einen ernsthaften Anlauf zur Wiederaufnahme der frühern Statistik der Rechtspflege im Kanton Bern unternehmen, so geschieht dies nicht nur in dem Bestreben, die amtliche Statistik nach allen Richtungen hin den Zeitanforderungen gemäss auf der Höhe anderer Kantone und Staaten zu halten, sondern wesentlich im Interesse der bernischen Rechtspflege und Rechtsprechung selbst und wir glauben bestimmt voraussetzen zu dürfen, dass uns die massgebenden Kreise, vorab die obern Justiz- und Gerichtsbehörden,

Zeitschrift für schweizerische Statistik) geschah, absolut nicht ausgeschlossen. Ebenso dürfte es möglich sein, von der Mehrzahl der Kantone Gesamtnachweise über die Zahl der Civil- und Strafprozesse, der Angeschuldigten und Verurteilten für sämtliche Instanzen eventuell nach Hauptkategorien von Delikten beizubringen, oder auch nur für eine beschränkte Anzahl Kantone spezielle Angaben über die Dauer der Prozesse und die Kosten des Verfahrens zu Vergleichstwecken zusammenzustellen, worüber wir gelegentlich Näheres mitzuteilen beabsichtigen.

in diesem Bestreben bereitwilligst unterstützen werden; denn es ist unsere Ueberzeugung, dass es so nicht weiter gehen kann, sondern dass der Kanton Bern im Gebiete der Justizstatistik wieder vorrücken und Vorsorge treffen müsse, dass nicht nur vorwiegend den geschäftlich-administrativen, sondern auch den wissenschaftlichen Interessen der Rechtspflege und -Statistik Genüge geleistet werde. Zu diesem Behufe ist eine nähere gegenseitige Verständigung über die Art und Weise, wie die jährliche gerichtsstatistische Berichterstattung nach Form und Inhalt zu erweitern und im einzelnen zweckdienlich einzurichten sei, notwendig. Ohne anderweitigen Massnahmen vorgreifen zu wollen, möchten wir der Tit. Justizdirektion empfehlen, eine Kommission von Sachverständigen (Vertreter des Obergerichts und der Staatsanwaltschaft sowie der Statistik etc.) mit der Vorberatung der Angelegenheit zu beauftragen und sodann die bezüglichen Vorkehren zur Anordnung und Durchführung in einer Verordnung oder einem Regulativ, wenn möglich auch in einer allgemeinen Gesetzesvorschrift zu treffen. In dieser Vorschrift würde den untern Gerichtsinstanzen die regelmässige statistische Berichterstattung (eventuell gegen eine billige Vergütung, obwohl wir in Sachen der ordentlichen Verwaltungsstatistik auf dem Standpunkt der Unentgeltlichkeit stehen) zur Pflicht gemacht; ferner sollten darin die leitenden Motive und Grundsätze sowie die wissenschaftlichen Gesichtspunkte der statistischen Bearbeitung in materieller und methodischer Hinsicht angedeutet und auch eine periodische Darstellung und Vergleichung resp. wissenschaftliche Verwertung der jährlichen Nachweise vorgesehen werden. Was die Kosten der Berichterstattung anbetrifft, so ist unseres Erachtens für die staatliche Oberhoheit weder ein stichhaltiger Grund noch eine besondere Pflicht vorhanden, für dieselben in Form einer Vergütung per Zählkarte, wie es etwa von seite der Bundesbehörden geschieht, extra aufzukommen, indem der Staat Bern ja seine Gerichtsorgane bezahlt und die verschiedenen Gerichtsinstanzen im Wege der Kreditbewilligung unterhält, ferner weil die Statistik innerhalb. des Staatsorganismus eine Verwaltungstätigkeit wie jede andere ist, wenigstens als solche durch Gesetz oder Dekret seiner Zeit anerkannt wurde und

somit die bezüglichen Aufgaben ebenfalls in den Pflichtenkreis der Staats- und Gerichtsverwaltung gehören; ebenso würden die dem kantonalen statistischen Bureau durch seine Mehrarbeit erwachsenen Kosten dem Bedürfnis entsprechend im Wege der jährlichen Kreditgewährung gedeckt. Indem wir hoffen, mit dem vorliegenden Exposé dem Zwecke der Orientierung und Anregung vorläufig gedient zu haben, behalten wir uns im weitern vor, über die zukünftige Einrichtung und Bearbeitung der Justizstatistik im Kanton Bern der Justizdirektion zu Handen der gedachten Kommission eine besondere Vorlage mit Formular-Entwürfen zu unterbreiten.



## I. Civilrechtspflege.

Statistischer Nachweis der Geschäfte in den 10 Jahren von 1892-1902.

Anstatt der fehlenden Angaben für das Jahr 1897 wurden bei allen unteren Instanzen der Civilrechtspflege die Zahlen pro 1892 aufgenommen; die betreffende Tabelle für das Jahr 1897 fehlt leider im Verwaltungsbericht des Obergerichts.



## Geschäfte der Friedensrichter.

37 85 — 262	1893 34 100	1894	1895	1896	1898	1899	1000		Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern													
85		44					1900	1901	1902	Total 1892—1902												
262	302 219 — 521	64 	52 55 — 367 — 367	45 60  325  325	42 49 - 441 - 441	67 57 	49 56 — 461 461	54 61 — 466 466	37 81 — 454 454	461 668 302 2,201 1,562 4,065												
266 31 76 108 46 41 31 43 37 85 42 54 17 43 25 56 17 128	331 21 91 95 55 21 45 56 30 22 52 54 16 27 23 74 21 129 53	312 32 96 56 59 17 52 57 22 71 50 44 14 52 11 81 23 62 47	309 43 88 73 43 23 49 48 35 61 43 39 4 37 18 92 24 66 57	358 47 80 69 59 18 52 34 27 83 58 38 15 51 16 85 21 62 61	368 27 85 75 66 19 43 43 49 156 56 43 10 57 22 79 33 88 24	424 41 76 75 98 20 33 32 37 182 56 51 29 59 20 59 37 129 22	425 35 93 68 76 18 51 43 40 184 38 47 13 76 14 54 30 125 27	453 36 98 63 87 20 45 47 147 52 60 15 82 19 52 24 122	433 29 96 66 66 8 43 35 56 91 66 25 28 88 (17) 46 25 121	3,679 342 879 748 655 205 444 438 380 1,082 513 455 161 572 185 678 255 1,032 367												
25 110 26 52 13 114 42 53	20 84 48 129 21 210 40 38	19 30 44 135 21 145 39 42 <b>2090</b>	19 36 40 80 15 91 34 57	24 49 51 60 19 90 28 30	22 29 28 52 27 120 31 58	17 51 48 53 40 116 34 48	16 39 47 56 35 88 32 42 <b>2378</b>	32 	23 1 47 64 35 104 26 51	217 429 437 739 265 1,169 366 467 <b>22,353</b>												
1	85 42 54 17 43 25 56 17 28 34 25 10 26 52 13 14 42 53	85	85         22         71           42         52         50           54         54         44           17         16         14           43         27         52           25         23         11           56         74         81           17         21         23           28         129         62           34         53         47           25         20         19           10         84         30           26         48         44           52         129         135           13         21         21           14         210         145           42         40         39           53         38         42	85         22         71         61           42         52         50         43           54         54         54         39           17         16         14         4           43         27         52         37           25         23         11         18           56         74         81         92           17         21         23         24           28         129         62         66           34         53         47         57           25         20         19         19           10         84         30         36           26         48         44         40           52         129         135         80           13         21         21         15           14         210         145         91           42         40         39         34           53         38         42         57	85         22         71         61         83           42         52         50         43         58           54         54         44         39         38           17         16         14         4         15           43         27         52         37         51           25         23         11         18         16           56         74         81         92         85           17         21         23         24         21           28         129         62         66         62           34         53         47         57         61           25         20         19         19         24           10         84         30         36         49           26         48         44         40         51           52         129         135         80         60           13         21         21         15         19           14         210         145         91         90           42         40         39         34         28	85         22         71         61         83         156           42         52         50         43         58         56           54         54         44         39         38         43           17         16         14         4         15         10           43         27         52         37         51         57           25         23         11         18         16         22           56         74         81         92         85         79           17         21         23         24         21         33           28         129         62         66         62         88           34         53         47         57         61         24           25         20         19         19         24         22           10         84         30         36         49         29           26         48         44         40         51         28           52         129         135         80         60         52           13         21         21         15	85         22         71         61         83         156         182           42         52         50         43         58         56         56           54         54         44         39         38         43         51           17         16         14         4         15         10         29           43         27         52         37         51         57         59           25         23         11         18         16         22         20           56         74         81         92         85         79         59           17         21         23         24         21         33         37           28         129         62         66         62         88         129           34         53         47         57         61         24         22           25         20         19         19         24         22         17           10         84         30         36         49         29         51           26         48         44         40         51         28	85         22         71         61         83         156         182         184           42         52         50         43         58         56         56         38           54         54         44         39         38         43         51         47           17         16         14         4         15         10         29         13           43         27         52         37         51         57         59         76           25         23         11         18         16         22         20         14           56         74         81         92         85         79         59         54           17         21         23         24         21         33         37         30           28         129         62         66         62         88         129         125           34         53         47         57         61         24         22         27           25         20         19         19         24         22         17         16           10         84         30	85     22     71     61     83     156     182     184     147       42     52     50     43     58     56     56     38     52       54     54     44     39     38     43     51     47     60       17     16     14     4     15     10     29     13     15       43     27     52     37     51     57     59     76     82       25     23     11     18     16     22     20     14     19       56     74     81     92     85     79     59     54     52       17     21     23     24     21     33     37     30     24       28     129     62     66     62     88     129     125     122       34     53     47     57     61     24     22     27     21       25     20     19     19     24     22     17     16     32       10     84     30     36     49     29     51     39     —       26     48     44     40     51     28     48     47<	85       22       71       61       83       156       182       184       147       91         42       52       50       43       58       56       56       38       52       66         54       54       44       39       38       43       51       47       60       25         17       16       14       4       15       10       29       13       15       28         43       27       52       37       51       57       59       76       82       88         25       23       11       18       16       22       20       14       19       (17)         56       74       81       92       85       79       59       54       52       46         17       21       23       24       21       33       37       30       24       25         28       129       62       66       62       88       129       125       122       121         34       53       47       57       61       24       22       27       21       21         25       <												

Anmerkung. Anstatt der fehlenden Angaben für das Jahr 1897 wurden diejenigen pro 1892 aufgenommen.

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

		Hängi	ig gen	nachte	und	von f	rüher	hängi	ge Ge	schäft	6 <b>e</b>
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	90 158 — 401 — 401	89 120  443  443	102 117 — 485 — 485	106 155 325 360 — 685	121 139 447 92 — 539	96 98 564 220 — 784	127 100 - 235 227 462	87 134 — 348 545 893	116 152 — 350 508 858	88 205 — 665 649 1314	1,022 1,378 1,336 3,599 1,929 6,864
Biel	179 72 168 101 130 57 98 72 132 198 81 45 11 116	190 83 142 137 144 52 91 67 103 215 95 60 5	155 88 147 120 103 59 126 80 98 247 88 61 34 71	128 84 146 96 137 62 134 71 82 249 115 94 20 101	124 96 117 84 103 69 109 70 87 170 140 95 30 103	252 69 153 97 144 51 96 66 86 171 117 65 25 112	150 79 175 113 112 69 113 88 92 193 103 97 43 84	167 74 152 106 158 57 96 64 95 167 94 98 34 89	170 71 233 84 118 58 145 62 99 324 111 71 32 95	172 82 242 112 178 79 149 118 113 276 109 48 24 101	1,687 798 1,675 1,050 1,327 613 1,157 758 987 2,210 1,053 734 258 932
Neuenstadt Nidau Oberhasle	32 149 75 308 20 49 61 110 69 69 216	26 161 64 326 6 48 61 81 48 58 180	33 168 73 247 9 62 43 99 52 55 161	18 159 89 217 10 55 28 103 35 71 190	22 172 59 209 14 52 27 98 19 95 177	39 181 81 231 43 78 65 98 21 68 147	34 166 56 305 47 45 87 103 29 66 158	43 149 55 289 48 33 89 120 25 99 164	38 227 81 330 33 40 117 110 38 92 153	(32) 219 58 565 53 62 142 112 42 79 173	317 1,751 691 3,027 283 524 720 1,034 378 752 1,719
Trachselwald . Wangen	104 127 3498	72 124 <b>3351</b>	95 105 <b>3383</b>	62 128 <b>3630</b>	51 97 <b>3288</b>	74 108 <b>3716</b>	54 97 <b>3447</b>	78 99 <b>3851</b>	91 105 <b>4254</b>	58 97 <b>5102</b>	734 1,087 37,520

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

	<b>0 0</b>				Un	erled	ligte	Gesc	häfte	)		
Amtsbezirke	Erledigte Geschäfte	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg Aarwangen	987 1,349 1,336 3,475 1,770 6,581 1,538 735 1,638 1,032 1,227 599 1,138 727 934 2,149 1,046 654 253 912 307 1,659 657 2,786 280 507 707 986 370 669 1,575 707 1,059	15	1 4 - 16 - 16 - 14 3 4 - 2 - 3 9 3 4 5 1 6 1 4 3 32 - 4 - 1 - 3 13 2 3 145	5 2	7 4	3 5 - 22 1 23 20 2 1 - 7 - 2 1 3 7 - 5 1 1 - 7 6 23 - 1 11 2 9 15 4 2 161	$\begin{bmatrix} 6 \\ 2 \\ \hline 10 \\ - \\ 10 \\ - \\ 10 \\ - \\ 10 \\ - \\ - \\ 8 \\ 9 \\ 11 \\ - \\ - \\ 6 \\ - \\ - \\ 1 \\ 4 \\ 5 \\ - \\ 26 \\ - \\ 3 \\ 1 \\ 7 \\ 2 \\ 19 \\ 17 \\ - \\ 4 \\ \end{bmatrix}$	2 1 7 41 48 20 13 11 3 8 - 3 6 8 1 7 1 10 - - - - - - - - - - - - -	1 3 - 41 41 12 11 4 1 12 2 2 3 2 4 - 14 - 2 - 9 - 39 - 1 3 6 - 9 11 3 2 2 197	4 1 34 34 19 7 2 2 9 8 - 8 - 15 1 3 - 6 - 6 - 5 3 3 3 3 4 6 6 6 7 1 6 6 6 7 1 7 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1	2 6 	35 29 
				·								

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

		8		Kla	gen a	us Pe	rsoner	recht			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 - - -		1 - - -		1 - - - -	<b>4</b> — — — —		1 - 1 1		-	10 - 1 1
Büren	1 - - 2 - 1 - - 16 1 1 6 - - 1	$\begin{bmatrix} 2 \\ -8 \\ - \\ 1 \\ - \\ 1 \\ 1 \\ - \\ 19 \\ - \\ 3 \\ 1 \\ 2 \\ 1 \\ - \\ - \\ - \\ - \\ - \\ - \\ - \\ - \\ -$	1 3 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 1 - - 5 - 1 3 - 2 - 1 1 - -	$     \begin{bmatrix}       -2 \\       -1 \\       -6 \\       -1 \\       -7 \\       -6 \\       -3 \\       -1 \\   $	3 1 - - - 3 1 - - - 2 - - -	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		3 -4 -1 14 1 20 - - - - - - - - - - - - -	6 17 2 12 ———————————————————————————————
Total .	35	40	44	21	19	34	13	19	15	56	296
Anmerkung.	Anst	ett der	fehlen	den A	ngaben	für d	as Tahr	1897	wurde	n dieje	enigen

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

			K	lagen	aus I	mmobi	iliarsa	chenr	echt		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	<b>189</b> 8	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ & & { m I} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m III} & . & . & . \\ & & & { m III} & . & . & . \\ & & & & { m Total} & . & . \end{array}$	1 1 - -	2 4 — — —	$\begin{array}{c c} 1\\2\\-\\1\\-\\1\end{array}$	1 3 - - -	1 2 - - -	2 - - -	$\begin{bmatrix} 2 \\ - \\ 1 \\ 1 \\ 2 \end{bmatrix}$	1 1 - 1	$\begin{bmatrix} 2\\6\\-\\1\\1 \end{bmatrix}$	5 - - -	$ \begin{array}{c} 12 \\ 26 \\ - \\ 2 \\ 3 \\ 5 \end{array} $
Biel	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 4 15 — 4 — 11 2 — 3 2 4 1 12 4	$\begin{array}{c c} 1 \\ - \\ 2 \\ 1 \\ 6 \\ 2 \\ - \\ 16 \\ 7 \\ 13 \\ 1 \\ - \\ - \\ 10 \\ 4 \\ - \\ 2 \\ - \\ - \\ 5 \\ 9 \\ 1 \\ 2 \\ 2 \\ \end{array}$	1251432627   3413   3212   21254	$egin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{bmatrix} -1 \\ -1 \\ 11 \\ 21 \\ 1 \\ 17 \\ 1 \\ -6 \\ 5 \\ -1 \\ 29 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 1 \\ 3 \\ 5 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \\ 4 \\ 5 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 7 \\ 7 \\ 7 \\ 7 \\ 8 \\ 8 \\ 8 \\ 8 \\ 8 \\ 8$	4 20 51 10 60 25 33 28 162 31 32 31 28 6 11 46 96 10 12 27 5 30 51 15 36 39 39 39 39 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
Total .	128	103	103	105	90	68	84	65	120	89	955
			300	- 200							» п

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

		Klag	en au	ıs Mol	oiliars	achen	- und	Oblig	atione	nrech	t
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . \\ & & & & . & . \end{array}$	71 88 - 272 - 272	81 81 - 322 - 322	92 76 — 368 — 368	88 106 240 135 — 375	103 102 298 152 —	82 67 395 — 395	100 68 	$ \begin{array}{c c} 72 \\ 88 \\ - \\ 9 \\ 542 \\ 551 \end{array} $	90 97 — 503 503	67 148 — 496 496	846 921 933 1,377 1,745 4,055
Biel	150 62 120 68 112 43 82 59 95 154 51 3 7 46 24 111 67 244 6 41 18 103 42 68	104 56 92 87 67 47 64 42 96 194 68 43 3 57 23 112 55 282 1 45 46 47 47	91 69 97 78 81 45 85 37 98 200 75 46 20 65 28 117 53 231 7 44 6 61 14 47	93 55 86 69 103 61 90 55 82 225 87 65 15 98 10 120 69 175 54 68 28 61	69 54 78 60 81 68 84 52 87 149 89 63 19 76 22 103 36 199 4 34 55 86 10 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	88 51 110 66 109 45 80 47 84 133 96 56 10 96 20 118 65 207 13 56 54 76 14 64*	79 60 104 78 92 62 75 73 84 150 87 55 12 73 31 139 35 286 33 39 65 85 22 54	89 59 83 81 105 46 63 54 91 137 84 86 16 76 38 118 41 266 38 31 75 87 18	94 44 118 64 90 46 102 59 97 235 78 61 18 78 22 175 43 250 23 30 79 75 16 70	102 60 150 95 122 45 101 103 111 223 73 46 4 82 (23) 137 383 42 49 120 78 19 56 121	959 570 1,038 746 962 508 826 581 925 1,800 788 524 124 747 241 1,250 497 2,523 172 413 473 781 197 631
Trachselwald . Wangen  Total .	211 81 69 2568	122 34 99 <b>2445</b>	142 57 74 <b>2504</b>	171 37 81 <b>2628</b>	145 34 58 <b>2500</b>	131 61 83 2577	143 43 73 <b>2623</b>	130 43 76 2826	114 73 68 2912	34 65 3188	1,430 497 746 <b>26,771</b>

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

			E	rbscha	afts- u	ınd Te	estame	ntsstr	eit		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1 1 - - -	1 - - -	2 2 - - -			$\begin{bmatrix} 2\\1\\-4\\-4 \end{bmatrix}$	1 - 1 1	$egin{array}{c c} -3 \\ -2 \\ 2 \end{array}$		$ \begin{array}{c c} 5 \\ 16 \\ \hline 4 \\ 3 \\ 7 \end{array} $
Biel	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -		1 4 - 2 - - - - 1		3	2 1 ———————————————————————————————————	2 12 2 2 - - - 3 - 1	2 1 	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	14 11 4 6 11 15 12 20 39 
Total .	14	46	12	18	12	16	34	41	44	41	278
Anmerkung.	Anst	 att der	fehlen	 iden A	 .ngaben	für d	as Jahi	1897	wurde	 en dieje	enigen

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

					Мо	derati	ionen				
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1894—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . \\ . & . & . & . \end{array}$			1 23 — — —	5 14 — — —	7 12 — — —	7	12 - - -	5 21 — — —	10 9 - - -	9 11 - 32 114 146	37 109 — 32 114 146
Biel	In diesem Jahr war noch keine solche Rubrik vorhanden.	In diesem Jahr war noch keine solche Rubrik vorhanden.	3 22 3 9	-4 	10 	44   1   -   -   12   2   -   -   -   -   -   -   -   -   -   -	11 50 — 15 — 22 — 13 4 — 7 — 4	12   11       	99	15 4 ———————————————————————————————————	91 31 72 — 43 — 34 33 — 37 21 — 7 — 35 — — 75
Total .			61	50	57	78	138	71	72	245	772

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als endliche Richter.

				Ko	nkurs	recht	liche [	Fälle			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	14 31 - 42 - 42	5 13 - 121 - 121	8 14 116 — 116	9 30 55 225 — 280	10 22 149 240 — 389	2 16 169 220 — 389	6 17 111 — 111	1 12 - 339 - 339	11 15 350 2 352	8 33 - 131 39 170	74 203 373 1895 41 2,309
Biel	20 5 35 32 14 12 14 9 4 -6 38 1 66 3 35 3 12 17 -4 17 -3 9 32 32 35 35 35 36 37 37 47 47 47 47 47 47 47 47 47 4	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	44 7 18 42 21 9 36 37 4 4 11 7 3 	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	54 15 31 24 19 	52 12 31 30 31 12 12 12 16 55 8 15 16 5 16 5 14 18 5	5 14 35 16 16 1 3 14 41 22 6 14 18 11 5 12 10 2 6 13 7 14	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 8 48 17 41 32 37 - 25 2 4 11 (5) 48 12 164 8 10 13 20 18 17 4	270 85 250 282 287 73 238 121 10 129 134 167 69 141 34 425 93 291 83 61 68 105 127 63 188 113 143
Total .	481	544	537	685	831	830	435	651	848	794	6,636
* v											

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

		Häng	ig gen	nachte	und	von f	rüher	hängi	ge Ge	schäft	е
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . \\ , & { m \it Total} & . & . \end{array}$	25 73 — 211 — 211	33 94 — 349 — 349	66 91 — 489 — 489	31 88 127 392 — 519	54 62 70 399 — 469	47 55 199 478 — 677	48 71  647 40 687	46 73 61 796 21 878	91 76 76 844 36 956	41 87 52 564 45 661	482 770 585 5,169 142 5,896
Biel	291 54 73 85 29 17 44 24 13 49 34 19 21 35 14 43 64 110 16 18 19 47	348 26 50 97 16 23 35 45 9 74 44 44 11 49 10 49 55 86 9 16 14 65 10	259 30 85 173 21 29 43 23 17 116 36 29 10 17 9 65 59 51 12 10 13 71	239 44 66 178 32 31 95 44 116 42 30 14 44 12 124 54 40 11 7 23 53 13	154 39 94 98 26 17 83 30 10 137 54 19 42 32 146 19 25 10 4 19 46 8	42 21 54 24 140 44 121 12 12 13 45 16	307 7 227 120 20 18 50 37 26 277 32 5 33 86 25 23 15 64 13 15 42 28 11	366 27 189 198 28 17 37 44 94 240 72 15 29 125 35 63 61 58 15 9 23 41	389 26 141 164 43 28 43 67 55 280 69 16 30 132 15 80 28 268 11 14 26 59	471 14 118 162 42 28 79 71 31 299 121 35 49 137 (20) 55 29 67 20 12 17 28	3,079 289 1,228 1,360 291 222 594 465 289 1,838 568 254 227 721 196 788 428 890 129 117 209 483 126
NSimmenthal. Thun Trachselwald . Wangen	22 130 41 51	25 204 17 43	14 147 37 92	13 138 55 19	15 138 34 23	7 318 28 23	13 340 14 21	15 289 36 22	32 139 30 31	28 106 15 84	184 1,949 287 409
Total .	1,682	1,950	2,126	2,169	1,816	2,195	2,015	3,160	0,333	2,344	24,768

Pro 1902 fehlte der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

	e Se 1902				Un	erled	igte	Gesc	häfte	1		
Amtsbezirke	Erledigte Geschäfte pro 1892—1902	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg	470 763 555 5,044 129 5,728 2,978 2,978 1,181 1,337 242 215 579 459 280 1,680 1,680 563 239 225 707 173 742 402 774 129 116 208 474 118 169 1,892 263 402 23,787	1 3 - 13 - 17 1 2 - 6 - 3 - 2 - 5 - 1 72	1 - 14 - 14 - 22 - 1 1 1 - 1 - 6 2 8 4 10 1 - 76	-   12   51   1   3   5   -   1   2   -   1   1   3   -     70	1	3	18	2 1 7 11 18 4 16 3 2 - 1 3 16 4 1 - - - 1 5 - - 1 1 5 - - 1 1 1 1 1 1 1	1	1	2 3 3 22 - 25 12 3 6 3 6 1 1 31 1 1 - 4 (2) 1 3 8 3 9 5 - 3 142	12 7 30 125 13 168 101 11 42 23 49 7 15 6 9 158 5 15 2 14 23 46 26 116 — 1 1 9 8 15 7 7 9 15 7 15 7 16 9 17 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19
		,							-			

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

					Expr	opria	tionen				1
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg Aarwangen	2 - 2 - 3 - 1 1 1 56 3 - - - 1 - - - - - - - - - - - - - - -	- 4 - 4 - 1 - 1 - 1 1 	1 1 1 - - - - - - - - - - - - - - - - -	1 5 1 3 — 3 — — — — — — — — — — — — — — — —	3 - - 1 - 1 - - 1 - - - - - - - - - - -	2 - 2 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - - - - - - - -	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-2	- 1 - 3 3 1 1 6 1 1 8 7 54	1 - 5 - - - - - - - - - - - - - - - - -	-6 12 5 13 30 5 2 1 12 2 11 7 1 61 7 2 3 3 2 10 68 5 -1 -2 25 24 5 2 299

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

					Konk	ursbeg	gehren				
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccc} { m Aarberg} & . & . & . & . & . & . & . & . & . & $	$ \begin{array}{c c} 14 \\ 34 \\ - \\ 69 \end{array} $	15 53 — 260	$ \begin{array}{c c} 32 \\ 50 \\ - \\ 248 \end{array} $	$ \begin{array}{c c} 14 \\ 45 \\ - \\ 281 \end{array} $	25 24 — 328	27 31  443	22 48 — 452	18 47 — 602	70 27 — 657	23 13 — 340	260 372 — 3,680
, Total	69	260	248	281	328	443	452	602	657	_	3,680
Biel	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c} 197 \\ 7 \\ 5 \\ 65 \\ 2 \\ \hline 22 \\ 4 \\ 5 \\ 48 \\ 20 \\ 26 \\ 8 \\ 31 \\ \hline 15 \\ 38 \\ \hline -1 \\ 1 \\ 4 \\ 31 \\ \hline 2 \\ 118 \\ 5 \\ 12 \\ \end{array}$	186 5 35 130 5 4 6 3 1 95 11 12 2 30 51 — 2 2 33 4 4 99 6 76	$\begin{array}{c} 157 \\ 6 \\ 36 \\ 152 \\ 4 \\ 14 \\ 56 \\ 8 \\ 4 \\ 98 \\ 18 \\ 6 \\ 1 \\ 82 \\ 43 \\ -5 \\ 2 \\ 1 \\ 30 \\ 7 \\ 6 \\ 83 \\ 3 \\ 6 \\ \end{array}$	$\begin{array}{c} 134 \\ 3 \\ 55 \\ 71 \\ 2 \\ 44 \\ 44 \\ 5 \\ 2 \\ 84 \\ 22 \\ 1 \\ 2 \\ -7 \\ 93 \\ 45 \\ -1 \\ -1 \\ 10 \\ 2 \\ 3 \\ 99 \\ 4 \\ 2 \\ \end{array}$	$\begin{array}{ c c }\hline 4\\1\\298\\8\\\end{array}$		7	41 3 44 17 143 3 8 42 1 8 68 8	17 155 68 4 30 46 (3) 26 10 	2,219 89 723 1,051 48 60 292 178 149 1,420 233 94 113 245 34 446 287 231 22 30 66 238 27 41 1,450 48
Total .	660	1,002	1,132	1,177	1,073	1,833	1,754	2,112	2,062	1,524	14,329

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

				A	rmenr	echts	oegehr	en:			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1894—1902
Aarwangen	In diesem Jahre war noch keine solche Rubrik vorhanden.	In diesem Jahre war noch keine solche Rubrik vorhanden.	4 	3 	5 		8 8 3 1 3 1 13 1 1 42	9   4   1   7     4   1       5	3 	7 	19 3 

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

				Rec	htser	öffnun	gsbege	ehren			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccc} { m Aarberg} & . & . & . & . & . & . & . & . & . & $	1 4 21 — — 21	$ \begin{array}{c c} 2 \\ 2 \\ \hline 18 \\ - \\ 18 \end{array} $	$\begin{bmatrix} 5\\3\\-9\\-9 \end{bmatrix}$	2 2 16 — — 16	1 1 21 —	4 2 107 — 107	$ \begin{array}{c c} 6 \\ 4 \\ \hline 64 \\ 11 \\ 75 \end{array} $	$ \begin{array}{c c} 7 \\ 2 \\ \hline 26 \\ }       \phantom$	$ \begin{array}{c c} 3 \\ 2 \\ \hline 23 \\ - \\ 23 \end{array} $	5 7 77 - 77	36 29 165 217 11 393
Biel	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4 5 2 3 14 3 1 6 39 2	$\begin{array}{c} 3 \\ 2 \\ 1 \\ 3 \\ 12 \\ 6 \\ 1 \\ 4 \\ 8 \\ 6 \\ 2 \\ 4 \\ 1 \\ 1 \\ 6 \\ 3 \\ 2 \\ 1 \\ 6 \\ 3 \\ 2 \\ 2 \\ 3 \\ -5 \\ 1 \\ 4 \\ 1 \\ 6 \\ 3 \\ 2 \\ 2 \\ 3 \\ -5 \\ 1 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 3 \\ 2 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 3 \\ 2 \\ 4 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 3 \\ 2 \\ 4 \\ 4 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 3 \\ 4 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 5 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 5 \\ 4 \\ 4 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6 \\ 6$	8 2 3 5 6 2 4 4 2 3 2	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	11 4 3 16 9 11 4 9 2 5 4 4 5 4 4 5 2 2 5 2 2 5 2 2 5 2 2 5 2 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	84 31 29 64 86 42 25 54 31 84 33 42 17 225 50 55 40 330 39 18 47 11 34 12 53 24 33 33 39 40 30 30 30 30 30 30 30 30 30 3
Total .	152	179	136	184	176	256	211	223	240	294	2051

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

					Reha	bilita	tionen	La 18			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg	Angaben fehlen.	2 8 3 3 4 3 4 3 3 3 3	4 3 6 6 1 4 30 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	2 — 16 — 16 — 13 3 — — — — — — — — — — — — — — — —	2 5 9 4 - 6 - 2 2 3 - 1 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 2	10 2	3 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 2 1 3 4 1 2 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	92	6 1 -4 2 -1 1 5 -1 5 -1 10 2 11 -1 11 -1 -1 11 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	39 23 53 53 23 13 42 3 1 6 7 4 55 19 17 20 20 1 2 15 31 9 8 6 10 3 8 5 5 8 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

		A	ndere	Betr	eibung	gs- un	d Kon	kursg	eschä	fte	
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . \\ & & & { m Total} & . & . \end{array}$	$\begin{bmatrix} 6 \\ 7 \\ -24 \\ - \\ 24 \end{bmatrix}$	8 29 52 - 52	2 5 - 33 - 33	7 7 15 25 —	5 10 46 14 —	3 1 90 — 90	$ \begin{array}{c c} 4 \\ 1 \\ - \\ 125 \\ 19 \\ 144 \end{array} $	5 9 166 — 166	5 42 160 — 160	5 11 - 133 - 133	50 122 151 732 19 902
Biel	62 3 22 22 23 5 13 5 - 13 4 10 - 63 5 - 12 2 8 1 4 15	$\begin{array}{c} 110 \\ 11 \\ 11 \\ 26 \\ 12 \\ 16 \\ 13 \\ 2 \\ 14 \\ 8 \\ 6 \\ 3 \\ 3 \\ 2 \\ 12 \\ 11 \\ 36 \\ 5 \\ 2 \\ 2 \\ 16 \\ 2 \\ 10 \\ 78 \\ 11 \\ 10 \\ \end{array}$	57 3 16 16 23 5 13 6 9 3 -8 7 4 15 5 14 8 -9 22 4 2 37 13 6	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	12 11 5 17 10 	$\begin{array}{c} 2\\ 2\\ 38\\ 19\\ 16\\ 3\\ 12\\ 29\\ \hline 10\\ 21\\ 4\\ 6\\ 12\\ 13\\ 14\\ \hline -9\\ 8\\ 5\\ 5\\ 5\\ 1\\ \hline -1\\ 14\\ 7\\ \end{array}$	$\begin{array}{c c} 19 \\ -27 \\ 20 \\ 8 \\ 3 \\ 8 \\ 4 \\ 11 \\ 57 \\ -14 \\ 26 \\ 14 \\ -3 \\ 25 \\ 5 \\ 11 \\ -1 \\ 4 \\ 4 \\ 11 \\ 11 \\ \end{array}$	22 1 20 13 13 1 5 2 7 8 18 9 5 25 19 4 3 19 4 3 4 3 1 4 - 6	32 39 18 25 10 4 13 8 -22 6 3 39 7 10 4 60 4 1 10 10 3 3 44 2 12	37 7 48 9 14 11 21 66 43 66 13 10 14 37 (9) 9 43 12 7 6 7 9 2 6 6 7 9 6 6 7 9 6 6 7 6 6 7 6 7 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 8 8 7 8 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	402 62 229 162 148 89 96 212 36 127 106 57 57 192 95 104 33 271 56 13 33 102 28 36 232 95 93
Total .	339	549	345	327	330	350	371	403	608	618	4,240
,						1					

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

					Mo	derati	onen				
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	<b>189</b> 8	1899	1900	1901	1902	Total 1894—1901
Aarberg	In diesem Jahre war noch keine solche Rubrik vorhanden.	In diesem Jahre war noch keine solche Rubrik vorhanden.	19 30 — — — 8 29 — — 4 — 7 1 — — — — — — — — — — — — — — — — —	30 	16 22	3 19 — 45 8 22 — 1 10 — 3 — 18 2 — 7 — 6 1 2 6 1 4 3 9 — 175	13 16 	7 11 	3 3 3	Pro 1902 lautet die Rubrik: «Moderationen und andere Fälle».	64 131 — 9 172 43 110 11 — 1 30 40 33 72 16 — 23 10 46 16 — 3 6 6 6 25 14 15 31 30 34 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Richter.

			An di	e obe	re Ins	tanz i	infolge	э Арр	ellatio	n .	
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . \\ & & & & . & . \end{array}$	$   \begin{array}{r}     3 \\     \hline     11 \\     \hline     21 \\     \hline     21   \end{array} $	$\begin{array}{c c}  & 6 \\  & 10 \\  \hline  & 21 \\  \hline  & 21 \end{array}$	$\frac{3}{2}$ $\frac{7}{7}$	3 16 — —	1 4 33 — — 33	1 7 27 — 27	$\frac{2}{9}$ $\frac{7}{4}$ 11	$\frac{1}{4}$ $\frac{4}{16}$ $\frac{6}{6}$	$ \begin{array}{c} 3 \\ 3 \\ \hline 18 \\ 6 \\ 24 \end{array} $	9 -25 5 30	20 62 76 112 24 212
Biel	92243323   42   122483   1   121   2   6	15 16 8 5 16 5 - 5 2 - 8 - 13 2 2 - 1 - 1 - 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	15 -5 11 2 -7 4 -3 6 -3 4 9 	7 2 1 2 4	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	13 2 5 6 3 5 1 2 1 3 6 7 1 1 1 2 1 1	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5 1 2 7 3 4 6 -2 5 	5 -6 1 -2 2 2 2 1 5 2 2 3 -1 -1 3 4 7 2	10 -3 -2 -1 -5 -2 -1 -1 -2 -2 -3 -2 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3	88 12 31 42 34 13 53 27 7 42 13 19 4 28 22 55 15 52 1 3 4 37 7 16 28 16 28 16 28
Total .	111	139	98	86	103	95	67	84	105	103	991

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter.

				Hän	gig ge	mach	te Ges	chäft	9		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c c} 9 \\ 20 \\ \hline 71 \\ - 71 \end{array} $	14 24 - 93 - 93	11 30  100 	9 18 102 — — 102	11 24 100 — —	6 17 124 77 —	12 21 — 79 79	10 22 — 185 185	7 13 — 190 190	5 13 — 229 229	94 202 326 341 683
Biel	45 3 11 16 27 8 15 7 7 11 9 18 13 12 4 38 2 3 7 8 7 9 10 11	62 11 14 26 16 3 14 5 5 31 8 18 	47 11 25 25 14 1 16 12 13 18 14 12 1 10 9 14 13 23 1 9 6 10 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	41 5 18 13 17 4 18 8 12 33 20 16 1 7 3 12 8 21 2 6 7 7 10 9 26 4 12	30 6 16 23 13 3 12 11 12 23 10 20 3 10 6 14 4 16 23 5 8 6 4 27 14 13	47 3 13 17 26 3 5 18 23 9 11 2 15 7 14 8 20 1 23 7 10 5 5 8 7	38 9 7 19 25 1 9 6 8 37 9 19 1 12 7 16 11 18 2 5 6 4 9 30 8 11 11 11 11 11 11 11 11 11	50 16 14 9 21 2 8 8 13 35 11 20 2 18 6 23 11 27 12 10 8 3 10 27 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	55 13 19 11 22 3 10 9 11 41 12 26 4 22 8 50 2 1 7 11 20 18 9	52 13 20 11 29 2 12 12 11 35 14 27 7 24 (7) 23 10 17 1 5 11 10 8 24 13 7	467 90 157 170 210 30 119 83 110 287 111 187 22 136 70 165 85 266 17 42 65 84 73 82 265 103 105

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter.

			Vor B	eendi	gung	der Iı	ıstruk	tion e	rledig	gt	
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg Aarwangen	2 6 10 — 10 8 1 6 6 2 3 8 — 1 — 4 7 — 1 3 5 1 12 — 2 2 4 2 4 1 2 2 4 1 2	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 4 28 — 28 7 4 8 4 1 2 11 1 2 17 4 3 — 1 1 1 3 8 1 3 2 — 2 2 2 4 1	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4       7       3       7       3       1       6       4       2       8       1       10       3       4       2       3       13       14	6 6 — 44 44 9 5 3 2 — 3 — 6 2 1 — 2 2 1 2 1 5 3 6	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	40 53 86 131 136 353 107 222 55 50 30 8 59 10 48 82 36 42 4 23 16 46 23 72 6 9 18 17 16 20 71 26 29
Total .	103	153	162	128	128	184	102	151	128	152	1391

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter.

				Aì	ktensc	hluss	verhä	ngt			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 6  22  22	$\frac{4}{2}$ $\frac{16}{16}$	1 13 - 15 - 15	3 6 17 — — 17	3 4 18 — — 18	3 6 42 — 42	-4  21 21	3 5 — 36 36	1 5 - 35 35	1 3 - 57 57	21 54 77 53 149
Biel	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2   48   12719   5   83710   133421055	12 -5 4 9 1 -2 -5 3 -3 -1 10 2 -7 -13 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c} 8 \\ 5 \\ 1 \\ 4 \\ 11 \\ 2 \\ 6 \\ 1 \\ 5 \\ 1 \\ 1 \\ 20 \\ -1 \\ 4 \\ 1 \\ 1 \\ 3 \\ 6 \\ -2 \end{array}$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	9 7 2 3 15 15 2 3 18 (2) 3 19 2 15 3 2 5 4 1	98 28 33 54 85 7 21 41 18 58 36 18 6 93 25 43 7 128 5 20 29 28 29 29
Total .	139	133	153	124	126	148	103	1,49	177	164	1416

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter.

				Auf	1. Jai	nuar 1	och h	ängig			
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5 8 - 39 - 39	4 14 - 53 - 53	4 10 	5 8 57 — 57	2 13 42 — — 42	2 8 67 — 67	8 10 — 55 55	1 9 — 105 105	1 7 - 120 120	1 6 - 118 118	33 93 166 147 398 711
Biel	23 2 3 8 8 8 3 3 3 4 7 2 8 1 2 8 5 2 13   1 1 2   5 14 4 3	39 8 5 8 -1 8 -1 6 2 8 -2 6 5 8 -1 5 1 6 4 4 4 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	13 17 88 -9 4 57 36 14 -58 -1 22 4 6 14 24	26 16 6 9 2 5 3 6 10 4 12 1 1 6 4 7 1 1 3 3 1 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	20 4 7 5 8 2 1 4 8 9 8 2 2 3 5 2 4 2 1 4 2 1 6 5 5 5 6 5 7 6 5 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	20 3 4 10 9 2 1 2 3 13 5 7   3 1 3 8 4 1 1 1 4 3 3 9 4 5 <b>206</b>	24 54 7 12 12 24 25 38 11 16 68 68 62 22 21 11 57 65 56 57 67 67 67 67 67 67 67 67 67 6	33 6 9 3 10 1 3 2 4 15 5 17 2 1 4 13 8 6 1 1 4 5 6 9 4 9 4 9 4 9 4 9 4 9 4 9 4 9 4 9 4 9	34 7 10 5 8 2 3 5 4 26 10 22 2 2 1 12 3 10 	29 3 13 6 13 1 4 7 5 24 5 21 3 2 (3) 15 7 8 1 1 7 6 1 7 6 1 7 7 6 1 7 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 7 7 8 7 7 8 7 7 8 8 7 8 7 8 8 7 8 8 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	261 40 68 66 95 15 39 32 44 142 39 127 12 20 29 76 66 6 13 18 39 31 42 114 50 47
10001		- E T	. 55		.00	_00	200	200	JUL		

Geschäfte der Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter.

				Uebe	rgehu	ng de	r I. I	nstanz	7		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 5 17 — — 17	2 - 15 - 15	1 10 - 13 - 13	3 1 15 — — —	2 1 18 — — 18	1 4 29 —	-4  -   15   15	3 2 — 30 30	1 2 — 31 31		14 29 79 28 111 218
Biel	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	18 2 3 - 1 2 4 1 - 2 - 3 1 1 2 2 - - - - - - - - - - - - - - - -	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 -34 -1 24 13 -1 -3 1 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -1 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3	4 3 - 2 3 3 - - 6 1 2 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	1 - 4 1 - 2 - 1 - 1 4 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	3 2 1 4 1 1 1 2 — — — — — — — — — — — — — — — —	2 -4 -2 -5 -2 2 1 -8 1 -1 3 1 1	2 5 2 1 1 - 1 - 4 - 1 1 - - - - - - - - - - -	45 9 26 17 5 4 16 23 7 19 8 6 3 29 5 15 4 15 28 12 8 12 8 13 4 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Total .	66	50	81	58	66	76	43	69	67	65	641

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

		Anzahl der hängig gemachten Geschäfte										
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902	
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal N-Simmenthal Thun Trachselwald Wangen  Total	23 35 158 27 15 36 20 6 22 12 8 18 16 7 4 23 3 21 22 42 3 7 9 24 5 9 36 30 17 664	13 20 165 40 16 28 34 20 3 19 13 10 19 14 8 8 17 16 19 5 5 6 5 11 24 11 4 4 40 33 16	19 21 163 30 19 30 42 15 4 25 16 10 25 18 4 7 16 10 22 3 37 4 5 11 19 4 9 34 28 16 671	18 26 137 25 16 32 43 15 8 7 11 28 15 8 7 34 16 26 4 39 7 11 15 22 9 7 45 24 17 690	14 24 122 47 15 27 24 21 12 6 17 11 5 4 18 13 27 4 27 3 10 11 18 4 10 40 26 27 615	19 20 117 39 12 34 31 19 5 17 11 9 9 21 5 8 22 5 24 10 39 3 14 5 16 16 16 5 593	16 17 144 41 15 27 37 20 8 13 1 8 17 23 6 9 38 4 11 12 31 6 9 6 21 5 13 36 13 19 6 19 6 19 6 19 6 19 6 19 6	29 13 177 41 9 27 18 18 8 14 29 7 22 18 36 5 5 10 19 6 6 4 4 17 13	19 19 168 35 8 22 32 14 9 11 4 5 25 19 10 14 30 6 23 5 8 14 44 44 22 13 660	22 27 184 41 9 27 21 23 5 27 11 8 19 22 7 9 36 (9) 18 6 31 10 14 22 9 17 37 27 8 8 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 8 7 8 7 8	192 220 1535 366 134 290 318 185 55 192 90 84 193 167 67 94 263 89 213 59 373 44 86 105 199 66 106 387 236 162	

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

	te te 1902		1	Auf 1	. Ja	nuar	uner	ledig	te G	eschi	ifte	
Amtsbezirke	Erledigte Geschäfte pro 1893—19	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen  Total	177 210 1225 283 117 268 289 153 50 180 81 77 179 157 49 89 247 86 184 41 326 44 79 98 182 56 88 343 215 154	2 37 6 1 1 1 2 3 1 2 1 3 1 2 1 2 7 6 7	-   40   4   2   -   1   1   2   1   1   1   1   1   1   1	1 3 42 6 1 3 3 3		3 1 17 13 1 - 3 4 - 2 3 2 3 - 1 2 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 2 1		2 48 8 2 2 4 5 3 - 3 - 2 3 2 1 - 3 5 6 - 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	1 1 30 5 1 5 3 5 1 1 - - 1 1 - - 2 3 2 - - - - - - - - - - - - - - -	3	3 1 26 10 4 6 6 5 - 3 1 - 2 3 - 5 - 3 1 4 - 1 5 6 1 - 1 5 6 1 - 1 5 6 1 - 1 5 1 - 1 5 1 - 1 5 1 - 1 - 1 - 1 -	15 10 310 83 17 22 29 32 5 12 9 7 14 10 18 5 16 3 29 18 47 7 7 7 10 18 44 21 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

					Sta	tuskla	ıgen				
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen  Total	2 -2 -1 -10	2 1 2 1 15	- 1 - 3 3 - 1 2 - 1 - 1 - 12	4 1 	1 1 3 - 1 - 1 - 2 - - - - - - - - - - - - - -	1 1 4 1 2 1 1 1 4 1 1 4 1 1 1 1 1 1 1	1	1 — 2 1 — 2 1 — 5 — 1 2 1 — — 2 1 — — 2 1 — — — 2 1 — — — 2 1 — — — 2 1 — — — 2 1 — — — —	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	-2 -1 -1 	9 5 2 4 3 3 3 2 1 1 2   11 6 1 3 50 1 7 6 1 4 3 2 7 3 3   4 1

## Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

		Eheeinsprüche und Ehenichtigkeitsklagen										
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902	
Aarberg Aarwangen			1 - - 1 - - 1 - - 1 - - 4		- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -		- - - - - - - - - - - - - - - - - - -			- 1 3 - 2 - 2 1 5 - 2 3 - 10 2 - 34	

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

				F	hesch	eidung	gsklag	en			
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen	5 8 72 12 6 16 10 6 2 6 2 6 14 11 2 1 3 8 1 8 1 3 4 9 3 8 15 7 10 <b>259</b>	4 10 66 15 7 8 6 9 2 4 11 9 1 3 4 3 6 3 12 4 4 5 9 5 2 14 6 7 7	7 5 70 18 9 13 18 3 1 7 1 7 8 3 1 2 5 2 5 1 5 3 2 6 4   3 13 7 7 236	4 10 77 16 6 12 16 2 3 8 1 10 2 3 9 2 7 11 4 8 6 8 1 8 1 8 1 8 8 1 8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 9 61 29 6 6 9 9 6 2 2 7 4 2 3 4 4 10 1 4 3 6 7 7 3 7 10 5 9 240	3 2 57 20 6 14 18 5 2 7 4 2 9 9 1 5 6 9 3 5 3 1 14 6 9 220	6 8 72 24 5 11 9 6 3 7 - 5 7 8 2 3 2 2 10 3 5 2 9 1 6 16 5 9 261	8 2 83 24 3 13 8 9 4 4 1 6 10 3 1 2 7 4 11 1 4 2 3 1 7 2 7 12 3 6 251	10 8 77 25 5 10 8 3 1 1 13 2 2 1 12 2 4 3 6 3 2 2 2 7 8 8 8 7 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8	7 12 72 28 7 15 12 9 1 5 11 6 1 2 7 (2) 9 2 3 4 7 10 4 2 11 7 7	59 74 707 211 60 118 114 57 22 59 10 47 88 76 13 22 60 24 76 13 67 23 51 44 74 27 42 143 61 80 2,522

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

		-	D	emand	les en	sépai	ation	de bi	ens		
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen			12 7 10 3 12 44		7 7 7 1 1 8 	3 3 - 6 6	10 4 				

### Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

		Vaterschaftsklagen												
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902			
Aarberg Aarwangen	9 8 29 4 5 6 3   1 7   2   1   1 1   2 1   3 3 5 1   3 6 4 105	2 3 2 5 6 3 13 4 1 5 2 6 1 1 2 1 6 5 3 1 3 10 4 110	9 8 24 4 3 7 1 1 8 - 1 1 2 - 1 2 2 4 3 3 3 1 1 0 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 8 20 4 4 9 3 — 7 — 1 14 2 — 1 3 — 4 3 1 10 3 4 113	1 4 17 3 3 11 1 1 3 — — — — — — — — — — — — —	5 5 20 6 3 11 2   2   1 3 7   1   6 1   3 2 3 2 2 7 4 3 99 99	4 5 2 1 3 1 1 1 3   2	3 5 17	477 17 163 - 12 33 - 43 - 31 - 1164 - 32112 90	97143181   22     39     3   1244   1981   96	51 60 204 33 24 93 23 9 38 10 40 38 16 8 20 35 45 15 14 53 65 37 981			

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

	Bevogtungs- und Entvogtungsbegehren											
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902	
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen  Total	4 7 11 2 10 2 1 4 1 1 4 1 1 6 2 1 1 3 - 6 10 - 77	5 3 8 - 1 5 - 2 - 3 - 1 2 1 4 - 2 2 5 - 1 12 11 2 70	-5 12 -4 2 2 5 -2 1 -3 -1 -4 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -3 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7	4 3 12 2 1 6 1 3 1 2 1 5 2 1 1 8 1 12 7 4 78	46731511	67102 - 5 - 114 - 12223 - 15 - 2 - 5 - 1542	4 3 14 1 3 2   2 3 1 3   3   1   1   5 1   4   12 2 1   71	14 2 30 1 1 1 5 - 1 2 1 4 - 1 2 6 - 1 1 1 9 3 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 1 21 - 2 1 - 4 3 - 1 2 2 7 1 1 5 1 - 1 2 2 4 4 3 2 4 4 3 2 4 4 4 3 2 4 4 4 4 3 2 4 4 4 4	4 3 3 3 1 2 - 5 - 1 1 1 1 3 1 (1) 5 - 2 - 3 3 3 4 11 2 - 80	50 40 148 10 13 40 6 7 10 41 - 5 14 20 10 32 2 34 15 5 3 4 11 61 23 7 94	

Anmerkung. Pro 1902 fehlt der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

			Kl	agen	aus Iı	nmobi	liarsa	chenr	echt		
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen	- 1 - 1 1 2 - 1 1 - 2 - 1 1 1 1 1 1 1 1	- 1 - 2 3 - 1 1 - 9 - 3 3 1 - 26	2 1	- 1	1 2	1 2 1 1 - 2 1 1 1 - 1 1 1 - 1 1 6	1 - - 5 2 - - 1 - - - 1 - - - - - - - - - - - -	- 1 - 1 3 1 3 1 1 1 1		1 1 1 - 4 - 2 3 (2) - 1 - 1 - 1	4 9 5 5 1 9 17 3 6 7 5 3 2 6 1 5 8 6 2 3 4 4 6 4 6 4 6 4 6 4 6 4 6 4 6 4 6 4 6

Anmerkung. Pro 1902 fehlte der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

		Klag	en au	s Mob	iliarsa	achen-	und	Obliga	tione	nrecht	;
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	2	2 38 12 4 -7 2 1 -1 -1 8 -26 -1 2 -1 2 1 1 2	-3 28 3 1 2 4 2 -2 -1 7 3 -1 101 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 2 4   1 1 3 1   3 2 1   2 2   3   8   10   - 1   - 2 4   - 51	1 2 4 3 1 3 2 2 2 4 1 1 3   1   7   3   9             1 5 1 5 6	42 -4 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1	-11162 -54 -31 -151 -21 	1	$   \begin{array}{ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 3 49 7 — 2 7 1 6 5 1 — 5 (2) 2 — 5 — 1 4 — 103	12 17 187 53 11 8 30 31 6 30 14 6 12 11 8 2 32 8 37 4 119 2 1 1 10 1 11 14 19 11
						¢			¥		

Anmerkung. Pro 1902 fehlte der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

### Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

Amtsbezirke				Erbsc	hafts-	und	Testar	nents	streiti	gkeite	n	
Aarwangen   -   -   2   -   1   -   -   2   -   5	Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
	Aarwangen	- 2 1 1 1		2 1 1 1 - 3 2 - 1 1 - - - - - - - - - - -		1	1   1          		1 - 2	1	1 - 4	$     \begin{array}{r}                                     $
				7								

Geschäfte der Amtsgerichte als erstinstanzliche Gerichte.

				На	ftpflic	htstre	itigke	iten			
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	30 4 2 1 1 - - - - 3 - 9				1 23 6 2 1 1 1 4 2 2 1 - - - - - - - - - - - - - - - - -	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 25 4 3 3 4     3 1 1 2 4   5 3 1       2 5   1	2 1 29 6 3 2 1 3 1 	- 11 4 1 3 1 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 5	1 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	$\begin{array}{c} 4\\ 3\\ 224\\ 41\\ 11\\ 24\\ 6\\ 15\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ $
Total .	54	44	40	41	50	61	68	71	33	30	492
A											á.
,			,			,		,	,	- 1	

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

	6			Hän	gig ge	emach	te Ges	chäfte	•		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	15 22 - 61 - 61	14 27 	19 27 — 60 —	14 28 72 — — 72	15 17 73 — —	9 12 105 — — 105	9 17 70 — —	13 22 93 — — 93	16 24 99 — —	16 30 121 — — 121	140 226 633 186 — 819
Biel	22 7 28 4 15 5 10 24 16 3 2 17 1 10 2 18 13 18 18 19 5 33 22 10	25 8 31 10 7 2 7 8 11 22 19 4 5 17 6 32 9 30 14 19 4 11 27 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1	27 6 38 7 4 2 8 9 20 36 21 4 9 10 1 21 5 21 7 14 19 27 9 9 27 28 9 9 27 29 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	31 6 36 12 6 5 11 30 12 10 2 5 14 1 23 7 26 7 8 20 30 9 3 18 5 11	22 10 16 8 6 1 12 3 9 20 11 1 1 24 5 33 4 8 12 20 3 3 4 8 12 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	39 38 38 11 7 2 7 8 9 19 20 3 2 14 6 11 1 25 6 13 7 13 6 5 7 22 7	27 5 25 8 4 2 6 8 7 17 15 5 6 7 19 19 19 113 17	29 8 22 4 7 4 9 7 5 16 26 8 12 9 4 20 21 17 6 3 8 17 5 20 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	33 14 25 5 13 3 8 5 11 10 20 5 7 40 3 5 9 17 6 13 17 14 15	$\begin{array}{c} 32 \\ 8 \\ 23 \\ 6 \\ 7 \\ 16 \\ 423 \\ 10 \\ 18 \\ 5 \\ 1 \\ 15 \\ (3) \\ 14 \\ 7 \\ 23 \\ 5 \\ 8 \\ 16 \\ 22 \\ 7 \\ 5 \\ 23 \\ -6 \\ \end{array}$	287 75 282 75 76 27 97 60 115 206 179 38 46 112 32 177 49 250 55 108 130 202 78 92 228 156 108
Total .	441	470	499	445	398	457	424	436	480	475	4525
	l		l		l	1	1	I		1	1

<sup>.</sup> Anmerkung. Anstatt der fehlenden Angaben für das Jahr 1897 wurden diejenigen pro 1892 aufgenommen.

Pro 1902 fehlte der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

			D	urch	Urteil	erled	ligte (	deschä	ifte		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	12 19 - 52 - 52	11 24 — 54 —	16 21 - 48 - 48	13 25 67 — 67	10 15 70 — 70	6 11 77 — — 77	8 12 55 — — 55	8 21 81 — 81	10 23 87 — 87	15 23 89 — 89	109 194 526 154 —
Biel	15 7 27 3 5 13 5 8 21 16 1 2 11 7 2 17 3 12 18 17 11 5 7 22 7 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	16 6 31 5 6 2 4 6 10 19 18 1 3 2 4 14 6 21 8 30 14 19 4 9 21 12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	18 4 33 4 1 7 9 14 31 20 1 9 6 1 15 4 20 7 14 17 25 5 7 17 21 8	21 5 36 6 4 5 9 2 7 6 7 2 5 11 14 7 19 6 7 20 28 7 3 15 4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	12 7 15 4 4 1 8 8 17 10 1 10 2 13 5 27 4 8 12 19 3 16 6 3 3 8	25 25 5 7 1 6 6 6 7 20 2 12 6 7 1 19 6 7 13 3 5 20 17 4 3 26	11 22 22 7 1 1 4 7 5 21 17 3 5 6 15 4 11 3 6 7 19 7 28 10 12 15	14 2 16 2 3 4 5 6 4 9 21 4 12 7 2 12 1 10 3 3 5 17 6 3 17 18 8 8 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	18 10 22 9 1 4 5 9 7 16 3 7 10 2 9 1 31 3 5 6 17 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	25 21 5 4 11 12 4 21 10 16 3 1 12 (3) 8 2 18 5 5 19 -6 376	175 47 248 41 42 21 72 53 92 148 161 16 44 86 28 114 33 193 48 93 121 192 56 80 176 135 85 3583
,		ļ		1	1	1					

Pro 1902 fehlte der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

		Auf andere Weise erledigte Geschäfte											
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902		
$egin{array}{cccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m I} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m III} & . & . \\ { m III} & . & . & . \\ & & & & & . \end{array}$	$\begin{bmatrix} 1\\ 3\\ -2\\ -2 \end{bmatrix}$	$\frac{2}{2}$ $\frac{2}{2}$	3 3 - 5 -	1 1 - -	2 2 3 — — 3	3 1 5 —	1 4 1 —	5 -5   5	$\begin{bmatrix} 4 \\ -3 \\ - \\ - \\ 3 \end{bmatrix}$	1 6 27 — — 27	23 22 44 9 —		
Biel	3 - 1 10 - 2 - 1 - 6 - - 1 - 1 7 - 3 - 1	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	7 2 5 - 2 2 - 4 3 1 2 - 2 1 4 - 8 2 -	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4 3 1 3 1 - 1 2 1 - - - - - - - - - - - - - - -	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6 2 2 1 1	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4 4 - 2 - 3 - 2 - 2 - 2 - 3 - 1 3 - - - - - - - - - - - - - - -	45 15 30 25 23 4 15 2 16 30 12 10 1 18 36 5 28 7 15 9 5 18 8 28 16 14		
Total .	43	33	63	43	44	73	41	67	58	71	536		
			6.11			6:: 1		400		1			

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

	e 5e 1902		I	Auf 1	. Jar	ıuar	uner	ledig	te G	eschä	ifte	
Amtsbezirke	Erledigte Geschäfte pro 1892—1902	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg Aarwangen  I Bern III III  Total  Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen  Total	132 216 — 733 220 62 278 66 65 25 87 55 108 178 173 26 45 104 31 150 38 221 55 108 129 198 74 88 204 151 99 419	2 -7 -7 -4 -1 -1 -2 -1 -3 -1 -1 -3 -2 29	1 1 1 9 5 1 1 1 1 2 7 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	-3	-25 -5 -7 	3 	-   23   -   23   -     11   1   3   -     2     -			2 1 9 9 4 - 1 1 2 1 2 1 1 3 5 5 - - - - - - - - - - - - - - - - -		8 10 63 23 — 86 67 13 4 9 11 2 10 5 7 28 6 12 1 8 1 27 11 29 — 1 4 4 4 24 5 9 406
				×.	•	frim al.	as Tob	- 190	7		,	

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

		Klagei	aus	Perso	nenre	cht in	kl. St	andes	bestin	ımung	en
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . & . \\ , & & {\it Total} & . & . \end{array}$	11 16 - 47 - 47	$ \begin{array}{c c} 11 \\ 17 \\ \hline 46 \\ \hline 46 \end{array} $	10 15 - 40 - 40	11 19 43 — — 43	8 11 35 — — 35	5 9 56 — — 56	7 12 33 — — 33	8 16 56 — 56	11 15 58 — —	14 8 58 — — 58	96 138 339 133 —
Biel	13 5 21 - 1 10 - 3 10 11 - 1 6 - 4 1 1 10 17 16 8 3 22 19 2	3 5 28 -3 2 4 1 10 9 12 1 3 6 6 1 7 29 12 15 4 7 15 16 16 16 17 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	7 4 32 - 1 - 5 1 14 6 13 - 2 - 7 1 1 7 10 13 23 5 5 11 15 5 253	10 4 22 -1 3 6 -5 -6 -9 4 1 7 7 7 17 25 4 1 13 4 4	5 6 11 - 6 - 7 4 8 - 7 11 4 7 11 15 2 5 12 15 5	10 1 19 2 1 -3 1 5 4 12 -2 9 1 7 -6 11 7 11 3 5 18 18 4	3 2 17 1 - 2 8 5 7 10 - 3 1 10 1 - 5 6 6 18 3 26 8 10 7	5 1 14 	9 3 21 - 1 2 - 6 3 13 - 7 - 1 4 1 2 3 4 7 13 8 11 12 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	10 11 17 2 2 1 7 - 9 3 12 - 1 4 6 8 18 4 10 - 3 2 12	75 32 202 5 8 8 48 11 67 46 110 1 27 32 3 67 20 14 47 93 103 167 39 66 130 125 46  2298
		ž.									

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

			K	agen	aus I	mmobi	iliarsa	chenr	echt		
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
Aarberg	1 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	1	1	-			5 	1 1 - 1 - 1 1 1 1 1 1		1	1 7 3 — 3 25 7 5 12 3 6 7 11 23 5 7 5 10 14 1 9 37 — 3 4 6 4 3 4 6 6 4 3 4 6 6 4 3 4 6 6 6 6

Pro 1902 fehlt der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

		Klag	en au	s Mob	iliars	ichen-	und	Obliga	ıtione	nrecht	;
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{ccccc} { m Aarberg} & . & . & . \\ { m Aarwangen} & . & . & . \\ { m Bern} & & { m II} & . & . \\ { m III} & . & . & . & . \\ & & & & . & . \end{array}$	$\begin{array}{c} 4\\ 6\\ \hline 14\\ \hline \\ 14 \end{array}$	$ \begin{array}{c c} 3 \\ 9 \\ \hline 19 \\ - \end{array} $ 19	$ \begin{array}{c c} 9 \\ 11 \\ - \\ 20 \\ - \\ 20 \end{array} $	3 9 29 — — 29	7 6 38 — — 38	4 3 49 — 49	2 	4 6 37 — 37	5 6 39 — — 39	2 18 62 — 62	43 74 291 53 —
Biel	8 2 3 4 5 3 2 5 7 9 5 3 1 9 1 6 1 6 2 3 1 2 11 2 7 11 2 7	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{ c c c c c }\hline 18 & 1 & 6 & 7 & 2 & 2 & 3 & 5 & 6 & 28 & 8 & 4 & 7 & 10 & 1 & 4 & 6 & 4 & 3 & 4 & 16 & 5 & 4 & 4 & 6 & 5 & 4 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6 & 6$	19 2 14 12 4 2 4 2 11 3 1 -8 1 13 2 18 -3 2 4 17 7	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	29 21 11 66 2 3 5 14 2 2 2 - 23 - 1 - 23 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	23 7 8 3 7 3 6 6 2 16 13 7 4 6 2 14 17 3 10 2 4 3 3 10 2 4 3 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	185 42 53 65 49 16 37 38 23 136 60 30 14 66 13 106 19 187 8 13 24 28 32 29 32 49 56
Total .	155	170	223	181	172	191	148	227	212	221	1900
		942									

Pro 1902 fehlte der Bericht von Neuenstadt, daher interpolierte Zahlen, was durch Klammern angedeutet ist.

#### Geschäfte der Amtsgerichte als endliche Gerichte.

	S = 31 et 3	n sile o	Erbsc	hafts-	und	Testar	nentss	treiti	gkeite	n	
Amtsbezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1892—1902
$egin{array}{cccccc} { m Aarberg} & . & . & . & . & . & . & . & . & . & $									3		3
Biel		- - 1 3 - - - - - - - - - - - - - - - -	1 1 - - - 3 - - - - - - - - - - - - - -		- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	$     \begin{bmatrix}                                $	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -			1	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Total .	8	7	7	2	9	18	4	1	14	2	72

Anmerkung. Anstatt der fehlenden Angaben für das Jahr 1897 wurden diejeniger pro 1892 aufgenommen.

Aarberg				v	om Vo	orjahr	e hän	gige (	deschä	ifte		
Aarwangen	Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Kompromisse        —       —       1       1       —       2       —       1       —       2       7         Appellations- u. Kassationshof als einzige kanton. Instanz       2       2       —       1       3       4       4       2       4       2       24         Umgehung der I. Instanz       17       8       27       20       11       19       30       7       24       13       176         19       10       28       22       14       25       34       10       28       17       207	Aarwangen	4 	4 1 1 3 3 -1 -2 -1 1 5 -3 	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 1 - 1 - 2 - - 1 1 1 1 1 - 1 - 1 1 - 1	6 2 - - - - - - 1 2 1 2 - - - - - - - - -	6 5 1 1 1 1 2 - - - - - - - - - - - - - - -	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 6 4 - 4 4 - - 2 - 1 2 - - - - - - - - - - - - - -	1 5 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 - 1 1 2 - - - 2 - - - 2	$\begin{array}{c} 16 \\ 52 \\ 28 \\ 4 \\ 5 \\ 19 \\ 14 \\ 1 \\ 2 \\ 8 \\ 3 \\ 10 \\ 3 \\ 4 \\ 2 \\ 13 \\ 9 \\ 11 \\ 4 \\ 31 \\ 1 \\ 2 \\ 6 \\ 1 \\ 3 \\ 10 \\ 6 \\ \end{array}$
Appellations- u. Kassationshof als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz .         2         2         —         1         3         4         4         2         4         2         24         13         176           19         10         28         22         14         25         34         10         28         17         207		33	32			19		43		30		
19 10 28 22 14 25 34 10 28 17 207	Appellations- u. Kassationshof	-	9	1		2						
			8	27					7			
Total . 52   42   52   41   33   62   77   42   58   29   488		19	10	28	22	14	25	34	10	28	17	207
	Total .	52	42	52	41	33	62	77	42	58	29	488

			E	ingela	ingte	Gesch	äfte i	m Jah	re		
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 9 14 15 2 6 16 1 1 2 8 1 4 3 8 7 4 5 13 7 2 1 3 7 4 5 2	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c} 2 \\ 6 \\ 30 \\ 9 \\ 1 \\ 4 \\ 5 \\ 1 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 10 \\ 3 \\ 2 \\ -6 \\ 3 \\ 8 \\ 1 \\ 1 \\ 2 \\ 5 \\ 4 \\ 7 \\ \end{array}$	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	34 38 12 34 58 1 -1 -5 32 -3 8 10 31 8 -1 2 1 2 3 4 4 1 2 1 2 1 3 4 4 1 1 2 1 2 1 3 1 4 4 1 1 2 1 2 1 3 1 4 4 4 4 1 1 2 1 3 1 4 4 4 4 1 1 2 1 3 1 4 4 4 1 1 1 2 1 3 1 3 1 4 4 1 1 1 2 1 3 1 3 1 4 1 1 1 2 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c} 4 \\ 2 \\ 36 \\ 10 \\ 2 \\ 4 \\ 8 \\ 6 \\ 2 \\ \hline 4 \\ 1 \\ 5 \\ 1 \\ 3 \\ 1 \\ 4 \\ 7 \\ 2 \\ 4 \\ 8 \\ 6 \\ 4 \\ 1 \\ \end{array}$	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{bmatrix} 3 \\ 10 \\ 40 \\ 16 \\ -6 \\ 314 \\ 23 \\ 417 \\ 13 \\ -9 \\ 14 \\ 24 \\ 83 \\ 4 \\ 12 \\ 29 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\$	23 66 292 135 17 50 74 62 12 21 39 61 18 34 58 32 64 18 138 2 15 22 13 36 64 68 31
Total .	165	139	160	133	143	148	140	140	136	207	1511
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof	1	6	1	$\frac{2}{2}$	11	2	4	2	8	3	40
a's einzige kanton. Instanz Umgekung der I. Instanz	$\begin{vmatrix} 4\\39 \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 3 \\ 82 \end{vmatrix}$	$\begin{bmatrix} 4 \\ 72 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} 2 \\ 66 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{c c} 6 \\ 78 \end{array}$	$\frac{2}{72}$	$\begin{bmatrix} 2 \\ 48 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{c c} 6 \\ 82 \end{array}$	$\frac{2}{66}$	81	$\begin{vmatrix} 34 \\ 686 \end{vmatrix}$
	44	91	77	70	95	76	54	90	76	87	760
Total .	209	230	237	203	238	224	194	230	212	294	2271
·											

	thte 02	te te 1902	Un	erle	digt	übe	rtraș	gen :	auf (	das	folge	nde	Jahr
Amtsbezirke	Hängig gemachte Geschäfte pro 1893—1902	Erledigte Geschäfte pro 1893—190	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen	29 82 344 163 21 55 93 76 13 23 47 12 71 21 38 7 71 41 75 22 169 3 17 22 38 14 39 74 74 38	22 65 296 137 17 50 76 60 11 21 39 9 61 18 36 5 56 33 64 17 140 2 15 22 32 12 35 64 66 32	- 1 4 1 1 3 3 - 1 - 2 - 1 1 5 - 3 2 		- 1 3 1 - 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		-3651111 -12 -217122	1 3 8 7	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 1 5 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	1 1 5 2 - 4 1 - 1 2 - - 3 1 1 1 1 2 - - 1 1 1 1 2 - - - - - - - -	7 $17$ $48$ $26$ $4$ $5$ $17$ $16$ $2$ $2$ $8$ $3$ $10$ $3$ $2$ $2$ $15$ $8$ $11$ $5$ $29$ $1$ $2$ $-6$ $2$ $4$ $10$ $8$ $6$
Total .	1792	1513	32	24	19	19	37	43	32	30	12	31	279
Kompromisse	47 58	37	$\begin{vmatrix} - \\ 2 \end{vmatrix}$	1	1	3	4	4	1 2	4	$\begin{vmatrix} 2 \\ 2 \end{vmatrix}$	1 2	$\begin{array}{c c} 10 \\ 24 \end{array}$
als einzige kanton. Instanz Umgehung der 1. Instanz	862	674	8	27	20	11	19	30	7	24	13	29	188
	967	745	10	28	22	14	27	34	10	28	17	32	222
Total .	2759	2258	42	52	41	33	64	77	42	58	29	63	501

Geschäfte des Appellations- und Kassationshofes.

	E	hesch	eidung	en, E	heeins	prach	en un	d Nicl	ıtigke	itskla	gen
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	1 - - - - - - - - 1 - - - - - - - - - -	1 1 - 1 - - 1 - - 1 - - 1 1 - - 1 1 - - 1 1 1 - - - - - - - - - - - - - - - - -	3 1 1 - 1 - 1 - - 6 - - -	1 1 - - - - 1 1 1 - 1 - 1 - - 2 - -	1 1 1 1 1 - 2 - 1 1 - 1 1 - 1		- 1 2 - 1 - 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - - 1 -	- 6 1 - 2 1 1 1 1			$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Total .	5	10	14	9	10	7	13	12	3	10	93
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof	_	_	-	_	-	_	_	-	-	_	
als einzige kanton. Instanz Umgehung der 1. Instanz	_	_	=	_	=	_	=	_	c =	=	_
	_		-,	_	-	-	_	_	_	-	
Total .	5	10	14	9	10	7	13	12	3	10	93

Anmerkung. Statusklagen kamen beim Appellations- und Kassationshof von 1893—1902 nur in 2 Fällen vor, wovon der eine 1894 im Amt Trachselwald und der andere 1901 im Amt Delsberg.

Aarberg             1        1        1        1        1        1        1        1        1        1        1        1         1						Vaters	schaft	sklage	n			
Aarwangen	Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Kompromisse	Aarwangen Bern	1 1 1	1 1 1	1 				1 			1 2 - 1 - - - - - - - - - - - - - - - -	1 6 10 4 1 4 4 4 4 - - 6 1 - - - - - - 2 - - - - - - - - - - - -
Appellations- 11. Kassationshof als einzige kanton. Instanz — — — — — — — — — — — —	Total .	7	7	7	9	10	5	9	7	18	12	91
åls einzige kanton. Instanz	Appellations- u. Kassationshof	_	-	-		_	_	-	_	-		_
	als einzige kanton. Instanz	_	_	_	_	-	_	_	_	-	_	_
			_	_	_				_	_		_
Total . 7 7 7 9 10 5 9 7 18 12 9	Total .	7	7	7	9	10	5	9	7	18	12	91

			Klag	en aus	s dem	Imm	obilia	rsache	nrech	t	
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 - - 1 1 1 - - - -	1 - 1 - 1 - - 3 - - - - - -				1 - - 1 - - - - - - - - - - - - - - - -				$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Total .	5	10	6	6	3	9	4	2	3	1	49
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof	_	_	_	_	1	1	_	-	_	1	3
als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz	3	6	4	1	5	10	3	7	10	7	56
	3	6	4	1	6	11	3	7	10	8	59
Total .	8	16	10	7	9	20	7	9	13	9	108

	2	Kla	igen a	us de	m <b>M</b> ol	biliars	achen	recht	und (	)R.	
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen	1 2 2 4 - 1 5 3 - 1 2 - 8 - 1 2 1 - 1 2 -	- 1 3 2 2 3 - 1 2 - 1 1 1 1 - 5 1 2 - 1 2 - 1	-4 26 1 1 5 	1 2 3 1 — 2 1 — 1 — 4 1 — — 1 1 — — 1 1 — — 1 1 — — 1 1 — — 1 1 — — — 1 1 — — — 1 1 — — — 1 1 — — — 1 1 — — — 1 1 — — — — 1 1 — — — — 1 1 — — — — 1 1 —	1 1 3 - 1 1 - - - - 1 1 2 - - - - - - - - - -	- 1 1 1 1 2 3 1 1 1 4 - 9 1		- 3 4 - 3 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	- 1 6 3 1 1 1 1 3 1 1 1 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	$egin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c} 3 \\ 11 \\ 29 \\ 34 \\ 5 \\ 8 \\ 24 \\ 16 \\ 1 \\ 1 \\ 8 \\ 10 \\ 1 \\ 55 \\ 3 \\ 6 \\ -1 \\ 1 \\ 59 \\ 4 \end{array} $
Total .	43	28	30	23	17	24	24	20	28	44	281
Kompromisse	-	-	-		_	_	_	1	3	1	5
als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz	<del>-</del> 35	53	68	$\frac{-}{68}$	<del>-</del> 57	<del>-</del> 39	61	46	<del>-</del> 55	<del>-</del> 48	530
	35	53	68	68	57	39	61	47	58	49	535
Total .	78	81	98	91	74	63	85	67	86	93	816

	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten												
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902		
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	- 3 - - 1 - - - - - - - - - - - - - - -	1	1 1 - 1 - 1 - 1 - 1								$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		
Total .	5	1	7	6	1	1	6	1	4	3	35		
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof	1	5	1	3	6	3	3	2	3	2	29		
als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz	6	4	5	4	<del>-</del> 6	$\frac{-}{6}$	3	6	5	10	<del></del>		
	7	9	6	7	12	9	6	8	8	12	84		
Total .	12	10	13	13	13	10	12	9	12	15	119		

	Haftpflichtstreitigkeiten												
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902		
Aarberg Aarwangen	9	- 8 - 1 		- 3 1 - 1 - - - - - - - - - - - - - - -	- 6 1	-2 6 1  1  1  2            -	1	1	1 3 1	1 	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		
Total	10	14	14	14	9	15	17	15	8	5	121		
Appellations- u. Kassationshof als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz	3		=	_	$-\frac{1}{2}$	3	1	- 1		=			
Total .	13	14	14	14	11	3 18	1	16	2 10	5	133		

	κ		Rek	urse ş	gegen	Konk	urs-Er	kennt	nisse		
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				3 2 - 1 - - 1 - - - - - - - - - - - -		1 1 1	1 1 1	2 15 10 -2 1 1 1 1 - 2 5 - 3 - - 1 1 1 - - - - - - - - - - - - -
Total .	3	3	6 Strait	4	ton he	5 tr	9 eistige	8 Figure	4	1)	50
		1			l neu ne	or St		o mg			
Kompromisse	4 - 4	4 - 4	3  3	-	5 — 5	2 - 2			4 - 4	3  3	33 —
Total .	4	4	3	<b>2</b> ¹)	5	2	4	4	4	3	35 ¹)

<sup>1)</sup> Die 2 Fälle betreffen die Aemter Frutigen und Münster.

		Str	eitigkeite	n nach	§ 36 E.	G. mit	Ausnahm	e der R	echtsöffn	ungen	
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total   T893—1902
Aarberg Aarwangen		- 1 1 4 - 1 3 - 1 - 1 - 1 - 2 - 1 2 - 1 - 2 - 1	1 1 3 - 1 4 - - - 1		2 -4 1 -3 1 	1		1	- 111 1 - - 2 - - 1 - - - - - - - - - -	1 5 4 -2 2 -1 1 	$\begin{array}{c} 4 \\ 5 \\ 41 \\ 22 \\ 3 \\ 8 \\ 13 \\ 6 \\ -5 \\ 8 \\ 13 \\ -6 \\ -12 \\ -1 \\ -2 \\ 2 \\ 1 \\ 4 \\ 4 \\ 3 \end{array}$
Total .	19	18	13	16	16	16	19	19	16	19	171
Appellations- u. Kassationshof als einzige kanton. Instanz	_	_	_	_	_				_	_	
Umgehung der I. Instanz .	1		_	_ ,	_	3 <b>3</b>	2 2	3 3	5 <b>5</b>		14 14
Total .	20	18	13	16	16	19	21	22	21	19	185

Amtsbezirke	1893			1							
		1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 1 	- 4 1 - 2 3 - 1 3 2 - 4 - 3 - 2	- 3 1 - 2 - - - - - - - - - - - - - - - - -	-2 5 1 -1 1 -2 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1		2 3 9 3 - 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	- 1 8 3 2 2 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	2 -7 3 -2 -1 -1 1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -	-2 12 1 	$\begin{matrix} 6 \\ 10 \\ 67 \\ 17 \\ 28 \\ 15 \\ 13 \\ 5 \\ 18 \\ 3 \\ 12 \\ 27 \\ -8 \\ 5 \\ 8 \\ 2 \\ 15 \\ -1 \\ 6 \\ 2 \\ 4 \\ 4 \\ 13 \\ 8 \\ 9 \end{matrix}$
	28	17	33	14	20	31	26	26	29	37	261
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof	-		-					7.		_	-
als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz	_	_	_	_	_	_	_	_	_	=	_
	-	-	-	-	_		-	-	-	-	_
Total .	28	17	33	14	20	31	26	26	29	37	261

		Vi	ndikat	ionen	, prov	isoris	che V	erfügu	ıngen	etc.	
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Aarberg Aarwangen	diesem Jahre war noch keine solche Rubrik vorhanden.	$\begin{bmatrix} -2 \\ -5 \\ -1 \\ 3 \\ 1 \\ 1 \\ 2 \\ 3 \\ -2 \\ -2 \\ -4 \\ -1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{bmatrix}$	1 4 3 4 — — — — — — — — — — — — — — — — —	1 - - 1 - - - - 1 - - - 1 - - 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- 3 3 1 - 1 - 1 - 3 2 4 3 - 1 - 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	3 8 2 - 3 - - 1 - 1 - 1 - 1 - - 1	$egin{array}{c} 1 \\ 12 \\ 32 \\ 24 \\ 2 \\ 11 \\ 8 \\ 7 \\ 24 \\ 7 \\ 28 \\ 6 \\ 7 \\ 7 \\ 11 \\ 14 \\ 26 \\ \hline 6 \\ 4 \\ 6 \\ 1 \\ 3 \\ 8 \\ 5 \\ 8 \\ \end{array}$
Total .	In	33	28	12	35	28	20	26	28	29	239
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof als einzige kanton. Instanz Umgehung der I. Instanz •		1	_	_	_	, ,	_ 1	_	_	_	1 1
		1	-		_	_	1	_			2
Total .		34	28	12	35	28	21	26	28	29	241

	3			21	Expi	copria	tionen				
Amtsbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1894—1902
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	diesem Jahre war noch keine solche Rubrik vorhanden.		3	3	1			2 	2 2 1 	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 3 14 5 2
Total .	In	5	5	3	2	1	4.	6	12	22	60
Kompromisse Appellations- u. Kassationshof als einzige kanton. Instanz Umgehung der l. Instanz			1 1 1	1 1 1	1 1 1	2720	501 18 18 2878	2 8 <b>2</b>	- II	E Rot	40017 40017 124017 2 1674
Total .		5	5	3	2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4	1 8 7	12	22	62
				 25di	901/2 II	hiv. si abilgir	od at	n tiit n Litier	odsga/ Dante	rëzuer Die z ica gek zamuda	ë maden

Uebersicht<sup>1</sup>) der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten im Jahre 1897 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

,	rn		Ge	ericht	spräsi	dent	als ei	ıdlich	er Ric	chter		
Amtsbezirke	Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern	Hängig gemacht und von früher hängig	Richterlich erledigt	Auf andere Weise erledigt	Unerledigt	Klagen aus Personenrecht	Klagen aus Immobiliarsachenrecht	Klagen aus Mobiliarsachen- und Obligationenrecht	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten	Moderationen	Konkursrechtliche Fälle	Andere Fälle
Aarberg Aarwangen Bern Biel Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau²) Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	32 45 417 396 39 77 73 68 20 49 27 28 94 47 38 12 54 20 82 31 75 61 23 19 41 68 30 121 38 53	108 92 908 189 80 109 79 116 55 105 76 109 166 112 72 26 121 36 176 85 268 24 55 54 119 25 75 143 108 91	44 59 837 141 47 66 49 60 45 86 44 43 85 98 31 14 70 27 150 72 175 14 47 38 93 16 33 88 87 61	63 29 41 24 30 43 30 43 6 18 17 64 73 14 37 12 48 8 20 1 77 9 8 16 19 8 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	89 71 508 103 58 70 59 91 44 78 63 109 151 89 57 21 84 28 110 60 196 18 38 86 10 70 125 45 73	1 - 1 1	5 7 	$\begin{array}{c} 8 \\ 12 \\ 398 \\ \hline 7 \\ 5 \\ 16 \\ 21 \\ \hline 16 \\ 6 \\ \hline 21 \\ 6 \\ 21 \\ 31 \\ 6 \\ 8 \\ 11 \\ 21 \\ 6 \\ 2 \\ 17 \\ 42 \\ 4 \\ \end{array}$	4 
Kanton Bern	2178	3782	2720	871	191	28	87	2612	29	100	764	162

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Diese Tabelle fehlt leider im Staatsverwaltungsbericht pro 1897 ganz und wurde hierseits erst nach Abschluss des statistischen Teils dieser Publikation auf Grund der uns von der Obergerichtskanzlei nachträglich zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte der Richterämter erstellt. Wir lassen die Tabelle hier unter allem Vorbehalt abdrucken.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Die Angaben für das Amt Nidau fehlen, weil der Originalbericht dem Obergericht abhanden gekommen ist. Die bezüglichen Angaben wurden im Interesse der Vollständigkeit der Gesamtdarstellung nach Massgabe der Vor- und Nachjahre approximativ eingesetzt.

Kant. Statistisches Bureau.

Uebersicht<sup>1</sup>) der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten im Jahre 1897 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

		Geric	htsprä	iside	nt al	s ersti	insta	nzlich	er R	ichter		,
Amtsbezirke	Hängig gemacht und von früher hängig	Durch Urteil erledigt	Auf andere Weise erledigt	Unerledigt	Expropriationen	Konkursbegehren	Armenrechtsbegehren	Rechtseröffnungsbegehren	Rehabilitationen	Andere Betreibungs- und Konkursgeschäfte	Moderationen und andere Fälle $^3$ )	An die obere Instanz infolge Appellation
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen Laupen Münster Neuenstadt Nidau²) Oberhasle Pruntrut Saanen Schwarzenburg Seftigen Signau OSimmenthal NSimmenthal Thun Trachselwald Wangen	33 61 554 273 38 177 99 12 15 95 63 10 146 75 43 16 46 16 143 32 43 12 9 17 45 10 12 258 14 35	12 46 213 93 27 58 46 9 14 37 39 10 135 44 12 38 18 28 7 9 17 43 7 10 33 13 13 13 13 13 13 13 14 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	20 15 340 172 11 115 50 3 	1	1 - - - - 1 1 - - - 10 - - - - - - -	20 20 306 171 2 122 56 3 2 54 20 — 104 46 (22) 4 9 4 100 13 — 3 1 2 25 4 20 — 4 102 103 104 105 105 105 105 105 105 105 105	5 - 9 - - - 1 - - - - - - - - - - - - - -	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 5 9 1 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	3 6 145 8 7 29 32 3 5 24 31 1 3 8 (8) 4 12 4 14 25 — 1 5 4 1 21 5 18	(28) (65) 61 25 (25) — (13) (17) (2) 7 7 3 (16) 1 — 7 5 4 — 3 8 (6) 10	14 17 14 17 14 2 8 5 1 2 7 - 2 8 1 - - - 2 1 - - - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Kanton Bern	2402	1116	1204	82	14	1338	53	193	41	409	(354)	118

<sup>1)</sup> Siehe Note 1) auf Seite 98.

<sup>2)</sup> S. Note 2) auf Seite 98.

3) Die Angaben der von den Gerichtspräsidenten als erstinstanzlichen Richtern behandelten Fälle nach deren Natur stimmten ursprünglich mit dem Total bei 8 oder 9 Amtsbezirken sowie im ganzen nicht überein, weil die Spezifikation derselben von den Richterämtern auf verschiedene Weise, zum Teil ganz unrichtig gemacht wurde. Da die Spezifikation sich auf die hängig gemachten und nicht nur auf die durch Urteil erledigten Fälle und zwar abgesehen von den stattgefundenen Appellationen beziehen muss, so haben wir die Aus-

Uebersicht<sup>1</sup>) der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten im Jahre 1897 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

	1	ichts <sub>a</sub>	ls		anz	Am	tsge	richt	als	endli	ches	Geri	cht
	Inst	ruktio		hter	I. Instanz	t	digt	erledigt	unerledigt	nrecht	nrecht	achen- echt	l eiten
Amtsbezirke	Hängig gemacht <sup>3</sup> )	Vor Beendigung der Instruktion erledigt	Aktenschluss verhängt	Auf 1. Januar noch hängig	Uebergehung der	Hängig gemacht	Durch Urteil erledigt	Auf andere Weise e	Auf 1. Januar uner	Klagen aus Personenrecht inkl. Standesbestimmungen	Klagen aus Immobiliarsachenrecht	Klagen aus Mobiliarsachenund Obligationenrecht	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten
Aarberg	5		2	3	1	13	8	5		8		5	
Aarwangen	15 (107) 50 9 13 23 17 3 5 (6) 14 (23) 6 19 5 15 (5) 14 4 19 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1 25 14   3 8 1   5 2 3 6   5 2     3 2 4 3   2 5 2 2 9   1	8 31 11 6 4 8 5 2 -1 2 5 2 5 3 10 -7 -8 1 -1 1 2 1 9 6 3 8 8 9 6 9 6 8 9 6 9 6 8 9 6 9 6 8 9 6 8 9 6 8 9 8 8 8 9 8 9 8 8 9 8 8 9 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	$\begin{bmatrix} 6 \\ 51 \\ 25 \\ 3 \\ 6 \\ 7 \\ 11 \\ 1 \\ -39 \\ 12 \\ 49 \\ -55 \\ 42 \\ 7 \\ -26 \\ -216 \\ 76 \\ \end{bmatrix}$	28 5 13 5 2 5 2 2 2 3 4 13 1 1 1 1 1 1 8 5 2	18 80 25 12 18 4 7 4 9 5 7 15 14 4 4 16 7 18 5 20 7 6 8 12 12 17 17 17 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	16 75 17 11 13 2 6 4 5 6 13 2 4 14 16 10 5 6 8 12 9 6 13 13 13 13 14 15 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	1 1 2 1 4 1 1 - 3 - - 1 - 2 2 - - - - - - - - - - - - - -	1 4 6 -1 1 1 2 2 1 1 - - - - - - - - - - - -	14 45 10 9 10 2 	-   -   3   1   -   2   6   -   -   2   1   -   3   1   -   3   1   -   3   1   1   3   1   1   1   3   1   1	35 15 38 2 4 2 4 5 3 10 2 3 10 1 8 2 15 15 15 10 10 11 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11	1 - - 1 - 1 - - 1 - - - - - - - - - - -
Kanton Bern	464	108	144	212	88	417	339	46	32	226	23	164	4

gleichung bei den betreffenden Amtsbezirken in der Rubrik «Moderationen und andere Fälle» selbst vorgenommen. Die betreffenden Zahlen sind in Klammern gesetzt. Ebenso geschah es mit den beim Gerichtspräsidenten als Instruktionsrichter hängig gemachten Fällen, in welcher Zahl bei Bern und noch 4 anderen Amtsbezirken die Umgehungen der I. Instanz irrtümlicher Weise inbegriffen waren; die letzteren bilden eine Rubrik für sich.

<sup>1)</sup> Siehe Note 1) auf Seite 98.
2) S. Note 2) auf Seite 98.
3) S. Note 3) auf Seite 99.

## II. Strafrechtspflege.

Statistischer Nachweis der Geschäfte in den 10 Jahren von 1893—1902.



## Geschäfte der Anklagekammer.

Ambelianista				Zahl	der V	orunt	ersucl	hunge	n		
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	$ \begin{array}{c c}  - & \\  16 \\  11 \\  1 \\  1 \\  2 \\  4 \\  19 \\ \end{array} $	$ \begin{array}{c c} 2 \\ 10 \\ 13 \\ 4 \\ \hline 8 \\ 4 \\ 24 \end{array} $	2 10 13 3 3 1 7 17	-7 $12$ $2$ $4$ $3$ $21$	$ \begin{array}{c c}  & -9 \\  & 11 \\  & 3 \\  & -1 \\  & 1 \\  & 13 \end{array} $	$ \begin{array}{c c}  & - & \\  & 10 & \\  & 8 & \\  & - & \\  & 4 & \\  & - & \\  & 7 & \\  & 9 & \\ \end{array} $	1 8 10 3 4 6 11	$ \begin{array}{c c}  & -10 \\  & 8 \\  & 3 \\  & 6 \\  & 4 \\  & 12 \\  & 19 \\ \end{array} $	3 12 8 10 2 2 7 23	1 12 15 3 6 3 6 10	9 104 109 32 27 29 57 166
I. Oberland	54	65	56	51	38	38	46	62	67	56	533
Bern Schwarzenburg Seftigen	$100 \ 4 \ 12$	102 9 10	60 5 13	80 8 6	81 8 15	47 13 7	74 4 7	88 4 7	76 4 8	76 12 9	784 71 94
II. Mittelland	116	121	78	94	104	67	85	99	88	97	949
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	16 20 14 15 7	16 25 17 13 13	20 25 11 11 7	12 21 12 17 7	11 17 7 12 9	$egin{array}{c} 9 \ 24 \ 4 \ 8 \ 4 \end{array}$	12 14 5 11 6	13 12 11 10 14	5 12 13 9 13	5 13 10 13 4	119 183 104 119 84
III. Emmenthal	72	84	74	69	56	49	48	60	52	45	609
Aarberg Biel	4 11 11 6 8 3 11	7 16 2 6 9 6 15	12 26 5 13 10 5 11	12 22 2 8 8 8 12	$     \begin{array}{c}       12 \\       24 \\       6 \\       5 \\       6 \\       2 \\       24     \end{array} $	2 24 5 2 3 8 11	8 30 1 6 8 9 15	11 22 3 11 9 7 14	10 32 7 5 8 1 12	7 29 8 2 3 8	85 236 50 64 72 47 133
IV. Seeland	54	61	82	67	79	55	77	77	75	60	687
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	18 6 11 8 9 1 19	17 14 9 4 8 3 16	$   \begin{array}{c}     11 \\     7 \\     5 \\     7 \\     11 \\     \hline     5   \end{array} $	15 8 13 11 2 3 18	11 4 17 4 10 2 22	10 9 13 4 10 2 36	14 13 8 2 5 2 21	21 8 8 4 8 4 21	17 7 8 4 10 4 24	15 12 9 7 8 3 28	149 88 101 55 81 24 210
V. Jura	72	71	46	70	70	84	65	74	74	82	708
Kanton	368	402	336	351	347	293	321	372	356	340	3486

## Geschäfte der Anklagekammer.

						A STATE OF THE STA					
Amtsbezirke	-	,		Zah	1 der	Ange	schuld	igten			
und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	29 17 1 1 3 10 39	3 20 48 8 - 14 5 43	2 28 20 6 4 2 18 33	9 27 2 2 10 3 38	$ \begin{array}{c c}  & -12 \\  & 29 \\  & 7 \\  & -1 \\  & 9 \\  & 19 \\ \end{array} $	$ \begin{array}{ c c } \hline  & 18 \\  & 12 \\ \hline  & 5 \\ \hline  & 9 \\  & 13 \\ \end{array} $	1 16 24 3 6 5 6 14	$ \begin{array}{c c}  - \\  15 \\  18 \\  3 \\  7 \\  6 \\  20 \\  24 \end{array} $	3 19 9 25 3 5 25 43	1 20 16 10 12 15 6 13	10 186 220 65 40 61 111 279
I. Oberland	100	141	113	91	77	57	75	93	132	93	972
Bern	$406 \\ 15 \\ 24$	276 18 17	133 7 20	137 13 9	174 14 24	128 34 8	172 5 10	164 5 11	$127 \\ 8 \\ 14$	127 27 14	1844 146 151
II. Mittelland	445	311	160	159	212	170	187	180	149	168	2141
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	19 31 14 27 8	37 42 22 16 28	21 48 14 21 8	23 64 23 26 9	12 41 15 26 12	13 52 6 11 6	15 21 9 20 10	21 17 13 15 20	8 18 20 11 22	18 14 16 7	175 352 150 189 130
III. Emmenthal	99	145	112	145	106	88	75	86	79	61	996
Aarberg Biel	7 29 16 8 11 3 24	15 24 2 15 17 7 34	28 41 8 26 22 7 16	15 34 2 11 11 7 16	14 37 10 5 14 2 46	2 35 6 2 3 9 18	12 45 2 11 14 54 25	$   \begin{array}{c}     16 \\     41 \\     4 \\     13 \\     20 \\     13 \\     21   \end{array} $	13 51 11 8 10 1 26	14 45 10 3 3 6 15	136 382 71 102 125 109 241
IV. Seeland	98	114	148	96	128	75	163	128	120	96	1166
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	75 12 23 14 14 5 32	27 27 12 11 10 3 23	$   \begin{array}{c}     16 \\     7 \\     15 \\     9 \\     \hline     20 \\     \hline     9   \end{array} $	26 19 18 19 3 4 31	15 17 36 5 13 6 39	15 15 23 5 21 2 64	22 17 23 7 7 4 44	33 11 16 7 14 8 71	32 16 15 4 14 4 54	41 13 29 17 10 4 43	302 154 210 98 126 40 410
V. Jura	175	113	76	120	131	145	124	160	139	157	1340
Kanton	917	824	609	611	654	535	624	647	619	575	6615

#### Geschäfte der Polizeirichter.

Audaba da				Zah	l der	Anges	chuldig	ten			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	103 1,137 292 311 123 291 183 891	86 834 308 270 101 174 221 905	126 658 324 304 128 186 166 909	146 674 294 209 78 197 259 931	82 856 397 222 132 172 227 968	119 712 313 195 140 144 295 757	123 762 217 248 155 219 314 845	133 851 247 239 137 197 259 752	153 903 240 182 83 182 253 756	154 720 265 138 138 208 285 719	8,107 2,897 2,318 1,215 1,970 2,462
I. Oberland	3,331	2,899	2,801	2,788	3,056	2,675	2,883	2,815	2,752	2,627	28,627
Bern Schwarzenburg Seftigen	3,340 295 226	4,692 265 236	4,345 293 245	4,690 258 233	5,150 328 235	4,640 233 222	3,582 274 171	2,325 240 219	3,895 223 220	3,588 165 229	
II. Mittelland	3,861	5,193	4,883	5,181	5,713	5,095	4,027	2,784	4,338	3,982	45,057
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	239 590 320 371 326	380 570 306 324 351	526 526 268 344 403	444 627 330 209 472	527 592 264 235 424	380 450 330 194 394	262 419 264 226 314	343 367 279 160 336	372 389 317 226 258	416 337 284 141 310	4,867 2,962 2,430
III. Emmenthal	1,846	1,931	2,067	<b>2</b> ,0 <b>82</b>	2,042	1,748	1,485	1,485	1,562	1,488	17,736
Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . Laupen Nidau	350 1,627 122 154 287 238 551	286 2,177 175 235 315 177 605		265 1,923 251 240 392 158 629	324 2,085 273 164 307 188 647	336 966 202 218 299 161 495	306 1,963 231 159 281 256 626	289 909 206 199 217 196 518	168 183 301	307 1,264 239 242 204 185 594	2,020 2,910 1,915
IV. Seeland	3,329	3,970	2,891	3,858	3,988	2,677	3,822	2,534	3,988	3,035	34,092
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut  V. Jura  Kanton	,	,	1,658 <b>5,729</b>	,	,	1,065 1,033 458 358 859 98 1,661 5,532	163 1,315 <b>5,403</b>	206 1,712 <b>5,829</b>	962 420 382 711 160 1,857 <b>5,536</b>	892 589 407 780 217 1,552 <b>5,288</b>	3,987 9,476 1,795 20,529 <b>64,975</b>

#### Geschäfte der Polizeirichter.

A				Zah	l der	Freig	esproc	henen			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	8 69 16 35 2 25 24 144	7 42 32 37 13 6 36 149	6 31 23 64 21 13 20 90	7 26 32 15 4 12 29 111	1 22 25 20 10 18 24 104	15 49 30 18 12 8 28 88	10 18 23 12 13 13 13 31 101	7 21 25 11 8 12 18 98	6 45 17 10 9 8 20 46	12 35 31 5 21 9 9	79 358 254 227 113 124 239 970
I. Oberland	323	322	268	236	224	248	221	200	161	161	2,364
Bern Schwarzenburg Seftigen	369 39 7	$648 \\ 42 \\ 25$	439 37 11	491 34 19	$540 \\ 29 \\ 5$	625 6 18	790 36 10	134 29 22	889 36 25	748 12 23	5,673 300 165
II. Mittelland	415	715	487	544	574	649	836	185	950	783	6,138
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	26 72 78 72 34	34 55 47 79 37	29 27 57 28 28	25 57 79 18 42	25 51 20 16 12	31 56 38 26 27	18 37 39 19 15	20 32 29 10 19	44 24 32 47 26	33 37 19 7 15	285 448 438 322 255
III. Emmenthal	282	252	169	221	124	178	128	110	173	111	1,748
Aarberg Biel	39 151 5 9 32 27 74	21 132 42 34 36 22 118	22 170 19 23 35 8 84	15 115 51 9 105 15 102	$   \begin{array}{c}     14 \\     125 \\     22 \\     19 \\     25 \\     6 \\     84   \end{array} $	31 141 15 29 37 6 118	24 309 5 22 45 29 86	19 96 12 26 20 15 73	15 293 1 20 33 61 213	26 138 14 22 21 11 115	226 1,670 186 213 389 200 1,067
IV. Seeland	337	405	361	412	295	377	520	261	636	347	3,951
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	76 111 74 68 75 10 82	81 100 77 51 60 20 176	235 43 63 56 18 194	47 123 68 42 65 31 201	68 64 21 57 91 17 121	77 103 37 72 90 14 227	145 69 27 56 65 37 106	126 130 33 27 44 46 237	126 106 29 59 40 24 402	49 69 37 59 108 12 220	860 1,110 446 554 694 229 1,966
V. Jura Kanton	496 1,853	565 2,259	674 1,959	577 1,990	439 1,656	620 2,072	505 2,210	643 1,399	786 2,706	554 1,956	5,859 20,060

#### Geschäfte der Polizeirichter.

Amtelestels		Zahl der Verurteilten											
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902		
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	95 1,068 276 276 121 266 159 747		627 301 240 107 173 146	139 648 262 194 74 185 230 820	834 372 202 122 154 203	104 663 283 177 128 136 267 669	113 744 194 236 142 206 283 744	126 830 222 228 129 185 241 654	858 223 172 74	685 234 133 117 199 276	7,749 2,643 2,091 1,102 1,846 2,223		
I. Oberland	3,008	<b>2</b> ,5 <b>77</b>	2,533	2,552	2,832	2,427	2,662	2,615	2,591	2,466	26,263		
Bern	$\begin{array}{c c} 2,971 \\ 256 \\ 219 \end{array}$	4,044 223 211		4,199 224 214	299	4,015 227 204	2,792 238 161	2,191 211 197	3,006 187 195	2,840 153 206			
II. Mittelland	3,446	4,478	4,396	4,637	5,139	4,446	3,191	2,599	3,388	3,199	38,919		
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	213 518 242 299 292	346 515 277 227 314	497 499 211 316 375	419 570 251 191 430	502 541 244 219 412	349 394 292 168 367	244 382 225 207 299	323 335 250 150 317		300	4,419 2,542 2,090		
III. Emmenthal	1,564	1,679	1,898	1,861	1,918	1,570	1,357	1,375	1,389	1,377	15,988		
Aarberg Biel	311 1,476 117 145 255 211 477	265 2,045 133 201 279 155 487	289 883 195 203 272 157 531	250 1,808 200 231 287 143 527	310 1,960 251 145 282 182 563	305 825 187 189 262 155 377	282 1,654 226 137 236 227 540	270 813 194 173 197 181 445	224 1,865 167 163 268 130 535	281 1,126 225 220 183 174 479	2,787 14,455 1,895 1,807 2,521 1,715 4,961		
IV. Seeland	2,992	3,565	2,530	3,446	3,693	2,300	3,302	2,273	3,352	2,688	30,141		
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut  V. Jura  Kanton	1,524 1,520 1,444 440 1,193 172 3,243 <b>9,536</b> <b>20,546</b>	1,485 1,290 1,181 467 1,149 230 4,074 9,876 22,175	856 892 479 333 840 191 1,464 <b>5,055</b>	1,012 808 416 299 937 103 1,396 4,971	1,043 868 443 271 933 159 1,481 5,198	988 930 421 286 769 84 1,434 4,912	1,004 894 475 335 855 126 1,209 4,898	1,096 914 447 331 763 160 1,475 <b>5,186</b>	918 856 391 323 671 136 1,455 <b>4,750</b> <b>15,470</b>	823 552 348 672 205 1,332 <b>4,734</b>	6,249 3,433 8,782 1,566 18,563 <b>59,116</b>		

Andelseide				Zah	l der	Ange	schuld	igten			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	22 47 56 32 2 12 17 145	18 45 48 30 19 12 9 122	10 41 53 14 13 11 13 94	10 66 53 15 22 11 18 124	10 72 62 14 17 9 9 117	12 49 41 26 23 4 55 91	10 60 59 4 16 11 34 73	12 46 51 9 17 18 34 179	13 100 54 5 15 25 33 104	13 113 50 9 21 25 43 73	130 639 527 158 165 138 265 1,122
I. Oberland	333	303	249	319	310	301	267	366	349	347	3,144
Bern Schwarzenburg Seftigen	994 73 89	888 48 49	521 39 40	570 46 37	660 43 37	630 26 28	936 54 45	516 47 40	624 56 61	1,124 68 62	7,463 500 488
II. Mittelland	1,156	985	600	653	740	684	1,035	603	741	1,254	8,451
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	113 102 79 89 101	111 75 51 82 62	113 75 63 59 60	66 57 44 83 66	59 88 35 72 60	91 78 42 58 61	54 83 28 34 41	63 76 38 76 52	76 68 50 50 84	83 108 44 32 48	829 810 474 635 635
III. Emmenthal	484	381	370	316	314	330	240	305	328	315	3,383
Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . Laupen Nidau	63 386 27 38 97 59 115	36 386 23 29 77 59 90	43 396 29 32 57 33 62	40 313 42 25 92 24 74	48 433 26 22 113 33 103	52 348 22 17 88 31 98	45 334 19 57 55 41 105	65 518 26 34 62 26 97	39 384 22 39 66 39 109	46 617 15 20 53 14 61	477 4,115 251 313 760 359 914
IV. Seeland	785	700	652	610	778	656	656	828	698	826	7,189
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	247 100 169 49 203 48 391 1,207	272 132 129 71 188 33 465	218 184 124 65 107 12 554 1,264	306 135 74 48 131 31 341	359 138 102 64 190 20 317	* 303 155 115 22 219 22 360 1,196	288 146 102 64 117 36 310 1,063	226 171 106 36 172 15 251	222 113 108 49 207 33 341 1,073	190 114 115 47 258 41 369 <b>1,134</b>	2,631 1,388 1,144 515 1,792 291 3,699
Kanton	3,965	3,659	3,135	2,964	3,332	3,167	3,261	3,079	3,189	3,876	33,627

		Zahl der Freigesprochenen										
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902	
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	-4 13 10 - 3 3 46	$ \begin{array}{c} 1 \\ 4 \\ 6 \\ -4 \\ 5 \\ 26 \end{array} $	$-\frac{8}{15}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{3}{19}$	$ \begin{array}{r} 3 \\ 31 \\ 17 \\ 1 \\ -5 \\ 32 \end{array} $	$ \begin{array}{c c} 2 \\ 7 \\ 15 \\ \hline 1 \\ \hline 1 \\ 7 \end{array} $	$\begin{array}{ c c } & 4 & \\ & 6 & \\ & 8 & \\ \hline & 4 & \\ \hline & 1 & \\ & 15 & \\ & 12 & \\ \end{array}$	$ \begin{array}{c c} 1 & 7 \\ 9 & \\ \hline 1 & 1 \\ 8 & 6 \end{array} $	$-\frac{6}{6}$ $-\frac{4}{3}$ $\frac{3}{21}$	$ \begin{array}{c c} 1 \\ 15 \\ 7 \\ \hline 6 \\ 3 \\ 16 \end{array} $	13 6 - 8 3 12 8	12 101 100 25 22 21 55 193	
I. Oberland	79	50	50	90	33	50	33	43	51	50	529	
Bern Schwarzenburg Seftigen	182 8 16	72 18 13	$\begin{array}{c} 61 \\ 7 \\ 9 \end{array}$	$\frac{50}{9}$ 12	67 3 9	50 2 9	408 4 8	136 9 5	228 8 20	444 14 19	1,698 82 120	
II. Mittelland	206	103	77	71	79	61	420	150	256	477	1,900	
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	30 28 28 35 21	13 5 24 19 21	7 6 18 19 15	2 12 19 13	4 16 1 22 15	10 12 1 12 12 12	$   \begin{array}{c}     2 \\     26 \\     \hline     5 \\     4   \end{array} $	1 14 5 17 7	$   \begin{array}{c}     12 \\     8 \\     10 \\     10 \\     6   \end{array} $	25 15 6 5 1	106 132 105 163 115	
III. Emmenthal	142	82	65	48	58	47	37	44	46	52	621	
Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . Laupen Nidau	$egin{array}{cccc} 7 & 46 & 4 & 2 & 24 & 19 & 46 & & & & & \\ & 46 & & & & & & & & & & & & \\ & & & & & & $	3 89 5 1 17 22 23	5 142 2 1 11 8 13	3 123 17 1 30 3 18	$ \begin{array}{c} 3 \\ 157 \\ 2 \\ - \\ 35 \\ 1 \\ 15 \end{array} $	14 110 5 3 21 4 25	3 85 	97 6 4 8 3 37	3 16 2 7 21 20 33	$ \begin{array}{c}     3 \\     146 \\     1 \\     \hline     9 \\     1 \\     12 \end{array} $	48 1,011 44 30 190 82 257	
IV. Seeland	148	160	182	195	213	182	149	159	102	172	1,662	
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	62 30 45 4 35 5 104	$\begin{array}{c c} 45 \\ 28 \\ 28 \\ 24 \\ 26 \\ \\ 129 \end{array}$	38 43 27 16 19 1 166	59 36 18 6 28 9 63	86 29 32 13 23 2 60	31 44 20 4 32 2 99	44 36 14 23 21 9 78	26 50 24 2 16 4 52	30 41 12 7 44 8 71	23 38 26 20 122 1 149	$\begin{array}{c} 444 \\ 875 \\ 246 \\ 119 \\ 866 \\ 41 \\ 971 \end{array}$	
V. Jura	285	280	310	219	245	232	225	174	213	379	2,562	
Kanton	860	675	684	623	628	572	864	570	668	1130	7,274	

Amdaha-i-t-	Zahl der Verurteilten										
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	22 43 43 22 2 9 14 99	17 41 44 24 19 8 4 96	10 33 38 10 12 8 13 75	7 35 36 14 21 11 13 92	8 65 47 14 16 9 8 110	8 43 33 22 23 3 40 79	9 53 50 4 15 10 26 67	12 40 45 9 13 15 31 158	12 85 47 5 9 22 30 88	13 100 44 9 13 22 31 65	118 538 427 133 143 117 210 929
I. Oberland	254	253	199	229	277	251	234	323	298	297	2,615
Bern	812 65 73	816 30 36	460 32 31	520 37 25	593 40 28	580 24 19	528 50 37	380 38 35	396 48 41	680 54 43	5,765 418 368
II. Mittelland	950	882	523	582	661	623	615	453	485	777	6,551
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	83 74 51 54 80	98 70 58 32 41	106 69 45 40 45	64 55 32 64 53	55 72 34 50 45	81 66 41 46 49	52 57 28 29 37	62 62 33 59 45	64 60 40 40 78	58 93 38 27 47	723 678 400 441 520
III. Emmenthal	342	299	305	268	256	283	203	261	282	263	2,762
Aarberg Biel	56 340 23 36 73 40 69	33 297 18 28 60 37 67	38 254 27 31 46 25 49	37 190 25 24 62 21 56	45 276 24 22 78 32 88	38 238 17 14 67 27 73	$\begin{array}{c} 42 \\ 249 \\ 19 \\ 46 \\ 41 \\ 40 \\ 70 \end{array}$	61 421 20 30 54 23 60	36 368 20 32 45 19 76	43 471 14 20 44 13 49	429 3,104 207 283 570 277 657
IV. Seeland	637	540	470	415	565	474	507	669	596	654	5,527
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	185 70 124 45 168 43 287	227 104 101 47 162 33 336	180 141 97 49 88 11 388	247 99 56 42 103 22 278	273 109 70 51 167 13 257	272 111 95 18 187 20 261	244 110 88 41 96 27 232	200 121 82 34 156 11 199	192 72 96 42 163 25 270	167 76 89 27 136 40 220	2,187 1,013 898 396 1,426 250 2,728 <b>8,898</b>
Kanton	3105	2984	2451	2341	2704	2595	2397	2509	2521	2746	26,353

	Aufhel	oung durc	h übereii	nstimmen	den Beso	chluss de	s Unters	uchungsr	ichters u	nd Staats	sanwalts
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	114 12 84 82 47 72 62 154	85 14 124 78 51 83 56 174	86 11 132 59 44 66 69 154	98 11 121 53 43 71 70 155	99 18 134 59 40 51 85 149	96 15 116 34 61 62 83 157	76 26 110 88 47 84 80 108	81 21 85 77 50 80 75 177	77 32 93 51 42 92 56 161	58 35 92 72 45 101 68 171	870 195 1,091 653 470 762 704 1,560
I. Oberland	627	665	621	622	635	624	619	646	604	642	6,305
Bern Schwarzenburg Seftigen	126 26 26	135 44 33	$120 \\ 26 \\ 62$	125 35 69	161 77 115	152 13 74	175 23 82	170 29 82	161 28 86	160 36 101	1,485 337 730
II. Mittelland	178	212	208	229	353	239	280	281	275	297	2,552
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	124 89 21 58 122	147 147 36 55 115	159 160 45 73 96	153 146 25 8 85	132 156 30 22 106	125 140 31 41 109	133 163 24 71 102	152 161 41 56 118	155 123 54 39 100	206 117 53 29 104	$\begin{array}{c} 1,486 \\ 1,402 \\ 360 \\ 452 \\ 1,057 \end{array}$
III. Emmenthal	414	500	533	417	446	446	493	528	471	509	4,757
Aarberg Biel	108 89 128 33 97 48 114	124 87 121 41 88 43 88	104 125 146 36 75 35 95	136 198 143 50 138 38 74	104 207 152 53 111 47 83	138 191 120 57 107 61 63	105 167 133 55 97 76 134	115 105 131 115 106 52 93	107 228 106 49 113 13 61	99 187 152 38 107 45 39	1,140 1,584 1,332 527 1,039 458 844
IV. Seeland	617	592	616	777	757	737	767	71,7	677	667	6,924
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	102 11 25 74 36 7 32	80 66 26 94 28 32 21	90 25 15 50 37 41 15	121 75 41 75 141 35 141	172 22 26 23 65 19 169	154 84 81 94 125 13 170	133 26 38 60 36 5 89	217 86 34 100 144 10 173	189 48 68 31 101 8 194	147 115 52 36 98 3 170	1,405 558 406 637 811 173 1,174
V. Jura	287	347	273	629	496	721	387	764	639	621	5,164
Kanton	2,123	2,316	2,251	2,674	2,687	2,767	2,546	2,936	2,666	2,736	25,702

Amtsbezirke	Zahl der Angeschuldigten										
und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	6 37 17 8 3 7 27 78	8 58 43 3 5 13 10 46	8 43 30 2 3 4 2 34	2 33 31 12 2 3 13 42	26 17 3 5 5 27 35	5 41 19 5 2 4 12 42	4 32 39 3 2 3 16 35	11 51 20 3 4 7 15 44	5 33 19 3 10 6 20 45	3 25 13 13 3 5 12 40	52 379 248 55 39 57 154 431
I. Oberland	173	186	126	138	118	130	134	155	141	114	1,415
Bern Schwarzenburg Seftigen	$   \begin{array}{r}     324 \\     16 \\     21   \end{array} $	266 13 28	336 23 21	305 9 17	389 18 11	346 17 13	322 11 19	276 11 29	269 4 22	347 5 16	3,180 127 197
II. Mittelland	361	307	380	331	418	376	352	316	295	368	3,504
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	50 41 32 31 21	53 66 24 34 15	42 36 26 15 16	34 42 21 29 17	19 38 20 31 23	31 67 11 34 25	31 49 22 25 17	31 31 20 14 17	48 36 14 13 23	25 37 19 27 15	364 443 209 253 189
III. Emmenthal	175	192	135	143	131	168	144	113	134	123	1,458
Aarberg Biel	19 74 6 18 40 10 19	26 71 21 8 16 11 42	25 81 11 19 15 7 21	7 $73$ $6$ $11$ $11$ $5$ $24$	19 53 12 11 18 7 25	15 48 8 11 25 13 32	16 42 12 13 15 6 14	12 52 10 7 19 6 23	21 48 6 7 14 1 21	25 69 6 11 23 9 21	185 611 98 116 196 74 242
IV. Seeland	186	195	179	137	145	152	118	129	118	164	1,523
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	63 59 69 19 71 13 114 <b>408</b>	38 51 38 29 48 6 87	74 48 24 40 64 9 77	69 35 51 56 61 3 135	54 24 45 37 64 4 93	59 34 57 24 68 6 99	50 28 57 49 39 1 73	52 44 58 19 54 4 84	87 41 59 18 67 6 100	40 24 50 25 46 6 123	611 388 508 316 582 58 985
	1,303										11,348

A., A.,	Zahl der Freigesprochenen										
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	$ \begin{array}{c c} 1 \\ 3 \\ 4 \\ - \\ 4 \\ 3 \\ 12 \end{array} $	1 8 7 — 1 — 1 13	 12 4 1  1 2	-6 7 - - 1	- 3 1 - 1 - 1 3	$-\frac{1}{4}$ $-\frac{3}{7}$	$ \begin{array}{c c}  & -4 \\  & 13 \\  & 1 \\  & -1 \\  & 2 \\  & 2 \end{array} $	5 10 6 — 1 2 8		$\begin{bmatrix} -3 \\ 2 \\ 1 \\ - \\ 2 \\ 12 \end{bmatrix}$	7 58 50 3 6 6 22 69
I. Oberland	27	31	20	14	9	15	23	32	30	20	221
Bern Schwarzenburg Seftigen	53 2 6	48 1 3	45 1 —	$\frac{49}{1}$	$\begin{array}{c} 99 \\ 1 \\ 4 \end{array}$	73 2 1	45 1 3	53 1 17	78 1 1	58 1 1	601 11 37
II. Mittelland	61	52	46	50	104	76	49	71	80	60	649
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	6 6 6	11 8 3 6 1	$\begin{array}{c} 3 \\ 4 \\ 6 \\ 1 \\ - \end{array}$	$\begin{matrix}4\\4\\2\\6\\1\end{matrix}$	2 11 5 5 6	4 3 2 8 3	3 4 2	$\begin{bmatrix} 3 \\ -2 \\ 3 \\ 1 \end{bmatrix}$	$egin{array}{c} 4 \\ 3 \\ - \\ 2 \\ - \end{array}$	3 4 1 4 1	43 46 31 43 13
III. Emmenthal	24	29	14	17	29	20	12	9	9	13	176
Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . Laupen Nidau	2 8 3 9 4 <b>3</b>	2 9 8 — 2 14	$\frac{3}{5}$ $\frac{7}{1}$ $\frac{1}{9}$	$-\frac{3}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{2}{2}$	1 13 — 4 1 3	1 5 3 - 2 - 13	$ \begin{array}{c} -7 \\ -7 \\ 1 \\ 4 \\ -3 \end{array} $	7 - 7 - 5	$ \begin{array}{c}     2 \\     16 \\     \hline     2 \\     \hline     1 \end{array} $	$\begin{bmatrix} 9 \\ 7 \\ -3 \\ 2 \\ -5 \end{bmatrix}$	20 80 14 15 32 8 58
IV. Seeland	32	35	26	7	22	24	15	19	21	26	227
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	14 20 23 6 14 2 46	11 15 7 6 6 3 21	23 12 7 7 11 4 43	10 3 6 16 14 2 51	$\begin{array}{c} 4 \\ 6 \\ 16 \\ 16 \\ 11 \\ \hline 26 \end{array}$	5 8 8 10 1 29	$   \begin{array}{c}     17 \\     8 \\     9 \\     15 \\     \hline     22   \end{array} $	$ \begin{array}{c c} 14 & 9 \\ 11 & 2 \\ 11 & \\ \hline 32 \end{array} $	20 12 9 3 14 —	10 4 5 6 5 3 51	128 97 101 85 101 15 368
V. Jura	125	69	107	102	79	69	76	79	105	84	895
Kanton	269	216	213	190	243	204	175	210	245	203	2168

\_ 113 \_

A	Zahl der Verurteilten										
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	5 34 13 8 3 3 24 56	7 50 36 3 4 13 9 33	8 31 26 1 3 4 1 32	2 27 24 12 2 3 12 42	23 16 3 4 5 26 32	5 40 15 5 2 4 9 35	4 28 26 2 2 2 14 33	6 41 14 3 4 6 13 36	5 25 17 3 6 6 14 35	3 22 11 12 3 5 10 28	45 321 198 52 33 51 132 362
I. Oberland	146	155	106	124	109	115	111	123	111	94	1,194
Bern	271 14 15	218 12 25	291 22 21	$256 \\ 9 \\ 16$	$\frac{290}{17}$	273 15 12	$277 \\ 10 \\ 16$	223 10 12	191 3 21	289 4 15	2,579 116 160
II. Mitteand	300	255	334	281	314	300	303	245	215	308	2,855
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	44 35 26 25 21	42 58 31 18 14	39 32 20 14 16	30 38 19 23 16	17 27 15 26 17	27 64 9 26 22	28 46 18 23 17	28 31 18 11 16	44 33 14 11 23	22 33 18 23 14	321 397 188 200 176
III. Emmenthal	151	163	121	126	102	148	132	104	125	110	1,282
Aarberg Biel	17 66 3 15 31 6 16	24 62 13 8 16 9 28	22 76 11 12 14 6 12	$7 \\ 70 \\ 6 \\ 10 \\ 10 \\ 5 \\ 22$	18 40 12 11 14 6 22	14 43 5 11 23 13 19	16 35 12 12 11 6 11	12 45 10 7 12 6 18	19 32 6 7 12 1 20	16 62 6 8 21 9 16	165 531 84 101 164 67 184
IV. Seeland	154	160	153	130	123	128	103	110	97	138	1,296
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	49 39 46 13 57 11 68	52 36 31 23 42 3 66	51 36 17 33 53 5 34	59 32 45 40 47 1 84	50 18 29 26 53 4 67	54 26 49 16 58 5 70	33 20 48 34 34 1 51	38 35 47 17 43 4 52	67 29 50 15 53 6 53	30 20 45 19 41 3 72	483 291 407 231 481 43 617
V. Jura Kanton	283 1034	253 986	229 943	308 969	242 890	278 969	221 870	236 818	273 821	230 880	2,553 9,180

A. A. L. C. L.		Zah	l der	von d	len As	sisen	behan	delten	Gesc	häfte	
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	$\begin{bmatrix} -6 \\ 4 \\ - \\ 1 \\ 2 \\ 3 \end{bmatrix}$	1 5 10 3 1 3 1 8	2 5 3 1 1 2 3 6	-5 $2$ $1$ $2$ $1$ $3$ $9$	$\begin{bmatrix} -2 \\ 4 \\ 1 \\ -2 \\ -4 \end{bmatrix}$	1 3 1 1 - 4	1 4 1 1 1 - 2 7	$\begin{bmatrix} -1 \\ 3 \\ -2 \\ 1 \\ - \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} -7 \\ -3 \\ - \\ -4 \\ 8 \end{bmatrix}$	1 2 3 4 1 2 3 8	5 38 33 15 9 12 18 57
I. Oberland	16	32	23	23	13	10	17	7	22	24	187
Bern Schwarzenburg Seftigen	30 1 2	55 2 7	20 1 —	27 3 2	33 - 4	22 2 3	23 1 4	21 1 1	22 1 3	19 4 4	282 16 30
II. Mittelland	33	64	21	32	37	27	38	23	26	27	328
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	$-\frac{6}{8}$ $\frac{1}{6}$	8 10 7 5 4	3 9 3 1 2	9 15 7 8 5	11 4 4 3	2 7 1 3 1	$\begin{bmatrix} -6 \\ -1 \\ 1 \end{bmatrix}$	6 1 5 5 2	3 7 3 1 6	5 3 4 3	40 75 41 33 33
III. Emmenthal	21	34	18	44	26	14	8	19	20	18	222
Aarberg Biel	2 5 4 1 5 1 2	3 4 5 3 6 2 7	6 12 1 5 5 2 3	$ \begin{array}{c c} 1 \\ 7 \\ - \\ 2 \\ - \\ 2 \end{array} $	$\begin{bmatrix} 3 \\ 7 \\ -1 \\ 2 \\ -4 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} 3 \\ 16 \\ 3 \\ 1 \\ 2 \\ \hline 6 \end{bmatrix}$	$ \begin{array}{c c} 1 \\ 11 \\ \hline 3 \\ 4 \\ 3 \\ 3 \end{array} $	5 8 1 1 3 1 5	$ \begin{array}{c c} 2 \\ 12 \\ 1 \\ -1 \\ \hline 5 \end{array} $	5 14 2 - 2 -	31 96 17 15 32 9 37
IV. Seeland	20	. 30	34	12	17	31	25	24	21	23	237
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	$ \begin{array}{c c} 10 \\ 2 \\ 5 \\ 6 \\ \hline 6 \end{array} $	8 8 2 1 5 2 4	$ \begin{array}{c c} 9 \\ 1 \\ 2 \\ 3 \\ 7 \\ \hline 3 \end{array} $	6 3 5 2 4 2 8	10 4 10 1 5 2 9	4 3 3 1 7 1 13	$\begin{bmatrix} 6 \\ 4 \\ 3 \\ - \\ 5 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{c c} 9 \\ \hline 5 \\ 4 \\ \hline 3 \\ \hline 8 \end{array}$	5 4 4 1 5 2 8	9 2 3 8 - 9	76 31 42 21 53 9 73
V. Jura	34	30	25	30	41	32	21	29	29	34	305
Kanton	124	190	121	141	134	114	109	102	118	126	1279

A	Zahl der Angeklagten										
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	10 7 — 2 5 14	1 9 34 4 1 9 1	2 10 9 2 1 3 9	-6 $5$ $1$ $2$ $1$ $3$ $17$	5 12 1 -4 -5	2 4 1 1 —	1 4 4 1 1 - 2 7	1 7 - 2 1 -	10 - 3 - 4 8	1 2 3 10 1 8 3 10	5 59 85 23 9 28 21 86
I. Oberland	38	70	39	35	27	13	20	11	25	38	316
Bern Schwarzenburg Seftigen	$\begin{array}{c} 60 \\ 1 \\ 3 \end{array}$	172 2 8	28 1 —	33 3 2	$\frac{56}{12}$	$\begin{array}{c} 41 \\ 7 \\ 3 \end{array}$	54 1 4	39 2 4	34 1 4	23 8 4	$   \begin{array}{c c}     540 \\     26 \\     44   \end{array} $
II. Mittelland	64	182	29	38	68	51	59	45	39	35	610
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	-6 8 1 6	12 16 7 5 12	7 17 3 5 2	16 27 7 14 5	$\begin{array}{c} 4 \\ 26 \\ 9 \\ 5 \\ 3 \end{array}$	3 15 1 5 1	$\frac{-6}{2}$	7 3 6 5 2	3 7 4 1 8	5 3 5 5 3	57 126 50 48 43
III. Emmenthal	21	52	34	69	47	25	9	23	23	21	324
Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . Laupen Nidau	2 6 6 2 11 3 3	3 8 5 3 9 2 11	15 24 1 6 10 3 5	3 15 — 3 — 2	3 7 -1 4 -4	3 17 3 1 2 —	$   \begin{array}{r}     2 \\     \hline     15 \\     \hline     6 \\     6 \\     14 \\     3   \end{array} $	5 14 1 1 4 2 7	$   \begin{array}{r}     3 \\     15 \\     \hline     1 \\     \hline     1 \\     \hline     8   \end{array} $	$ \begin{array}{c c}     7 \\     14 \\     6 \\     \hline     2 \\     \hline     \end{array} $	46 135 23 20 52 24 54
IV. Seeland	33	41	64	23	19	37	46	34	28	29	354
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	26 7 9 7 8 —	35 10 2 1 6 2 7	13 1 2 3 12 — 3	11 7 10 3 5 2 8	12 4 13 1 6 3 17	6 7 5 1 15 1 15	944 -4 -8	$     \begin{array}{r}       13 \\       \hline       8 \\       8 \\       \hline       6 \\       \hline       14     \end{array} $	$9 \\ 10 \\ 8 \\ 1 \\ 6 \\ 2 \\ 10$	$     \begin{array}{c}       23 \\       2 \\       10 \\       3 \\       \hline       11 \\       \hline       11     \end{array} $	157 52 71 28 79 10 100
V. Jura	64	63	34	46	56	50	29	49	46	60	497
Kanton	220	408	200	211	217	176	163	162	161	183	2101

Ambhaide				Zahl	der i	Freige	sproc	henen			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	$\begin{bmatrix} -4 \\ - \\ - \\ 2 \\ 1 \\ 6 \end{bmatrix}$	 10  1 3  1	$-\frac{5}{4}$ $\frac{1}{2}$ $-\frac{1}{1}$		3 2 2	_ _ _ _ _ _ 1			- - 1 - - 1 2	- 1 - - 7 1 4	15 18 3 4 16 5 24
I. Oberland	13	15	13	12	7	2	2	4	4	13	85
Bern Schwarzenburg Seftigen	16 	$\frac{38}{2}$	6 —	3 1 1	$\frac{13}{6}$	11 1 1	$\frac{15}{1}$	10 1 —	$-\frac{6}{2}$	5 3 1	123 6 14
II. Mittelland	16	40	6	5	19	13	16	11	8	9	143
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen		5 6 1 2 5	3 5 1 1	3 5 2 3	-8 $1$ $2$ $1$	7 - -	$-\frac{2}{2}$	3 - 3 -			14 34 10 12 11
III. Emmenthal	4	19	11	13	12	7	5	6	2	2	81
Aarberg Biel	- 5 - 7 2 1	-3 2 1 1 -	3 3 - 3 - 3	1 - - -	$-\frac{2}{2}$ $-\frac{2}{1}$	$-\frac{2}{2}$ $-\frac{1}{6}$	- 2 - 3 1 -	1 - - - 1		2 1 - - - -	6 16 7 4 15 2 17
IV. Seeland	15	8	12	1	5	9	6	2	6	3	67
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	6 1 3 3 -	3 - 1 2 -	2 - - 3 -	7 4 1 1 1 1 2	1 2 1 - 7	1 1 - 4 - 4	1 - - - 6	4 1 3 5 -4	3 4 4 — — 3	$\frac{1}{2}$ $\frac{3}{3}$	28 13 12 9 21 1 29
V. Jura	13	9	5	17	12	10	7	17	14	9	113
Kanton	61	91	47	48	55	41	36	40	34	36	489

		Zahl der Verurteilten											
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902		
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	-6 7 - - 4 8	$ \begin{array}{c} 1 \\ 9 \\ 24 \\ 4 \\ \hline 6 \\ 1 \\ 10 \end{array} $	2 5 5 1 1 1 3 8	$-\frac{4}{5}$ $-\frac{1}{2}$ $11$	$     \begin{array}{r}                                     $	-2 3 1 1 - - 4	$ \begin{array}{c} 1 \\ 4 \\ 4 \\ 1 \\ 1 \\ 6 \end{array} $	-1 6   		1 1 3 10 1 1 2 6	5 44 67 20 5 12 16 62		
I. Oberland	25	55	26	23	20	11	18	7	21	25	231		
Bern Schwarzenburg Seftigen	44 1 3	134 2 6	22 1 —	$\begin{array}{c} 30 \\ 2 \\ 1 \end{array}$	$\frac{43}{6}$	$\begin{array}{c} 30 \\ 6 \\ 2 \end{array}$	39 1 3	29 1 4	$\begin{array}{c} 28 \\ 1 \\ 2 \end{array}$	18 5 3	417 20 30		
II. Mittelland	48	142	23	33	49	38	43	34	31	26	467		
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	5 6 1 .5	7 10 6 3 7	12 2 4 1	14 22 4 11 5	18 8 3 2	3 8 1 5	<b>4</b>	4 3 3 5 2	$\frac{3}{7}$ $\frac{4}{7}$	5 3 5 4 2	44 92 39 36 32		
III. Emmenthal	17	33	23	56	35	18	4	17	21	19	243		
Aarberg Biel	$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 5 3 2 8 2 10	12 21 1 6 7 3	3 14 — 3 — 2	3 5 - 1 2 - 3	3 15 3 1 1 - 5	$ \begin{array}{c c} 2 \\ 13 \\ \hline 3 \\ 5 \\ 14 \\ 3 \end{array} $	14 14 1 1 4 2 6	$ \begin{array}{c c} 3 \\ 13 \\ 1 \\ - \\ 4 \end{array} $	5 13 6 - 2 -	40 119 16 16 37 22 37		
IV. Seeland	18	33	52	22	14	28	40	32	22	26	287		
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	20 7 8 4 5 -7	$   \begin{array}{c}     32 \\     7 \\     2 \\     \hline     4 \\     2 \\     7   \end{array} $	11 1 2 3 9 —	4 3 9 2 4 1 6	$ \begin{array}{c} 11 \\ 3 \\ 11 \\ \hline 6 \\ 3 \\ 10 \end{array} $	6 6 4 1 11 11 1	8 4 4 - 4 - 2		6 6 4 1 6 2 7	22 2 8 3 8 - 8	129 39 59 19 58 9 71		
V. Jura	51	54	29	29	44	40	22	32	32	51	384		
Kanton	159	317	153	163	162	135	127	122	127	147	1612		

A	Za	hl der	von	der K	rimin	alkam	mer b	ehand	elten	Gesch	äfte
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal . Thun	- 1 1 - - - 2	- 1 - 1 1 1	 		- 3 1 - - 4	1 - - - - 1	1 - - 1 - 2	1 1 1 - - 2	$ \begin{array}{c c} 1 \\ 1 \\ -1 \\ \hline 1 \\ -2 \end{array} $	1 1 4 - - -	$\begin{array}{c c} 2 \\ 6 \\ 11 \\ 4 \\ \hline 3 \\ 1 \\ 16 \end{array}$
I. Oberland	4	4	1	3	8	2	4	5	6	6	43
Bern Schwarzenburg Seftigen	1 _ _	5 1 —	10 	5 - 1	$\frac{8}{2}$	9	5 1	$\frac{7}{2}$	7 	$\frac{7}{3}$	$\begin{bmatrix} 64 \\ 2 \\ 8 \end{bmatrix}$
II. Mittelland	1	6	10	6	10	9	6	9	7	10	74
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	3 1 —	3 - 1 -	3 - 1 3 1	$\begin{array}{c} 2 \\ - \\ 3 \\ - \end{array}$	1 - 1 -	$\begin{array}{c}2\\4\\-\\1\\-\end{array}$	1 _ _	1 - -	3 - 3 1 1	3 -	$egin{array}{c} 16 \\ 10 \\ 7 \\ 10 \\ 2 \\ \end{array}$
III. Emmenthal	4	4	8	7	2	7	1	1	8	3	45
Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . Laupen Nidau		1 - - - 1	2 3 - 1 1 -	1 1 - 1 1	$ \begin{array}{c} 3 \\ 2 \\ 1 \\ 3 \\ -1 \\ 2 \end{array} $	- 2 - 3 - 1	2 1 - - 2 2	1 3 - - - -	2 2 - - - 1		12 20 1 5 5 3 10
IV. Seeland	3	2	7	4	12	6	7	4	5	6	56
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	1 - - - 1	1 1 - - 1		1 - 1 - -	1 - - - - 1	1 - 2 -		$     \begin{array}{c}       2 \\       2 \\       \hline       1 \\       \hline       1     \end{array} $	$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{3}$	1 1 - - - 1	8 6 1 2 3 1 8
V. Jura	2	3	-	2	2	3	2	6	6	3	29
Kanton	14	19	26	22	34	27	20	25	32	28	247

Amtabasisha				Za	ahl de	r Ang	eklag	ten			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal .	$\begin{bmatrix} -1\\ 2\\ -\end{bmatrix}$	_ _ 1 _ _ 1	_ _ _ 1 _	_ _ 1 	-   3   1   -	_ _ _ _	5 - - 1	1 2 1	$\begin{array}{c c} 1\\ 1\\ -\\ 1\\ -\\ 2 \end{array}$	1 1 4 —	$egin{array}{c} 2 \\ 10 \\ 13 \\ 4 \\ - \\ 4 \end{array}$
NSimmenthal. Thun	$\frac{-}{2}$	1 1	_	$\frac{-}{2}$	4	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{-}{2}$	2	_	$\begin{array}{c c} \ddot{1} \\ 16 \end{array}$
I. Oberland	5	4	1	3	8	2	8	6	7	6	50
Bern Schwarzenburg Seftigen	1 	5 1 —	10 	5 - 1	$\frac{8}{2}$	14 —	5 1 —	$\frac{10}{2}$	12 	8 - 3	78 2 8
II. Mittelland	1	6	10	6	10	14	6	12	12	11	88
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	3 1 —	3 - 1 -	3 - 1 3 1	2 - 2 3 -	1 - 1	2 8 - 1 -	1  	1 	3 - 3 1 1	<b>4</b>	16 15 7 10 2
III. Emmenthal	4	4	8	7	2	11	1	1	8	4	50
Aarberg Biel	- 1 - - - 2	1 - - - 1	2 3 - 1 1 -	1 - 1 - 1	3 2 1 3 - 1 4	$\begin{bmatrix} -2 \\ -3 \\ -1 \end{bmatrix}$	2 1 - - 2 2	3 3 - - -	2 2 - - - - 1	7 - 2 - -	14 22 1 6 5 3 12
IV. Seeland	3	2	7	4	14	6	7	6	5	9	63
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	1 - - - 1	1 1 - - 1		1 - 2 - -	1 - - - - 1	1 - - 4 -		3 2 - 1 - 1	1 1 - 1 4	1 1 - - - 1	9 6 1 3 5 1 9
V. Jura	2	3	-	3	2	5	2	7	7	3	34
Kanton	15	19	26	23	36	38	24	32	39	33	285

				Zahl	der :	Freige	sproc	henen			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .	1 - - - -						1 - - - -				- 2 - - - - -
I. Oberland	1	_		_	_		1	_			2
Bern	_	_	_	=	_	1 _ _	=	1 _ _	1 	<u>-</u>	3 _ _
II. Mittelland	_	_	_	_	_	1		1	1	_	3
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	  -  -  -					_ _ _	_ _ _ _				
III. Emmenthal	_	_	_	_	_	_	_	_			-
Aarberg Biel						_ _ _ _		1 - - - -		1	1 1 - - -
IV. Seeland	_	_	_		,		_	1	_	1	2
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut											
Kanton	1	_	<del>.</del>	_	_	1	1	2	1	. 1	7

Anthorida				Z	ahl de	r Ver	urteil	ten			
Amtsbezirke und Geschwornenbezirke	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Total 1893—1902
Frutigen Interlaken Konolfingen . Oberhasle Saanen OSimmenthal . NSimmenthal .		1 1 1	_ _ 1 _ _	1 - - - 2	3 1 - - 4	-   1   -   -   -   1	- 4 - - 1		$\begin{bmatrix} 1 \\ 1 \\ - \\ 1 \\ - \\ 2 \\ - \\ 2 \end{bmatrix}$	1 1 4 - -	2 8 13 4 - 4 1
Thun  I. Oberland	4	1 4	1	3	8	2	2 7	6	7	6	16 <b>48</b>
Bern Schwarzenburg Seftigen	1 —	5 1	10 	$\begin{bmatrix} 5 \\ -1 \end{bmatrix}$	$\frac{8}{2}$	13 — —	5 1	$\frac{9}{2}$	11 	$\frac{8}{3}$	75 2 8
II. Mittelland	1	6	10	6	10	13	6	11	11	11	85
Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald . Wangen	3 1 —	3 - 1	3  1 3 1	$\frac{2}{3}$	1 - 1 -	2 8 - 1	1 - - -	1	$\begin{bmatrix} 3 \\ -3 \\ 1 \\ 1 \end{bmatrix}$	<b>4</b>	16 15 7 10 2
III. Emmenthal	4	4	8	7	2	11	1	1	8	4	50
Aarberg Biel		1 - - - - 1	2 3 -1 1 	1 - - 1 - 1	$   \begin{array}{c}     3 \\     2 \\     1 \\     3 \\     \hline     1 \\     4   \end{array} $		2 1 - - 2 2	3	2 2 - - - 1	$\begin{bmatrix} -6 \\ -2 \\ - \\ - \\ - \end{bmatrix}$	13 21 1 6 5 12
IV. Seeland	3	2	7	4	14	6	7	5	5	8	61
Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	1 - - - - 1	- 1 - 1 - 1		1 - 2 - -	1 - - - - 1	1 - - 4 -		3 2 - 1 - 1	1 - 1 - 1 4	1 1 - - - 1	9 6 1 3 5 1
V. Jura	2	3	-	3	2	5	2	7	7	3	34
Kanton	14	19	26	23	36	37	23	30	38	32	278

# Uebersichten betr. Civil- und Strafrechtspflege

in den 10 Jahren von 1893-1902.

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

	-				-	-					
ıche			Geric	htsprä	isident	als e	ndli <b>c</b> he	r Ric	ehter		
Aussöhnungsversu vor den Friedensrichter	Hängig gemacht und von früher hängig	Richterlich erledigt	Auf andere Weise erledigt	Unerledigt	Klagen aus Personenrecht	Klagen aus Immo- biliarsachenrecht	Klagen aus Mobiliarsachen- und Obligationenrecht	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten	Moderationen	Konkursrechtliche Fälle	Andere Fälle
2,461 2,090 1,998 2,015 2,178 2,242 2,430 2,378 2,457 2,283 <b>22,532</b>	3,351 3,383 3,630 3,588 3,782 3,716 3,447 3,851 4,254 5,102 <b>38,104</b>	2,337 2,192 2,516 2,569 2,720 2,584 2,314 2,808 3,159 3,568 <b>26,767</b>	869 1,033 948 858 871 961 937 846 927 1,300 <b>9,550</b>	145 158 166 161 191 171 196 197 168 234 <b>1,787</b>	40 44 21 19 28 34 13 19 15 56	103 103 105 90 87 68 84 65 120 89	2,445 2,504 2,628 2,500 2,612 2,577 2,623 2,826 2,912 3,188 <b>26,815</b>	46 12 18 12 29 16 34 41 44 41	65 61 50 57 100 78 138 71 72 245	544 537 685 831 764 830 435 651 848 794 <b>6,919</b>	108 122 123 79 162 113 120 178 243 689 <b>1,937</b>
	Gei	richtspi	äsiden	t als	erstins	tanzl	icher H	Richte	r		nz n
Hängig gemacht und von früher hängig	Durch Urteil erledigt	Auf andere Weise erledigt	Unerledigt	Expropriationen	Konkursbegehren	Armenrechts- begehren	Rechtseröffnungs- begehren	Rehabilitationen	Andere Betreibungs- u. Konkursgeschäfte	Moderationen und andere Fälle	An die obere Instanz infolge Appellation
1,950 2,126 2,169 1,966 2,402 2,793 2,675 3,160 3,353	1,166 1,049 1,088 922 1,116 1,019 1,235 1,355 1,509	708 1,007 996 988 1,204 1,656 1,338 1,705 1,684	76 70 85 56 82 118 102 100 160	14 14 15 12 14 24 15 36 54	1,002 1,132 1,177 1,073 1,338 1,754 2,112 2,062	23 26 30 46 53 96 42 57 62	179 136 184 176 193 256 211 223 240	33 84 62 44 41 59 35 43 46	549 345 327 330 409 350 371 403 608	150 389 374 285 354 175 247 286 281	139 98 86 103 118 95 67 84 105
	Hingsany  2,461 2,090 1,998 2,178 2,242 2,430 2,126 2,126 2,169 1,966 2,126 2,169 1,966 2,169 1,966 2,169 1,966 2,169 1,966 2,169 1,966 2,169 1,966 2,169 1,966 2,169 1,966	2,461 3,351 2,090 3,383 1,998 3,630 2,015 3,588 2,178 3,782 2,242 3,716 2,430 3,447 2,378 3,851 2,457 4,254 2,283 5,102  22,532 38,104  Gen  The purple of t	2,461 3,351 2,337 2,090 3,383 2,192 1,998 3,630 2,516 2,015 3,588 2,569 2,178 3,782 2,720 2,242 3,716 2,584 2,430 3,447 2,314 2,378 3,851 2,808 2,457 4,254 3,159 2,283 5,102 3,568  22,532 38,104 26,767  Gerichtspr  Gerichtspr  Gerichtspr  Gerichtspr  1,950 1,166 708 2,126 1,049 1,007 2,169 1,088 1,966 922 988 1,966 922 988 1,966 922 988 1,966 922 988 2,402 1,116 1,204 2,793 1,019 1,656 2,675 1,235 1,338 3,160 1,355 1,705	2,461	2,461         3,351         2,337         869         145           2,090         3,383         2,192         1,033         158           1,998         3,630         2,516         948         166           2,015         3,588         2,569         858         161           2,178         3,782         2,720         871         191           2,242         3,716         2,584         961         171           2,430         3,447         2,314         937         196           2,378         3,851         2,808         846         197           2,457         4,254         3,159         927         168           2,283         5,102         3,568         1,300         234           Gerichtspräsident als           Hand Hall Hall Hall Hall Hall Hall Hall Hal	2,461   3,351   2,337   869   145   40	2,461   3,351   2,337   869   145   40   103     2,090   3,383   2,192   1,033   158   44   103     1,998   3,630   2,516   948   166   21   105     2,015   3,588   2,569   858   161   19   90     2,178   3,782   2,720   871   191   28   87     2,242   3,716   2,584   961   171   34   68     2,430   3,447   2,314   937   196   13   84     2,378   3,851   2,808   846   197   19   65     2,457   4,254   3,159   927   168   15   120     2,283   5,102   3,568   1,300   234   56   89      22,532   38,104   26,767   9,550   1,787   289   914      Gerichtspräsident als erstinstanzl     pun type   pun ty	2,461   3,351   2,337   869   145   40   103   2,445	2,461   3,351   2,337   869   145   40   103   2,445   46	2,461	2,461   3,351   2,337   869   145   40   103   2,445   46   65   544

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

	Ge	Beendigung der uktion erledigt schluss verhängt if 1. Januar					Amtsg	eric	nt als	s endl	iches	Geri	cht	
	Ins			iter	Instanz			erledigt	igt	cht	cht	nen- t	l u	
Jahr	Hängig gemacht	Vor Beendigung der Instruktion erledigt	Aktenschluss verhängt	Auf 1. Januar noch hängig	Uebergehung der I.	Hängig gemacht	Durch Urteil erledigt	Auf andere Weise erle	Auf 1. Januar unerledigt	Klagen aus Personenrecht inkl. Standesbestimmungen	Klagen aus Immobiliarsachenrecht	Klagen aus Mobiliarsachen und Obligationenrecht	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten	Andere Fälle
1893	510	153	133	224	50	470	390	33	47	274	19	170	7	_
1894	508	162	153	193	81	499	403	63	33	253	16	223	7	
1895 1896	$\begin{array}{c} 469 \\ 449 \end{array}$	128 128	$\begin{array}{c} 124 \\ 126 \end{array}$	$\begin{array}{c} 217 \\ 195 \end{array}$	58 66	445 398	370 328	43 44	32 26	232 206	22 11	181 172	9	8
1897	464	108	144	$\frac{133}{212}$	88	417	339	46	32	$\begin{array}{c c} 200 \\ 226 \end{array}$	23	164	$\frac{3}{4}$	
1898	538	184	148	206	76	457	326	73	58	230	18	191	18	
1899	444	102	103	239	43	424	324	41	59	211	61	148	4	
1900	596	151	149	296	69	436	324	67	45	194	14	227	1	-
1901 1902	637 657	$\begin{array}{c} 128 \\ 152 \end{array}$	$\begin{array}{c} 177 \\ 164 \end{array}$	$\begin{array}{c} 332 \\ 341 \end{array}$	67 65	480 475	373 376	58 71	49 28	$\begin{array}{c c} 227 \\ 212 \end{array}$	$\frac{27}{21}$	$\begin{array}{c c} 212 \\ 221 \end{array}$	$\begin{vmatrix} 14 \\ 2 \end{vmatrix}$	19
Total	5272	1396	1421	2455	663	4501	3553	539	409	2265	232	1909	68	27

Uebersicht der von den Amtsgerichten als erstinstanzlichen Gerichten behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Interest	189 189 189 189 189 189 190 190	Jal
Company   Comp	94 95 96 97 98 99 90	ar
Durch Orteil   Durc	690 671 690 615 593 626 654 660	
Auf andere large Apple and Mobile and Auf andere large andere large and Auf andere large andere large and Auf andere large and Auf andere large and Auf ande	534 519 583 496 478 489 503 506	Urteil
Auf 1. Januar   Auf 1. Janua	79 57 44 47 37 26 70 64	andere W erledigt
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	77 95 63 72 78 111 81 90	1. Januar
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	15 12 15 9 14 18 26 24	Statusklagen
259     42     105     77     11     66     9     54     12     88       244     40     110     70     26     115     10     44     16     90       236     44     107     72     26     81     16     40     33     83       270     47     113     78     25     51     9     41     39     69       240     33     88     84     24     54     7     48     22     56       220     35     99     71     16     43     14     61     9     57       261     26     95     71     24     47     10     68     4     67       251     29     78     104     13     65     5     70     10     67       271     33     90     87     19     71     11     33     18     34	-4 $2$ $6$ $11$ $2$ $3$ $3$	Eheeinsprüche und Ehenichtigkeitsklagen
42     105     77     11     66     9     54     12     88       40     110     70     26     115     10     44     16     90       44     107     72     26     81     16     40     33     83       47     113     78     25     51     9     41     39     69       33     88     84     24     54     7     48     22     56       35     99     71     16     43     14     61     9     57       26     95     71     24     47     10     68     4     67       29     78     104     13     65     5     70     10     67       33     90     87     19     71     11     33     18     34	244 236 270 240 220 261 251 271	Ehescheidungsklagen
105     77     11     66     9     54     12     88       110     70     26     115     10     44     16     90       107     72     26     81     16     40     33     83       113     78     25     51     9     41     39     69       88     84     24     54     7     48     22     56       99     71     16     43     14     61     9     57       95     71     24     47     10     68     4     67       78     104     13     65     5     70     10     67       90     87     19     71     11     33     18     34	40 44 47 33 35 26 29 33	Demandes séparation de
77 11 66 9 54 12 88 70 26 115 10 44 16 90 72 26 81 16 40 33 83 78 25 51 9 41 39 69 84 24 54 7 48 22 56 71 16 43 14 61 9 57 71 24 47 10 68 4 67 104 13 65 5 70 10 67 87 19 71 11 33 18 34	110 107 113 88 99 95 78 90	Vaterschaftsklagen
11     66     9     54     12     88       26     115     10     44     16     90       26     81     16     40     33     83       25     51     9     41     39     69       24     54     7     48     22     56       16     43     14     61     9     57       24     47     10     68     4     67       13     65     5     70     10     67       19     71     11     33     18     34	70 72 78 84 71 71 104 87	Bevogtungs- und Entvogtungsbegehren
66     9     54     12     88       115     10     44     16     90       81     16     40     33     83       51     9     41     39     69       54     7     48     22     56       43     14     61     9     57       47     10     68     4     67       65     5     70     10     67       71     11     33     18     34	26 26 25 24 16 24 13 19	Klagen aus Immobiliarsachenrecht
9 54 12 88 10 44 16 90 16 40 33 83 9 41 39 69 7 48 22 56 14 61 9 57 10 68 4 67 5 70 10 67 11 33 18 34	115 81 51 54 43 47 65 71	aus Obli
54 12 88 44 16 90 40 33 83 41 39 69 48 22 56 61 9 57 68 4 67 70 10 67 33 18 34	10 16 9 7 14 10 5	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten
12 88 16 90 83 89 89 89 87 10 67 10 67 18 34	44 40 41 48 61 68 70 33	Haftpflichtsstreitigkeiten
Infolge Appe 86 86 88 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89	16 33 39 22 9 4 10 18	
	90 83 69 56 57 67 67 34	ofolge Appedie obere

Uebersicht der beim Appellations- und Kassationshof des Kant. Bern als einzige Instanz oder infolge Umgehung der I. Instanz oder Kompromiss hängig gemachten u. von demselben beurteilten Civilrechtsstreitigkeiten.

	üher	Erled	igt durch			Erle	digt d	urch		Gegenst erledigten	and der Geschäfte
Jahr	Eingelangt und von früher hängig	Bestätigt	Abgeändert	Teilweise ( Bestätigt Abgeändert	Forumsverschluss	Kassation	Reform	Vergleich oder Abstand	Ausbleiben des Appelanten beim Abspruche	Statusklagen	Ehescheidungen Eheeinsprachen und Nichtigkeitsklagen
1893 1894 1895 6896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	261 272 289 244 271 286 271 272 270 323	129 131 153 145 137 142 159 149 153 151	31 27 31 19 26 14 24 22 29 42	17 8 21 17 11 11 10 15 15	31 36 24 19 19 24 22 17 19 43	2 1 3 3 1 - 1 3 -	1 2 1 3 1 — 2 — 2 2	5 14 13 5 11 17 8 8 21 15	3 1 2 - 1 1 3 - 2	1 - - - - 1	5 10 14 9 10 7 13 12 3 10
Total	2759	1449	265	132	254	14	14	117	13	2	93
			Ge	genstai	nd der	erledi	gten (	deschä	fte		
Jahr	Vaterschaftsklagen	Klagen aus mobiliarsachenrecht	Klagen aus Mobiliarsachenund Obligationenrecht	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten	Haftpflichtstreitigkeiten	Streitigkeiten betreffend geistiges Eigentum	Rekurse gegen Konkurs Erkenntnisse	Streitigkeiten nach § 36 E. G. mitAusnahme der	Sechtsöffnungen	Vindikationen, provisorische Verfügungen	Expropriationen
0	,	Imm	Klage und	Tes	Haf	Streit	Ko	Strei E. G	H H	orovis	
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	7 7 7 9 10 5 9 7 18 12	8 16 10 7 9 20 7 9 13 9	78 81 98 91 74 63 85 67 86 93	12 10 13 13 13 10 12 9 12 15	13 14 14 14 11 18 18 16 10 5	Star 2 4 4 4 3 2 5 2 4 4 4 3 3	3 3 6 4 2 5 9 8 4 6	20 18 13 16 16 19 21 22 21 19	28 17 33 14 20 31 26 26 29 37	35 34 32 29 35 28 21 26 28 29	6 5 3 2 1 4 8 12 22 <b>68</b>

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons-Bern beurteilten Justizgeschäfte.

	Be b	vogtur egehr	igs- en	Ent b	vogtu egehr	ngs- en		ehabil atione		Arme	nrech	tsbeg	ehren
Jahr	Zugesprochen	Abgewiesen	Sonst erledigt	Zugesprochen	Abgewiesen	Sonst erledigt	Zugesprochen	Abgewiesen	Sonst erledigt	Zugesprochen	Abgewiesen	Sonst erledigt	Total
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	4 3 3 2 4 5 4 5 5 5	- 1 - 1 1 1 3 1	1 1 1 - 1 - 1	1 1 2 1 1 - - 1	$   \begin{array}{c}     3 \\     1 \\     7 \\     2 \\     5 \\     1 \\     3 \\     1 \\     -1   \end{array} $		$\begin{bmatrix} -2 \\ 2 \\ -3 \\ -1 \\ 1 \\ - \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} - \\ 1 \\ 1 \\ 2 \\ 3 \\ 2 \\ 6 \\ 1 \end{bmatrix}$		143 110 126 124 123 131 114 119 128 115	15 36 25 22 12 17 22 15 13 29	$   \begin{array}{c}     3 \\     2 \\     5 \\     2 \\     \hline     2 \\     1 \\     1 \\     \end{array} $	161 148 156 148 135 148 138 135 142 145
Total	40	9	5	7	24		9	18		1233	206	17	1456
		erufu nträg		Ex	equat esuch	ur- e		kusatio esuch		Sch	nmoder adeners en gemä	atzbes	tim-
Jahr	Zugesprochen	Abgewiesen	Sonst erledigt	Zugesprochen	Abgewiesen	Sonst erledigt	Zugesprochen	Nichteintreten	Abgewiesen	Bestätigung	Abänderung	0	Nichteintreten
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	1 1 1 - - 1			3 1 2 2 2 1 5		1 - 2	2 -2 -3 3 -1 1 3 2		1 2 1 3 1 22.	1 2 4 4 3 3 4 4 4	19		- 1 - 3 1 3 1 - 3
Total	4	_	4	17	13	3	16		12	29	7:	2	12

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern beurteilten Justizgeschäfte.

	В	eschw	erden	gegei	1	Ni	chtig	eitsl	klagen g	egen Ur	teile	V	on c	liesen Bo Nichtigl	eschwerden ksitsklagen den
Jahr	Friedensrichter	Richteramt	Amtsgericht	Schiedsgerichte	Total	des Friedensrichters	des	Richteramts	des Amtsgerichts	von Schiedsgerichten	Total	-		Zugesprochen	Abgewiesen
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	1 1 2 3 1 2 4 2 -	58 72 51 59 71 62 57 66 71 74	17 18 18 15 12 11 22 15 17 16	$ \begin{array}{c c}                                    $	76 94 73 80 84 79 83 86 88	1 1 1 - 1 1 -	13	2 7 7 2 2 7 7 7 8 9	2 3 3 - 1 - 3 - - 1	1 5 2 2 3 1 7 4 4	1 1 1 1 1 1 1	5 6 3 5 6 9 8 1 2	1 1 1 1 1	17 19 16 9 7 14 16 18 18	58 67 42 52 79 44 52 47 56 56
Total	17	641	161	16	835	5	108	8	13	29	15	5	15	53	553
	Von dies	en Besch	werden u. wurden	Nichtigk	reitsklag	jen   I	Besc	hw	erden			1	re	cher	ır iäfte
Jahr	Teil- \ zugesprochen weise \ abgewiesen	Nichteintreten erkannt	Zurück- gezogen	Kassation	LotoT	Lotal	Zugesprochen	Abaewiesen	\ I	Teilweise   abgewiesen	Zurückgezogen	Nichteintreten	erkannt	Total	Total der Justizgeschäfte
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	-7 $-4$ $-4$ $-4$ $-7$ $-10$ $-2$ $-5$	12 13 12 11 13 17 10 5 7 13	4 4 5 7 9 6 6 10 13 5	$egin{bmatrix} - \ 7 \ 12 \ 8 \ 7 \ 10 \ 7 \ 8 \ - \ \end{bmatrix}$	11 8 9 12 12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	91 10 36 95 20 38 91 97 97	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		2	2 1 - - 1 2	$   \begin{array}{r}     4 \\     4 \\     \hline     2 \\     1 \\     5 \\     7 \\     1 \\     3 \\   \end{array} $	1 1 4 1 2 2 2 1 1 4 1		9 11 6 8 6 8 14 18 6 14	284 294 277 278 295 270 286 278 285 294
Total	43	113	69	59	99	90	17	2	5	6	34	18	3	100	2841

## Civilrechtspflege.

Gesamtzahl der von den verschiedenen Instanzen behandelten Civilrechtsstreitigkeiten und Justizgeschäfte im Kt. Bern von 1854—1903.

he ern	Vom G	erichtsprä	sident	Vom	Amtsge	richt	Vom Ann	ellatione-	e
sversuch	Richter häfte ¹)	instanz	lichem	Gericht chäfte	instana	lichem	und Kass	ationshof	AL en Civil- ;eschäfte
Aussöhnung vor den Friede	als endlichem erledigte Gesc	erledigte Geschäfte	an die obere Instanz infolge Appellation	als endlichem erledigte Ges	erledi <b>g</b> te Geschäfte	an die obere Instanz infolge Appe <sup>l</sup> lation	Civilrechts- streitigkeiten	Justizgeschäfte	TOTAL der erledigten Civil- und Justizgeschäfte
							227 271 254 202 197	317 239 240 167 181	,
							203 187 172 170 169	205 185 235 217 209	
4,651 4,424	7,142 ¹) 7,644	657 647	100 98	2,102 1,751	912 785	121 111	172 157 159 200 199	175 162 195 184 184	11,197 11,210
4,155 3,450 4,077 4,118 4,029	7,294 6,165 6,710 6,435 6,252	723 512 539 531 575	101 102 110 112 118	1,387 1,431 1,298 1,435 1,451	739 639 629 705 810	98 83 94 88 110	198 153 169 192 192	196 173 171 180 276	10,537 9,073 9,516 9,478 9,556
4,538 4,417 5,031 4,845 4,914	6,422 6,722 8,138 8,434 10,685	577 663 662 778 837	101 112 140 115 137	1,749 1,984 1,982 1,995 1,750	1,068 877 954 958 995	115 106 92 103 107	208 211 247 265 240	250 276- 196 222 255	10,274 10,733 12,179 12,652 14,762
4,884 4,631 4,778 4,383 4,208	11,821 7,974 7,932 7,241 6,671	985 985 1,031 1,166 989	203 155 216 186 180	1,498 1,246 1,179 1,101 930	946 828 847 736 818	131 112 124 106 93	310 297 322 304 364	243 269 258 275 241	15,803 11,599 11,569 10,823 10,013
	4,651 4,424 4,155 3,450 4,077 4,118 4,029 4,538 4,417 5,031 4,845 4,914 4,884 4,631 4,778 4,383	Weder texts in den Staa  Weder Staa  4,651 7,142 1,424 7,644 4,155 7,294 6,165 4,077 6,710 4,118 6,435 4,029 6,252 4,538 6,422 4,538 6,422 4,538 4,845 4,914 10,685 4,845 11,821 4,845 10,685 4,845 11,821 4,846 11,821 4,78 7,932 4,383 7,241	Weder textuelle no in den Staatsverwal 4,651 7,142 1 657 4,424 7,644 647 4,155 7,294 723 3,450 6,165 4,077 6,710 539 4,118 6,435 4,029 6,252 575 4,538 6,422 577 6,31 8,138 4,029 6,252 575 4,538 6,422 577 6,31 8,138 662 4,447 6,722 663 6,252 575 4,845 8,434 778 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 4,914 10,685 837 4,884 11,821 985 4,845 7,974 985 4,778 7,932 1,031 1,166	Weder textuelle noch tabel in den Staatsverwaltungsber  4,651 7,142 1 657 100 4,424 7,644 647 98  4,155 7,294 723 101 3,450 6,165 512 102 4,077 6,710 539 110 4,118 6,435 531 112 4,029 6,252 575 118  4,538 6,422 577 101 4,417 6,722 663 112 5,031 8,138 662 140 4,417 6,722 663 112 5,031 8,138 662 140 4,845 8,434 778 115 5,031 8,138 662 140 4,845 8,434 778 115 4,914 10,685 837 137  4,884 11,821 985 203 4,631 7,974 985 155 4,778 7,932 1,031 216 4,383 7,241 1,166 186	Weder textuelle noch tabellarische in den Staatsverwaltungsberichten z   Weder textuelle noch tabellarische z   Weder te	Weder textuelle noch tabellarische Angabe   instanzlichem Richter   weder textuelle noch tabellarische zu finder   weder textuelle noch tabellarische Angabe   weder textuelle noch tabellarische Zuger   weder textuelle noch tabellarische Angabe   weder textuelle noch t	Weder textuelle noch tabellarische Angaben in den Staatsverwaltungsberichten zu finden.	Company   Comp	Company   Comp

 $<sup>^1)</sup>$  In dieser Rubrik sind von 1867—1891 die «anhängig gemachten» und von 1892—1903 die «erledigten» Geschäfte enthalten.

Gesamtzahl der von den verschiedenen Instanzen behandelten Civilrechtsstreitigkeiten und Justizgeschäfte im Kt. Bern von 1854—1903.

	11									
le e	he	Vom Ge	richtspräs	ident	Vom	Amtsge	ericht	Vom Ann	eliations-	I-
tperio	versuc	Sichter äfte ¹)	instanz	erst- llichem hter	em Gericht Geschäfte	als of instanz Ger	lichem		ätionshof	AL en Civi eschäft
Jahr und Zeitperiode	Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern	Als endlichem Richter erledigte Geschäfte <sup>1</sup> )	erledigte Geschäfte	An die obere Instanz infolge Appelation	als endlichem Gericht erledigte Geschäfte	erledigte Geschäfte	an die obere Instanz infolge Appellation	Civilrechts- streitigkeiten	Justizgeschäfte	TOTAL der erledigten Civil- und Justizgeschäfte
1884 1885 1886 1887 1888	4,204 3,851 3,700 3,408 3,493	6,468 5,196 6,137 5,433 5,386	879 864 709 722 760	173 207 194 121 172	742 733 598 545 557	683 765 703 601 672	104 107 75 71 69	376 275 238 233 210	309 236 276 253 247	9,457 8,069 8,661 7,787 7,832
1889 1890 1891 1892 1893	8,455 3,328 3,310 1,999 2,461	5,325 4,751 4,798 3,343 ¹) 3,206	720 731 655 1,610 1,874	168 182 188 111 139	498 448 539 412 423	564 565 555 564 588	63 42 64 56 88	199 192 191 184 219	248 272 231 330 284	7,554 6,959 6,969 6,443 6,594
1894 1895 1896 1897 1898	2,090 1,998 2,015 2,178 2,242	3,225 3,464 3,427 3,591 3,545	2,056 2,084 1,910 2,320 2,675	98 86 103 118 95	466 413 372 385 399	613 576 627 543 515	90 83 69 56 57	220 248 211 207 209	294 277 278 295 270	6,874 7,062 6,825 7,341 7,613
1899 1900 1901 1902 1903	2,430 2,378 2,457 2,283 2,298	3,251 3,654 4,086 4,868 4,951	2,573 3,060 3,193 2,802 2,882	67 84 105 103 68	365 391 431 447 454	515 573 570 607 583	67 67 34 75 59	229 214 241 260 232	286 278 285 294 304	7,219 8,170 8,806 9,278 9,406
•	Zu	ısamme	_	nach chschn		_	Perio	oden.		
1854—1858 1859—1863 1864—1868 1869—1873 1874—1878 1879—1883 1884—1888 1889—1893 1894—1898 1899—1903	3,966 4,749 4,577 3,731 2,911 2,105 2,369	 6,571 8,080 8,328 5,724 4,285 3,450 4,162	576 703 1,031 787 1,118 2,209 2,902	109 121 188 173 158 100 85	 1,400 1,892 1,191 635 464 407 418	705 971 835 685 567 575 570	95 105 113 85 63 71 60	230 180 175 181 234 319 266 197 219 235	229 210 180 199 240 257 264 273 283 289	9,632 12,120 11,961 8,361 6,904 7,143 8,576
189 <b>2—</b> 19		r Rubrik «erledigte					nhängig	gemacht	en» und	von

Gesamtzahl der von den verschiedenen Instanzen behandelten Civilrechtsstreitigkeiten und Justizgeschäfte im Kt. Bern von 1854—1903.

	Zusammenzug nach fünfjährigen Perioden. Durchschnitt auf 1000 der jeweiligen Bevölkerung.													
	versuche nsrichtern		instanz	erst-		Amtsge als e instanz Ger	erst- lichem	Vom App und Kass beurt	'AL ten Civil- geschäfte					
periode	Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern	Als endlichem Richter erledigte Geschäfte	erledigte Geschäfte	An die obere Instanz infolge Appelation	als endlichem Gericht erledigte Geschäfte	erledigte Geschäfte	an die obere Instanz infolge Appellation	Civilrechts- streitigkeiten	Justizgeschäfte	TOTAL der erledigten und Justizgesc				
$\begin{array}{c} 1854 - 1858 \\ 1859 - 1863 \\ 1864 - 1868 \\ 1869 - 1873 \\ 1874 - 1878 \\ 1879 - 1883 \\ 1884 - 1888 \\ 1889 - 1893 \\ 1894 - 1898 \\ 1899 - 1903 \\ \end{array}$	7,90 9,22 8,63 6,96 5,43 3,74 4,02	13,11 15,67 15,70 16,67 8,00 6,13 7,06	1,13 1,36 1,94 1,47 2,08 3,92 4,92	0,22 0,23 0,35 0,35 0,32 0,29 0,18 0,14	2,79 3,67 2,25 1,18 0,86 0,72 0,71	1,41 1,88 1,57 1,27 1,05 1,02 0,97		0,51 0,39 0,36 0,36 0,45 0,60 0,50 0,37 0,39 0,40	0,51 0,45 0,37 0,40 0,47 0,49 0,51 0,50 0,49	? ? 19,20 23,50 22,55 15,58 12,87 12,68 14,55				

## Geschäfte der Anklagekammer.

	ıgen	en	Ueberw		iesen	an	die	Aufhebung, Kosten		igte	Kläger	gemäss St. V.	chter St.V.	Klage n
Jahr	Voruntersuchungen	Zahl der Angeschuldigten	и	al- er	ellen te	ellen r	hter		Staat	Kosten Angeschuldigte	an Kl	ng ger 2 St.	Rückweisung an den Untersuchungsrichter gemäss Art. 240 St. V.	0 1
Jami	unters	Zabl	Assisen	Kriminal kammer	korrektione Gerichte	korrektionellen Richter	olizeirichter	mit	ohne	Ko Ange	Kosten a	Einstellung Art. 242	Rückweisung Untersuchung gemäss Art. 24	Oeffentliche erlosch
d	Vor	Aı	7	K K	korr	korr	Pol		nt- igung	an	Ko	Ein	Rückw Untersu gemäss	Oef
1893	368	917	350	21	78	44	21	93	238	17	20	4	30	$\frac{1}{2}$
1894 1895	402 336	824 609	331 206	26 24	97 53	23 14	11 11	75 82	180 105	21 33	13 7	$\frac{4}{3}$	41 57	14 ¹)
1896 1897	351 347	611 654	227 $212$	32 38	88 68	25 45	17 17	47 73	88 131	29 21 35	$\begin{array}{c} 7 \\ 10 \\ 8 \end{array}$	$\frac{}{7}$	62 31	$egin{array}{c} 4^{2} \ 1 \ 2 \end{array}$
1898 1899	293 321	535 624	157 170	54 33	$\begin{array}{c} 67 \\ 66 \\ 118 \end{array}$	24 25	$egin{array}{c} 9 \\ 22 \\ 15 \end{array}$	53 72 53	102 127 135	22 25	$\begin{array}{c} 16 \\ 12 \end{array}$	13 9	17 54 7	4 3 3
1900 1901	372 356	647 619	169 146	53 45 38	69	48 45	7 8	58	153 126	33 25	32 25	20 10	8 23	3
1902 Total	340 <b>34</b> 8 <b>6</b>	575 <b>6615</b>	176 <b>2144</b>	364	53 <b>757</b>	31 <b>324</b>	123	59 <b>665</b>	1385	261	150	77	330	35

<sup>1)</sup> Inbegriffen 9 Aufhebungen gemäss Art. 43, 47 St. Ges.; 2) inbegriffen 1 Aufhebung.

Uebersicht der von den Polizeirichtern, korrektionellen Richtern und korrektionellen Gerichten beurteilten Angeschuldigten.

	Beschluss grichters waltes							ktione chter	eller	Korrektionelles Gericht			
Jahr	Authebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes	Ange- schuldigte	mit	ohne	Verurteilte	Ange- schuldigte	mit	<u> </u>	Verurteilte	Ange- schuldigte	mit	ohne	Verurteilte
1893 1894 1895 1896	2,123 2,316 2,251 2,674	22,399 24,434 18,371 19,457	156 155 110 128	1,697 2,104 1,849 1,862	20,546 22,175 16,412 17,467	3,965 3,659	107 85 75	590 609	3,105	1,303 1,202 1,156 1,159	27 24 14	192 199	1,034 986 943
1897 1898 1899 1900 1901	2,666 2,767 2,546 2,936 2,666	19,457 20,436 17,727 17,620 15,447 18,176	$\begin{array}{c} 87 \\ 124 \end{array}$	1,569 1,948 1,963 1,270 2,566	18,780 15,655 15,410 14,048 15,470	3,332 3,167 3,261 3,079	67 55 112 87	561 517 752 483	2,541 2,704 2,595 2,397 2,509 2,521	1,133 1,173 1,045 1,028 1,066	8 14 14 16	235 190	890 969 870
1902 Total	2,736	16,420 190,487	217	1,739	14,464 170,427	3,876	79	1,051	2,746	1,083	25	178	880

#### Uebersicht der von der Polizeikammer behandelten Strafrechtsfälle.

Jahr	Jahr		Bestätigung		Schärfung		Wild	- Milderung		Freisprechung		- Kassation		Forumsverschluss		Fallenlassen der Appellation		Oeffentliche *Klage erloschen	
	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	Geschäfte	Angeschuldigte	
1901 1902	403 359	554 554	115 103	151 154	26 29	36 58	33 40	48 46	47 35	58 56	35 31	49 46	65 48	95 61	78 72	112 132	1 1	1 1	

Anmerkung. Die Uebersichten für die Jahre 1893 bis inklusive 1900 fehlen in den Staatsverwaltungsberichten der betreffenden Jahre.

Uebersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Zahl und Geschäfte und der Angeklagten und der einzig von der Kriminalkammer gemäss Gesetz vom 2. Mai 1880 beurteilten Geschäfte.

						Α	s s	i s	e n					
	stage	te			Veru	rteilt			Freigesprochen					
Jahr	The Anzahl Geschäfte	Anzahl Geschäfte	Angeklagte	peinlich	korrektionell	polizeilich	Summa	Summa	mit Entschädigung	ohne Entschädienne	unter Auferlegung	infolge Vergleich	Tod des Angeklagten	Summa
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	146 217 149 162 162 133 125 147 168 188	124 190 121 141 134 114 109 102 118 126	220 408 200 211 217 176 163 162 161 183	62 96 45 56 67 49 64 45 53 27	96 199 97 93 86 70 63 74 68 107	$ \begin{array}{c} 1 \\ 22 \\ 11 \\ 14 \\ 9 \\ 16 \\ \hline 3 \\ 6 \\ 13 \end{array} $	3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	59 17 53 63 62 35 27 22 27	18 35 11 7 13 7 2 9 7	34 43 31 25 32 22 21 15 18	9 10 5 14 8 12 9 16 8 22	1 2 1 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 - - -	61 91 47 48 55 41 36 40 34 36
Total	1597	1279	2101	564	953	95	16	12	118	246	113	9	3	489
					Krin	nina	1 k	an	n m e	er -	-			
	9.			Ver	urteil	t				Fre	igesp	roche	en	
Jahr	Anzahl Geschäfte	Angeklagte	peinlich	korrektionell	polizeilich	Cummo	Committee	mit	Entschadigung	Entschädigung	unter Auterlegung der Kosten	infolge Vergleich	Tod des Angeklagten	Summa
1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902	14 19 26 22 34 27 20 25 32 28	15 19 26 23 36 38 24 32 39 33	11 16 19 18 31 25 18 23 30 16	3 3 7 5 4 12 5 7 8 16	1		14 19 26 23 36 37 23 30 38		-   -	- - - 1 1 1 1			1	1   1 1 2 1 1
Total	247	285	207	70	1	27	78	_	-	3	3		1	7

Strafrechtspflege.

Summarische Angaben betreffend die Strafrechtspflege im Kanton Bern von 1854—1903.

Jahr		n und Ikammer	12.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00	tionelle nd Richter	Polizei	richter	Im ganzen		
und	Ange-schuldigte	Ver-	Ange-	Ver.	Ange-	Ver-	Ange-	Ver-	
<b>Zeitperiode</b>		urteilte	schuldigte	urteilte	schuldigte	urteilte	schuldigte	urteilte	
1854	420	346	2,910	2,638	21,018	19,752	24,348	22,736	
1855	342	298	2,753	2,496	23,376	21,758	26,471	24,552	
1856	223	195	2,374	2,150	19,318	18,032	21,915	20,377	
1857	325	273	2,791	2,585	18,922	17,576	22,038	20,434	
1858	266	213	2,714	2,500	16,815	15,395	19,795	18,108	
1859	211	174	2,995	2,755	18,154	16,561	21,360	19,490	
1860	303	261	2,816	2,600	17,140	15,721	20,259	18,582	
1861	236	205	2,700	2,543	20,699	19,220	23,635	21,968	
1862	177	157	2,915	2,621	19,383	17,747	22,475	20,525	
1863	243	208	3,085	2,840	21,796	20,363	25,124	23,411	
1864 1865 1866 1867 1868	267 283 301 343 413	223 233 247 278 333	3,132 3,084 3,005 4,569 4,799	2,953 3,815 2,748 3,804 4,028	$21,079 \\ 22,560 \\ 21,496 \\ 19,780 \\ 20,390$	19,472 20,812 19,944 18,142 18,729	24,478  25,927  24,802  24,692  25,602	22,648 23,860 22,939 22,224 23,090	
1869	432	342	4,499	3,712	18,109	16,517	23,040	20,571	
1870	318	255	3,890	3,205	19,091	17,221	23,299	29,681	
1871	409	300	4,623	3,798	21,585	19,415	26,617	23,513	
1872	364	291	4,438	3,673	21,113	19,325	25,915	23,289	
1873	390	303	5,118	4,257	23,278	21,188	28,786	25,748	
1874	422	296	5,801	4,628	24,824	22,633	31,047	27,557	
1875	378	328	5,618	4,244	25,627	23,478	31,623	28,050	
1876	413	328	6,567	5,352	26,515	24,572	33,495	30,252	
1877	477	379	6,367	5,101	26,073	23,651	32,917	29,131	
1878	422	351	6,367	5,131	25,572	23,552	32,361	29,034	
1879	532	460	6,381	5,162	25,171	23,230	32,084	28,852	
1880	429	326	6,712	5,307	27,543	25,005	34,684	30,638	
1881	332	268	7,096	5,582	28,610	26,084	36,038	31,934	
1882	332	268	6,797	5,426	27,021	24,692	34,150	30,386	
1883	234	214	6,605	5,298	25,494	22,991	32,333	28,503	
1884	272	227	5,476	5,181	24,188	22,412	29,936	27,820	
1885	266	191	6,001	4,843	23,819	21,837	30,086	26,871	
1886	214	187	5,772	4,772	21,267	19,547	27,253	24,506	
1887	232	189	5,556	4,626	20,332	19,023	26,120	23,838	
1888	263	215	5,323	4,419	22,021	20,372	27,607	25,006	

Summarische Angaben betreffend die Strafrechtspflege im Kanton Bern von 1854—1903.

Jahr		n und Ikammer	Korrekt Gerichte u	tionelle nd Richter	Polizei	richter	Im g	anzen
und	Ange-	Ver-	Ange-	Ver-	Ange-	Ver-	Ange-	Ver-
Zeitperiode	schuldigte	urteilte	schuldigte	urteilte	schuldigte	urteilte	schuldigte	urteilte
1889	248	189	5,146	4,196	21,961	20,083	27,355	24,468
1890	199	165	5,638	4,710	21,591	19,963	27,428	24,838
1891	226	183	5,597	4,577	21,141	19,470	26,964	24,230
1892	227	175	5,473	4,318	21,975	20,282	27,675	24,775
1893	235	173	5,268	4,139	22,399	20,546	27,902	24,858
1894	427	336	4,861	3,972	24,434	22,175	29,722	26,483
1895	226	179	4,291	3,394	18,371	16,412	22,888	19,985
1896	234	186	4,123	3,310	19,457	17,467	23,814	20,963
1897	253	198	4,672	3,594	20,462	18,880	25,387	22,672
1898	214	172	4,340	3,564	17,727	15,655	22,281	19,391
1899	187	150	4,306	3,267	17,620	15,410	22,113	18,827
1900	194	152	4,107	3,327	15,447	14,048	19,748	17,527
1901	200	165	4,255	3,342	18,176	15,470	22,631	18,977
1902	216	179	4,959	3,626	15,420	14,464	20,595	18,269
1903	207	166	5,095	3,842	16,429	14,123	21,731	18,131
	Zusa	ımmen 2	zug nach Durchsel	-	hrigen l Jahr.	Perioder	1.	
1854—1858	315	265	2,708	2,474	19,890	18,502	22,913	21,241
1859—1863	234	201	2,902	2,672	19,434	17,922	22,570	20,795
1864—1868	321	263	3,718	3,269	21,061	19,420	25,100	22,952
1869—1873	383	298	4,514	3,729	20,635	18,733	25,532	22,760
1874—1878	422	336	6,144	4,891	25,722	23,577	32,288	28,804
1879—1883	372	307	6,718	5,355	26,768	24,400	33,858	30,062
1884—1888	249	202	5,626	4,768	22,325	20,638	28,200	25,608
1889—1893	227	177	5,424	4,388	21,813	20,069	27,464	24,634
1894—1898	271	214	4,457	3,567	20,090	18,118	24,818	21,899
1899—1903	201	162	4,544	3,481	16,618	14,703	21,363	18,346
<u> </u>	Durch	schnitt	auf 1000	der jewe	eiligen Be	evölkerur	ıg.	
1854—1858 1859—1863 1864—1868 1869—1873 1874—1878 1879—1883 1884—1888 1889—1893 1894—1898 1899—1903	0,71 $0,50$ $0,66$ $0,77$ $0,82$ $0,70$ $0,47$ $0,42$ $0,50$ $0,34$	0,59 $0,43$ $0,54$ $0,60$ $0,65$ $0,58$ $0,38$ $0,33$ $0,39$ $0,28$	6,03 6,22 7,62 9,01 11,80 12,70 10,50 10,10 8,15 7,71	5,51 5,72 6,70 7,40 9,44 10,10 8,91 8,14 6,47 5,90	44,3 41,6 43,2 41,2 49,6 50,4 41,4 40,5 36,8 28,2	41,2 38,4 39,8 37,4 45,4 46,0 38,6 37,2 33,1 24,9	51,0 48,3 51,5 51,0 62,2 63,8 52,4 51,0 45,4 36,2	47,3 44,5 47,0 45,4 55,5 56,6 47,9 45,7 40,0 31,1

#### Anmerkung.

Die Durchschnitts- und Gesamtzahlen betreffend Civilrechtspflege im Text (Seite 16—20 und 23—25) stimmen nicht überall mit den absoluten Zahlen der betreffenden Uebersichten im tabellarischen Teil, weil diese letztern Zahlen nach Drucklegung des Textes infolge der später eingelangten Berichte mehrerer Amtsbezirke (Pruntrut, Schwarzenburg, Oberhasle, Ober-Simmenthal und zum Teil Neuenstadt) neu berechnet wurden.